Schulsprengel Mühlbach

Schulchronik

Schuljahr 2020/2021

Inhaltsverzeichnis

Statistische Daten ... 1
Direktion ... 1
Lehrpersonen und unterrichtete Fächer ... 1
MS Katharina Lanz ... 1
GS Mühlbach ... 2
GS Rodeneck ... 3
GS Meransen ... 3
GS Vals ... 4
GS Spinges ... 4
Schülerinnen und Schüler ... 5
MS Katharina Lanz ... 5
GS Mühlbach ... 5
GS Rodeneck ... 6
GS Meransen ... 6
GS Vals ... 6
GS Spinges ... 7
Beauftragungen und Programm der Koordinatoren ... 7
Koordinatorin für Schul- und Berufsorientierung: Prof. Manuela Kuppelwieser ... 7
Koordinator für Öffentlichkeitsarbeit: Prof. Braito Hannes ... 8
Koordinatorinnen für Integration und Inklusion: Prof. Kinzner Katrin (MS) und Carmen Schmid (GS) ... 8
Koordinator für das Schulprogramm: Prof. Weissteiner Bernhard ... 8
Koordinatorin für Migration: Annemarie Harrasser ... 9
Interimistische Stundentafel für 2020/21 ... 10
Grundschulen ... 10
Mittelschule ... 10
Stundentafel ... 10
Unterrichtszeiten ... 11
Schulkalender 2020/2021 ... 12
Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (UBV) und Projekte ... 13
MS Katharina Lanz ... 13
GS Mühlbach ... 14
GS Rodeneck ... 15
GS Meransen ... 16
GS Vals ... 17
GS Spinges ... 18
Wahlfachangebote ... 19
MS Katharina Lanz ... 19

GS Mühlbach 20
GS Rodeneck 21
GS Vals 21
GS Spinges 21
GS Meransen 22
Berichte und Fotos 22
MS Katharina Lanz 23
September 2020 23
Oktober 2020 28
November 2020 34
Dezember 2020 38
Jänner 2021 57
Februar 2021 59
März 2021 63
April 2021 67
Mai 2021 72
Juni 2021 79
GS Mühlbach 88
GS Rodeneck 93
GS Meransen 95
GS Vals 100
GS Spinges 109
Impressum 113

Statistische Daten

Direktion

Die Schulführung oblag im Schuljahr 2020/2021 weiterhin Herrn **Direktor Oswald Lanz**, unterstützt von Frau **Vizedirektorin Karin Mairamhof**.

Karin Mairamhof

Lehrpersonen und unterrichtete Fächer

MS Katharina Lanz

Im Schuljahr 2020/2021 wurden an der MS Katharina Lanz **150 Schülerinnen und Schüler** in **8 Klassen** von **23 Lehrpersonen** (in Voll- und Teilzeit) unterrichtet. Die Schulstellenleitung hatte Frau Vizedirektorin **Karin Mairamhof** inne.

Lehrperson	Fach	Klassen
Prof. **Agnoli** Francesco	Mathematik, Naturkunde	1A, 2A, 3A
Prof. **Boattini** Beatrice	Italienisch	1B, 2B, 3B, 1C
Prof. **Bodner** Gregor	Integration	3A, 1B
Prof. **Braito** Hannes	Religion	alle Klassen
Prof. **Elzenbaumer** Johanna	Musikerziehung	alle Klassen
Prof. **Florian** Helga	Kunst	alle Klassen
Prof. **Gatterer** Claudia	Integration	3B
Prof. **Hofer** Bettina	Integration	1A, 3A
Prof. **Kinzner** Katrin	Integration	1A, 2A
Prof. **Kofler** Brigitte	Bewegung und Sport	alle Klassen
Prof. **Kuenzer** Anna Maria	Englisch, Integration	1B, 2B, 1C, 2C
Prof. **Kuppelwieser** Manuela	Integration	2B, 1C
Prof. **Leitner** Stefan	Deutsch, Geschichte, Erdkunde	1A, 3A
Prof. **Mairamhof** Karin	Mathematik, Naturkunde	1B, 2B, 3B
Prof. **Öttl** Agnes	Deutsch, Geschichte, Erdkunde	3B
Prof. **Pedevilla** Carmen	Mathematik, Naturkunde	1C, 2C
Prof. **Peintner** Valentina	Deutsch, Geschichte, Erdkunde	1B, 2B
Prof. **Putzer** Barbara	Englisch	1A, 2A, 3A, 3B
Prof. **Reichhalter** Peter	Technik	alle Klassen
Prof. **Tschisner** Marlis	Integration	2C
Prof. **Vezzali** Giulia	Italienisch	1A, 2A, 3A, 2C
Prof. **Weissteiner** Bernhard	Deutsch, Geschichte, Erdkunde	2A, 2C
Prof. **Wild** Miriam	Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Integration	1C

Prof. Gatterer Claudia und Prof. Bodner Gregor übernahmen die Klassenführung sowie die literarischen Fächer in einer Klasse für mehrere Wochen im Sommersemester 2021, aufgrund eines länger andauernden Krankheitsfalles im Kollegium.

GS Mühlbach

Im Schuljahr 2020/2021 wurden an der GS Mühlbach **73 Schülerinnen und Schüler** in **5 Klassen** von **22 Lehrpersonen** (in Voll- und Teilzeit) unterrichtet. Die Schulstellenleitung hatte Frau **Agnes Egger** inne.

Lehrperson	Fächer und Klassen
Bianchi Patrizia	5. Kl.: Deu, GGN, Mus, KuT
Ebner Paula	Mitarbeiterin für Integration
Egger Agnes	2. Kl.: Deu, GGN, KuT, BuS, Mus
Fassnauer Barbara	1. Kl.: Integration
Fischnaller Maria	4. Kl.: Deu, GGN, KuT
Flenger Natalie	4. Kl.: Mat
Harasser Annemarie	DaZ, Grund- und Mittelschule
Hilber Gertraud	3. Kl.: Deu, GGN, Mus, KuT, BuS
Hofer Verena	4. und 5. Kl.: Integration
Huber Dunja	1. Kl.: BuS, KuT
Lahner Evelyn	5. Kl.: Mat; 4. und 5. Kl.: Eng
Parschalk Verena	Wahlbereich
Plaikner Jan	1. Kl.: Mat
Plankensteiner Deborah	Hausaufgabenhilfe
Prandini Giuliana	4. und 5. Kl.: Ital
Rauter Margareth	Mitarbeiterin für Integration
Romano Sonja	1., 2. und 3. Kl.: Ital
Schiener Nadia	2. und 3. Kl.: Mat; 5. Kl.: BuS
Stampfl Theresia	1. Kl.: Deu, GGN, Mus
Steinmann Silvia	2. und 3. Kl.: Integration
Überbacher Paula	Religion | alle Klassen
Uibo Anja	

GS Rodeneck

Im Schuljahr 2020/2021 wurden an der GS Rodeneck **58 Schülerinnen und Schüler** in **5 Klassen** von **14 Lehrpersonen** (in Voll- und Teilzeit) unterrichtet. Die Schulstellenleitung hatte Herr **Philipp Hochgruber** inne.

Lehrperson	Fächer und Klassen
Brunner Carolin	4. und 5. Kl.: GGN; 1. Kl: KuT, Bus; 5. Kl.: WF
Hochgruber Philipp	3. und 5. Kl.: Mat; 4. und 5. Kl.: Eng
Holzer Claudia	4. Kl.: Deu, KuT, BuS; 1. und 4. Kl.: WF
Mair Martina	1. Kl.: Deu, Mat, Mus, GGN, WF
Messner Katharina	2. Kl.: Deu, GGN, Mus, WF
Öttl Elisabeth	5. Kl.: Deu, KuT, Mus; 4. und 5. Kl.: WF
Ploner Veronika	2. und 4. Kl.: Mat; 2. Kl.: Bus, WF; 4. Kl.: Mus
Rainer Helene	Mitarbeiterin für Integration
Rauther Margareth	Mitarbeiterin für Integration
Santer Irmgard	2. Kl.: KuT; Integration, Frühförderung
Sorvillo Daniela	1.-5. Kl.: Ital; 4. und 5. Kl.: WF
Tauber Alexandra	3. Kl.: Deu, GGN, Mus, KuT, WF
Überbacher Paula	Religion | alle Klassen
Wieser Tamara	3. und 5. Kl.: BuS; 3. Kl.: WF

GS Meransen

Im Schuljahr 2020/2021 wurden an der GS Mühlbach **68 Schülerinnen und Schüler** in **6 Klassen** von **11 Lehrpersonen** (in Voll- und Teilzeit) unterrichtet. Die Schulstellenleitung hatte Frau **Rita Unterpertinger** inne.

Lehrperson	Fächer und Klassen
Engl Judith	4. Kl., 5AB: Mat, Eng
Grüner Peter Paul	1.-5. Kl.: Religion; 1. Kl.: Mus
Hofer Barbara	2. Kl.: Deu, GGN, KuT, Mus; 4. Kl.: GGN, BuS, Mus
Pitzinger Daniela	Sprachförderung, SOL
Reichegger Shaman	2. Kl.: Mat, BuS; 3. Kl.: Mat, BuS, Mus, KuT
Schmid Carmen	2. Kl.: Deu, GGN; 4. Kl.: Integration
Sini Marco	1.-5. Kl.: Ital
Stampfl Magdalena	1. Kl.: Deu, GGN, KuT, BuS
Testor Daniela	Integration
Unterpertinger Rita	4. Kl.: Deu, GGN, KuT; 5AB: Deu, KuT
Weissteiner Ursula	1. Kl.: Mat ; 5AB: GGN, Mus, BuS

GS Vals

Im Schuljahr 2020/2021 wurden an der GS Mühlbach **27 Schülerinnen und Schüler** in **2 Klassen** von **6 Lehrpersonen** (in Voll- und Teilzeit) unterrichtet. Die Schulstellenleitung hatte Frau **Sonja Lechner** inne.

Lehrperson	Fächer und Klassen
Grüner Peter Paul	Religion | alle Klassen
Lechner Sonja	1./2. Kl.: Mat; 3. Kl.: Mat, KuT; 4./5. Kl.: Mat, Eng
Messner Maria	1./2. Kl.: D, GGN, BuS, KuT; 3. Kl.: D, GGN
Pfattner Anita	1./2. K..: M, WF; 4./5. Kl.: BuS, KuT, WF
Pinezits Sandra	2. Kl.: Int
Romano Sonja	1.-5. Kl.: Ital
Weissteiner Manuela	3. Kl.: D, GGN, WF; 4./5. Kl.: D, GGN

GS Spinges

Im Schuljahr 2020/2021 wurden an der GS Mühlbach **26 Schülerinnen und Schüler** in **2 Klassen** von **7 Lehrpersonen** (in Voll- und Teilzeit) unterrichtet. Die Schulstellenleitung hatte Frau **Waltraud Graffonara** inne.

Lehrperson	Fächer und Klassen
Graffonara Waltraud	1.-3. Kl.: Deu, Mus; 1. Kl.: KuT
Grüner Peter Paul	1.-5. Kl.: Religion
Hafner Reinhold	4./5. Kl.: Deu, Mat, GGN, KuT, Mus
Prandini Giulia	1.-5. Kl.: Ital
Schrott Carmen	1.-3. Kl.: Mat; 2./3. Kl.: GGN
Testor Daniela	2./3. Kl.: KuT; 4./5. Kl.: BuS
Thurner Evi	1.-3. Kl.: BuS; 1. Kl.: GGN

Schülerinnen und Schüler

MS Katharina Lanz

Klasse	Anzahl SchülerInnen	davon weiblich	davon männlich
1A	16	8	8
2A	20	12	8
3A	21	9	12
1B	16	8	8
2B	19	10	9
3B	21	10	11
1C	16	7	9
2C	21	12	9
	150	76	74

2 Schüler haben vom vorherigen auf das heurige Schuljahr die Schule gewechselt, 1 Schülerin trat das Schuljahr nicht an, 1 Schüler wurde im 2. Semester in den Elternunterricht überstellt, 4 SchülerInnen bzw. deren Familien verweigerten im 2. Semester die Einverständniserklärung zu den Nasenflügeltests (was die Überstellung in den integrierten Fernunterricht nach sich gezogen hatte).

Alle Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse wurden in die nächste Klasse versetzt. Alle Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen wurden zur Abschlussprüfung zugelassen, haben diese bestanden und somit ein positives Abschlussdiplom erhalten.

GS Mühlbach

Klasse	Anzahl SchülerInnen	davon weiblich	davon männlich
1. Klasse	17	4	13
2. Klasse	12	3	9
3. Klasse	15	11	4
4. Klasse	13	3	10
5. Klasse	13	9	4
	70	30	40

4 SchülerInnen haben das Schuljahr nicht angetreten, 4 SchülerInnen haben vom vorherigen auf das heurige Schuljahr die Schule gewechselt. Alle SchülerInnen wurden in die nächste Klasse versetzt bzw. sind zum Aufstieg in die Mittelschule berechtigt.

GS Rodeneck

Klasse	Anzahl SchülerInnen	davon weiblich	davon männlich
1. Klasse	16	8	8
2. Klasse	11	6	5
3. Klasse	14	6	8
4. Klasse	8	5	3
5. Klasse	9	4	5
	58	29	29

1 SchülerIn bzw. deren Familie verweigerte im 2. Semester die Einverständniserklärung zu den Nasenflügeltests (was die Überstellung in den integrierten Fernunterricht nach sich gezogen hatte). Alle SchülerInnen wurden in die nächste Klasse versetzt bzw. sind zum Aufstieg in die Mittelschule berechtigt.

GS Meransen

Klasse	Anzahl SchülerInnen	davon weiblich	davon männlich
1. Klasse	11	4	7
2. Klasse	9	3	6
3. Klasse	14	7	7
4. Klasse	14	10	4
5. Klasse	20	10	10
	68	34	34

2 Schülerinnen haben nach dem Wintersemester die Schule gewechselt, 1 SchülerIn bzw. deren Familie verweigerte im 2. Semester die Einverständniserklärung zu den Nasenflügeltests (was die Überstellung in den integrierten Fernunterricht nach sich gezogen hatte). Alle SchülerInnen wurden in die nächste Klasse versetzt bzw. sind zum Aufstieg in die Mittelschule berechtigt.

GS Vals

Klasse	Anzahl SchülerInnen	davon weiblich	davon männlich
1. Klasse	4	1	3
2. Klasse	5	2	3
3. Klasse	10	5	5
4. Klasse	5	4	1
5. Klasse	2	1	1
	26	13	13

An der Schule wird Abteilungsunterricht erteilt: 1.-2. und 3.-5. Klasse. 1 Schüler hat nach dem Wintersemester die Schule gewechselt. Alle SchülerInnen wurden in die nächste Klasse versetzt bzw. sind zum Aufstieg in die Mittelschule berechtigt.

GS Spinges

Klasse	Anzahl SchülerInnen	davon weiblich	davon männlich
1. Klasse	6	2	4
2. Klasse	3	0	3
3. Klasse	6	4	2
4. Klasse	6	1	5
5. Klasse	5	2	3
	26	9	17

An der Schule wird Abteilungsunterricht erteilt: 1.-3. und 4.-5. Klasse. 3 SchülerInnen bzw. deren Familien verweigerten im 2. Semester die Einverständniserklärung zu den Nasenflügeltests (was die Überstellung in den integrierten Fernunterricht nach sich gezogen hatte). Alle SchülerInnen wurden in die nächste Klasse versetzt bzw. sind zum Aufstieg in die Mittelschule berechtigt.

Beauftragungen und Programm der Koordinatoren

Koordinatorin für Schul- und Berufsorientierung: Prof. Manuela Kuppelwieser

- Organisation von verschiedenen Schnuppertagen an diversen weiterführenden Schulen und Betrieben für Drittklässler, des Besuches der World Skills für Drittklässler sowie der Vorträge von HGJ, LVH und hds für Zweitklässler
- Erstellung von Elternbriefen bzw. Informationsweitergabe
- Ständiger Kontakt mit der Berufsberatungsstelle wegen Neuheiten und Neuerungen, Organisation der Erstberatungsgespräche an zwei Tagen im Herbst an der Mittelschule, der Infonachmittage für die Eltern der Zweitklässler und der Infovormittage für die SchülerInnen der zweiten Klassen
- Persönliche Gespräche mit allen SchülerInnen, um deren Interessen mit Hilfe der Broschüre „Zukunft im Blick“ herauszufinden
- Kontrolle der Einschreibetermine (weiterführende Schulen)
- Anlaufstelle für jede Art von Fragen in diesem Bereich

Koordinator für Öffentlichkeitsarbeit: Prof. Braito Hannes

- Aktualisierung der Homepage
- Onlinestellen von Berichten und Fotos der Lehrkräfte der Mittelschule, aber auch von Schülern
- Erstellen der Schulchronik
- Verfassen von Pressemitteilungen
- Bereich YouTube

Koordinatorinnen für Integration und Inklusion: Prof. Kinzner Katrin (MS) und Carmen Schmid (GS)

- Teilnahme an den Treffen der Koordinatoren in den Bezirken Eisacktal und Pustertal
- Weitergabe von aktuellen Informationen und die ständige Anpassung an die komplizierten gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Persönliche Gespräche und enge Zusammenarbeit mit Integrationslehrpersonen, FachkollegInnen und der Koordinatorin für Migration
- Ansprechpartnerin für die verschiedensten Dienste der Sanitätsbetriebe im Einzugsgebiet des Schulsprengels
- Organisation und Moderation der anfallenden Übertrittsgespräche
- Aufklärung über Beeinträchtigungen und den daraus resultierenden Bedürfnissen; Im Zusammenhang damit Sensibilisierung des Kollegiums für integrative Prozesse durch ständige Aufklärungsgespräche

Koordinator für das Schulprogramm: Prof. Weissteiner Bernhard

- Überarbeitung Tätigkeitsplan des Schulsprengels
    - Ausarbeitung der Anlagen (Sammeln und Formatieren der verschiedenen Dokumente aus allen Schulstellen – Erstellen eines einheitlichen Dokumentes für Wahl- und Wahlpflichtfächer, für unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen und Projekte)
    - Vorstellen des Tätigkeitsplans im Kollegium
- Organisation Wahlpflichtbereich an der Mittelschule
    - Ausarbeitung der Anmeldungen zu den verschiedenen Ausrichtungen (MINT, Sport, Kunst, Technik und Theaterwerkstatt)
    - Einteilung der Gruppen mit und ohne Bildungsguthaben
    - Organisation/Einteilung der Lehrpersonen an den verschiedenen Schwerpunkttagen
    - Organisation von Treffen der Lehrpersonen der Mittelschule zu einer gemeinsamen Reflexion/Evaluation, was Ausrichtungen und Schwerpunkttage angeht – Auswertung und Umsetzung der Überlegungen bzw. Abmachungen
    - Anmeldung/Organisation Ausrichtungen für das Schuljahr 2021/2022

Koordinatorin für Migration: Annemarie Harrasser

- In diesem Schuljahr steht der Austausch zwischen Schule-Schülern- Elternhaus für mich wieder im Vordergrund. Ich werde versuchen, einen regelmäßigen Kontakt mit den Lehrpersonen der Grund- sowie der Mittelschule zu halten.
- Es haben sich kaum SchülerInnen mit Migrationshintergrund für das Wahlfach angemeldet und so haben wir einige Nachmittagsangebote organisiert.
- Das Projekt der Lesementoren läuft in diesem Schuljahr weiter. In Mühlbach lesen zurzeit neun Frauen mit neun SchülerInnen der Grundschule. Ich organisiere das Treffen mit den Eltern, Lesementoren und der Caritas, teile die Schüler ein und vereinbare die Termine zum Lesen. Regelmäßig tausche ich mich mit den Lesementoren aus und halte den Kontakt zwischen den Beteiligten.
- Eine Schülerin der Mittelschule nimmt am Projekt „Hond in Hond – Freizeit mitnond“ im Pustertal teil, wo jeweils zwei Oberschülerinnen während des Schuljahres einmal im Monat einige Stunden an Freizeit mit der Schülerin verbringen.
- Weiters haben wir in Zusammenarbeit mit der Frauenwerkstatt Mühlbach das Angebot Spiel-Spaß-Sprache für SchülerInnen der 1. und 2. Klasse Grundschule organisiert. Die SchülerInnen treffen sich dienstags von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr zum Spielen und zum Deutschlernen.
- Auch ein Deutschkurs für Mütter könnte wieder organisiert werden und findet immer dienstags statt.
- Für Fragen zum Thema Migration stehe ich immer gerne zur Verfügung.

Interimistische Stundentafel für 2020/21

Mit Dekret Nr. 15799/2020[1] hat die Landesschuldirektorin die Abänderung der Stundentafel für die Grund- und Mittelschulen im Schuljahr 2020/2021, unter Wahrung der Mindeststundenkontingente laut Rahmenrichtlinien des Landes, wie folgt festgelegt:

Grundschulen

	1. Klasse	2./3. Klasse	4./5. Klasse
Deutsch	5	4,5	4
Geschichte/Geografie/Naturwissenschaften	2	1,5	1,5
Mathematik	4	4,5	3,5
Italienisch (2. Sprache)	1	3	3
Englisch	0	0	1,5
Kunst/Technik	1,5	1	1
Musik	1	1	1
Bewegung und Sport	2	1	1
Religion	1	1	1
Eintritt, Austritt bzw. SOL[2]	7,5	7,5	7,5

Mittelschule

Stundentafel

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Deutsch	3	3	3,5
Geschichte/Geografie	2	2	2,5
Mathematik	3	3	3
Naturwissenschaften	1	1,5	1
Italienisch (2. Sprache)	3	3	3
Englisch	1,5	1,5	1,5
Kunst	1,5	1	1
Technik	1	1,5	1
Musik	1,5	1	1
Bewegung und Sport	1,5	1	1,5
Religion	1	1,5	1
Eintritt, Austritt bzw. SOL	5	5	5

[1] Veröffentlicht im Rundschreiben Nr. 43/2020 vom 31.08.2020, „Bestimmungen für das Schuljahr 2020/2021“
[2] SOL = Selbstorganisiertes Lernen

Unterrichtszeiten

Stundeneinteilung
MITTELSCHULE MÜHLBACH
2020/21

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	25 Min	07:15-07:40 Gleitender Eintritt-selbstorg. Lernen	07:15-07:40 Gleitender Eintritt-selbstorg. Lernen	07:15-07:40 Gleitender Eintritt-selbstorg. Lernen	07:15-07:40 Gleitender Eintritt-selbstorg. Lernen	07:15-07:40 Gleitender Eintritt-selbstorg. Lernen
1	60 Min	07:40-08.40 UNTERRICHT	07:40-08.40 UNTERRICHT	07:40-08.40 UNTERRICHT	07:40-08.40 UNTERRICHT	07:40-08.40 UNTERRICHT
	5 Min	08:40-08.45 5 Min. Pause	08:40-08.45 5 Min. Pause	08:40-08.45 5 Min. Pause	08:40-08.45 5 Min. Pause	08:40-08.45 5 Min. Pause
2	60 Min	08:45-09:45 UNTERRICHT	08:45-09:45 UNTERRICHT	08:45-09:45 UNTERRICHT	08:45-09:45 UNTERRICHT	08:45-09:45 UNTERRICHT
	20 Min	09:45-10:05 Pause	09:45-10:05 Pause	09:45-10:05 Pause	09:45-10:05 Pause	09:45-10:05 Pause
3	60 Min	10:05-11:05 UNTERRICHT	10:05-11:05 UNTERRICHT	10:05-11:05 UNTERRICHT	10:05-11:05 UNTERRICHT	10:05-11:05 UNTERRICHT
	5 Min	11:05-11:10 5 Min. Pause	11:05-11:10 5 Min. Pause	11:05-11:10 5 Min. Pause	11:05-11:10 5 Min. Pause	11:05-11:10 5 Min. Pause
4	60 Min	11:10-12:10 UNTERRICHT	11:10-12:10 UNTERRICHT	11:10-12:10 UNTERRICHT	11:10-12:10 UNTERRICHT	11:10-12:10 UNTERRICHT
	35 Min	12:10-12:45 Gleitender Austritt-selbstorganisiertes Lernen	12:10-12:45 Gleitender Austritt-selbstorganisiertes Lernen	12:10-12:45 Gleitender Austritt-selbstorganisiertes Lernen	12:10-12:45 Gleitender Austritt-selbstorganisiertes Lernen	12:10-12:45 Gleitender Austritt-selbstorganisiertes Lernen
	45 Min	12:45 – 13:30 Mittagspause	12:45 – 13:30 Mittagspause	12:45 – 13:30 Mittagspause	12:45 – 13:30 Mittagspause	12:45 – 13:30 Mittagspause
	60 Min bzw. 100 Min	13:30-14:30 Hausaufgaben-betreuung	13:30–15:10 Wahlfach	13:30-14:30 Hausaufgaben-betreuung	13:30–15:10 Wahlfach	13:30-14:30 Hausaufgaben-betreuung

Von der veränderten Stundentafel waren alle Fächer betroffen. Die Unterrichtseinheiten wurden an unserer Schule (zur leichteren Planung) von 50 auf 60 Minuten verlängert, gleitende Eintritts- und Austrittszeiten wurden eingeführt und alle Fächer erfuhren massive Kürzungen der curricularen Unterrichtszeit.

Schulkalender 2020/2021

Sep. 20	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Feb. 21	Mär. 21	Apr. 21	Mai 21	Jun. 21	Jul. 21	Aug. 21
Di 1	Do 1	So 1	Di 1	Fr 1	Mo 1	Mo 1	Do 1	Sa 1	Di 1	Do 1	So 1
Mi 2	Fr 2	Mo 2	Mi 2	Sa 2	Di 2	Di 2	Fr 2	So 2	Mi 2	Fr 2	Mo 2
Do 3	Sa 3	Di 3	Do 3	So 3	Mi 3	Mi 3	Sa 3	Mo 3	Do 3	Sa 3	Di 3
Fr 4	So 4	Mi 4	Fr 4	Mo 4	Do 4	Do 4	Ostern 4	Di 4	Fr 4	So 4	Mi 4
Sa 5	Mo 5	Do 5	Sa 5	Di 5	Fr 5	Fr 5	Mo 5	Mi 5	Sa 5	Mo 5	Do 5
So 6	Di 6	Fr 6	So 6	Mi 6	Sa 6	Sa 6	Di 6	Do 6	So 6	Di 6	Fr 6
Mo 7	Mi 7	Sa 7	Mo 7	Do 7	So 7	So 7	Mi 7	Fr 7	Mo 7	Mi 7	Sa 7
Di 8	Do 8	So 8	Di 8	Fr 8	Mo 8	Mo 8	Do 8	Sa 8	Di 8	Do 8	So 8
Mi 9	Fr 9	Mo 9	Mi 9	Sa 9	Di 9	Di 9	Fr 9	So 9	Mi 9	Fr 9	Mo 9
Do 10	Sa 10	Di 10	Do 10	So 10	Mi 10	Mi 10	Sa 10	Mo 10	Do 10	Sa 10	Di 10
Fr 11	So 11	Mi 11	Fr 11	Mo 11	Unsin. 11	Do 11	So 11	Di 11	Fr 11	So 11	Mi 11
Sa 12	Mo 12	Do 12	Sa 12	Di 12	Fr 12	Fr 12	Mo 12	Mi 12	Sa 12	Mo 12	Do 12
So 13	Di 13	Fr 13	So 13	Mi 13	Sa 13	Sa 13	Di 13	Do 13	So 13	Di 13	Fr 13
Mo 14	Mi 14	Sa 14	Mo 14	Do 14	So 14	So 14	Mi 14	Fr 14	Mo 14	Mi 14	Sa 14
Di 15	Do 15	So 15	Di 15	Fr 15	Mo 15	Mo 15	Do 15	Sa 15	Di 15	Do 15	So 15
Mi 16	Fr 16	Mo 16	Mi 16	Sa 16	Fasch. 16	Di 16	Fr 16	So 16	Mi 16	Fr 16	Mo 16
Do 17	Sa 17	Di 17	Do 17	So 17	Aschm. 17	Mi 17	Sa 17	Mo 17	Do 17	Sa 17	Di 17
Fr 18	So 18	Mi 18	Fr 18	Mo 18	Do 18	Do 18	So 18	Di 18	Fr 18	So 18	Mi 18
Sa 19	Mo 19	Do 19	Sa 19	Di 19	Fr 19	Fr 19	Mo 19	Mi 19	Sa 19	Mo 19	Do 19
So 20	Di 20	Fr 20	So 20	Mi 20	Sa 20	Sa 20	Di 20	Do 20	So 20	Di 20	Fr 20
Mo 21	Mi 21	Sa 21	Mo 21	Do 21	So 21	So 21	Mi 21	Fr 21	Mo 21	Mi 21	Sa 21
Di 22	Do 22	So 22	Di 22	Fr 22	Mo 22	Mo 22	Do 22	Sa 22	Di 22	Do 22	So 22
Mi 23	Fr 23	Mo 23	Mi 23	Sa 23	Di 23	Di 23	Fr 23	Pfing. 23	Mi 23	Fr 23	Mo 23
Do 24	Sa 24	Di 24	Do 24	So 24	Mi 24	Mi 24	Sa 24	Mo 24	Do 24	Sa 24	Di 24
Fr 25	So 25	Mi 25	Fr 25	Mo 25	Do 25	Do 25	So 25	Di 25	Fr 25	So 25	Mi 25
Sa 26	Mo 26	Do 26	Sa 26	Di 26	Fr 26	Fr 26	Mo 26	Mi 26	Sa 26	Mo 26	Do 26
So 27	Di 27	Fr 27	So 27	Mi 27	Sa 27	Sa 27	Di 27	Do 27	So 27	Di 27	Fr 27
Mo 28	Mi 28	Sa 28	Mo 28	Do 28	So 28	PalmSo 28	Mi 28	Fr 28	Mo 28	Mi 28	Sa 28
Di 29	Do 29	So 29	Di 29	Fr 29		Mo 29	Do 29	Sa 29	Di 29	Do 29	So 29
Mi 30	Fr 30	Mo 30	Mi 30	Sa 30		Di 30	Fr 30	So 30	Mi 30	Fr 30	Mo 30
	Sa 31		Do 31	So 31		Mi 31		Mo 31		Sa 31	Di 31

Wochentage	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Insgesamt
Unterrichtstage	35	35	36	35	35	0	176

Dieser Schulkalender berücksichtigt die Bestimmungen des Beschlusses der Landesregierung vom 23. Jänner 2012, Nr. 75.

schulfreie Tage (SA, So, Feiertage und Ferien	verkürzte Unterrichtszeit
kein Nachmittag	schulfrei - Pädagogischer Tag

Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (UBV) und Projekte

Das Schuljahr 2020/2021 war von Anfang an durch die anhaltende Covid-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen für den gewohnten Schulbetrieb geprägt. Das Kollegium hat dennoch zu Beginn des Schuljahres schulbegleitende Veranstaltungen geplant und genehmigt. Sofern die jeweils gültigen Richtlinien des Staates sowie der Autonomen Provinz dies zuließen, wurden dieselben durchgeführt, oder – wenn möglich – in digitaler Form abgehalten.

MS Katharina Lanz

Schulstelle	Titel	Klassen	Ort der Tätigkeit	Begleitende Lehrpersonen	Datum/Zeitraum
Mittelschule	Workshop "Klasse ist klasse" vom Jugenddienst Unteres Puste	1B	Mittelschule (Mensa)	Valentina Peintner	29.09.2020
Mittelschule	Kino und Schule "Zu weit weg"	1B	Forum Brixen	Valentina Peintner, Elke Hildgartner	27.10.2020
Mittelschule	Esf-Projekt "Zusammen-Wachsen af Burg"	1B	Burgerhof Prags	Valentina Peintner, Brigitte Kofler	16. und 17. 11. 2020
Mittelschule	Mobilität macht Schule: "Augen auf: Smombies im Straßenver	1B, 2B	Mittelschule	Valentina Peintner	16.03.2021
Mittelschule	Museumsbesuch "Römerzeit in Südtirol"	1B	Mansio Sebatum, St. Lore	Valentina Peintner	Frühjahr 2020 (Donnerstag)
Mittelschule	Maiausflug: Bergwerk Ridnaun	1B	Ridnaun Bergwerk	Valentina Peintner	Ende Mai/Juni
Mittelschule	Kino und Schule "Blanka"	2B	Forum Brixen	Valentina Peintner	03.03.2021
Mittelschule	Besuch BBT Infopoint	2B	Franzensfeste	Valentina Peintner	April/Mai 2021
Mittelschule	Projekt Garderobe	WF Dienstag	Technikraum	Reichhalter, Elzenbaumer	September/Oktober
Mittelschule	Radausflug	2A und 2C	Radweg Pustertal	Weissteiner, Kinzner	23./24.09.2020
Mittelschule	Besuch Kläranlage	2A und 2C	Mühlbach	Weissteiner	Herbst 2020
Mittelschule	Herbstausflug	1C	Terenten	Kuppelwieser/Wild	02.10.2020
Mittelschule	Wintersporttag	alle	noch offen	alle	Jänner-Februar
Mittelschule	Projekt Jugenddienst	1C	Mensa	Wild/Florian	13.10.2020
Mittelschule	Kino	1C	Filmclub Brixen	Wild/Pedevilla	20.10.2020
Mittelschule	Maiausflug	1C	Südtirol	Wild/...	Frühjahr
Mittelschule	ZANS	3A	Villnöss	Kofler und Hofer	Februar
Mittelschule	SCHWIMMEN	1. Klassen		Kofler	Frühjahr
Mittelschule	SCHNEESCHUHWANDERN	3. Klassen		Kofler	Frühjahr
Mittelschule	Alkoholparcour	3B	Mensa	Öttl Agnes	18.11.2020
Mittelschule	Mobbing	3B	Mensa	Öttl Agnes	Jän.21
Mittelschule	Workshop Ökologie 3B	3B	Mensa	Öttl Agnes	Mär.21
Mittelschule	Soldatenfriedhof 3B	3B	Bruneck	Öttl Agnes	Apr.21
Mittelschule	Maiausflug	3B	Hochseilgarten Issing	Öttl Agnes	Mai.21
Mittelschule	Workshop "Natürlich, heimlich, peinlich.."	1A	Mittelschule	jeweilige Lehrperson der Stunden	26.11.2020
Mittelschule	Workshop "Natürlich, heimlich, peinlich.."	1B	Mittelschule	jeweilige Lehrperson der Stunden	17.11.2020
Mittelschule	Workshop "Natürlich, heimlich, peinlich.."	1C	Mittelschule	jeweilige Lehrperson der Stunden	24.11.2020
Mittelschule	Maiausflug	2B	extern - noch zu planen	Mairamhof-Kuppelwieser-Reichhalter	Mai-Juni 2020
Mittelschule	Besuch Naturparkhaus "Drei Zinnen"	1B	Toblach	Mairamhof und 1 weitere Lehrperson	noch offen
Mittelschule	Klassenfahrt	2A und 2C	Bardolino	Weissteiner / Kinzner	Mai- Juni 2020

GS Mühlbach

Unterrichtsbegleitende Tätigkeiten	
Herbstwanderung	22.09.2020
Lehrfahrt ins Planetarium nach Gummer	30.03.2021
Maiausflug	13.05.2021
Radausflug nach Vintl	Juni 2021
Lehrausgänge in die nähere Umgebung	

Projekte	
Malwettbewerb der Raika Vintl	September 2020
Gesund und fit mit Kneipp	September 2020
Spielebus Dings - 2./3. Klasse	17.11.2020
Milchprojekt 3. Klasse	
Apfelprojekt 4. Klasse	
Bananenkoffer 5. Klasse	05.10.2020
Adventsfeiern in der Adventszeit	
Schwimmkurs 2./3. Klasse	Jänner-Februar 2021
Hallo Auto 4. Klasse	
Fahrradführerschein 4./5. Klasse	
Fühlen wie es schmeckt	
Sporttag in der Sportzone in Mühlbach	26.05.2021
Eltern als Experten in die Klasse einladen	

Feste und Feiern	
Erstkommunion	11.10.2020
Laternenfest gemeinsam mit dem KVW	11.11.2020
Nikolausfeier gemeinsam mit dem KVW 18:00 Uhr in der Kirche	07.12.2020
Faschingsfeier	11.02.2021
Baumfest	Mai 2021

Elternabend 10.09.2020 18:00 Uhr
Klassenratsitzung mit Elternvertretern: 26.11.2020 17:30 Uhr
Elternsprechtage entfallen - persönliche Sprechstunde
Lernberatergespräch mit Eltern am 10.02.2021
Zeugnisverteilung am 01.02.2021 und am 16.06.2021

GS Rodeneck

Titel	beteiligte Klassen	Datum/Zeitraum	Dauer/Uhrzeit
Gemeinschaftstage am Burgerhof	5. Klasse	08-09.09.20202	zweitägig
Herbsausflug-Rodeneck	alle Klassen	Herbst 2020	ganztägig
Autorenvorlesung	alle Klassen	07.10.2020	9:00-10:10
Besuch der Melix	4.- 5. Klasse		
Kastanienwerkstatt	1. Klasse	20.10.2020	Vormittag
Besuch der Raika Brixen	5. Klasse		
Hallo Auto	4. Klasse	20.10.2020	
Didaktische Miniaturen (Litheratur und Sprachbildung Deutsch) UNI	1. Klasse	26.02./02./03./04.03.2021	Vormittag
Didaktische Miniaturen (Litheratur und Sprachbildung Deutsch) UNI	4. Klasse	19./23.-25.03.2021	Vormittag
Didaktische Miniaturen (Erkundung der musikalischen Elemente) UI	4. Klasse	26.02./02./03./04.03.2021	Vormittag
Didaktische Miniaturen (Erkundung der musikalischen Elemente) UI	1. Klasse	19./23.-25.03.2021	Vormittag
Didaktische Miniaturen (Erforschen schöner Muster) UNIBZ	2. Klasse	26.02./02./03./04.03.2021	Vormittag
Didaktische Miniaturen (Litheratur und Sprachbildung Deutsch) UNI	2. Klasse	19./23.-25.03.2021	Vormittag
Didaktische Miniaturen (Erforschen schöner Muster) UNIBZ	4. Klasse	19./23.-25.03.2021	Vormittag
Apfelprojekt	4. Klasse	Herbst 2020	
Milchprojekt	3. Klasse	Frühjahr 2021	Vormittag
Vorlesezeit in der Adventszeit	alle Klassen	Dez 20	
Teilnahme am Raiffeisenmalwettbewerb	4. Klasse	Jänner/ Februar 2021	
Spettacolo Karaoke	alle Klassen	11.02.2021	
Schwimmkurs	2.- 3. Klasse	23.02/ 02.03/ 09.03/16.03/	10:30- 11:30
Mansio Sebatum	4.- 5. Klasse	Frühjahr 2021	
Besuch des Archeologiemuseum	4.- 5. Klasse	Frühjahr 2021	
Leselotte	2./ 3. Klasse	11.03-29.04.2021	---
Wasserwerkstatt	3. Klasse	12.05.2021	Vormittag
Maiausflug	alle Klassen	Mai 21	ganztägig
Sozialprojekt	alle Klassen	ganzes Schuljahr	
Meine Gemeinde und ich	alle Klassen	über das ganze Schuljahr	

GS Meransen

Besondere unterrichtsbegleitende Initiativen		
Herbstwanderung	1.-5. Klasse	Meransen und Umgebung
Räumungsübung	1.-5. Klasse	Meransen Grundschule
Besuch der Gemeindeämter in Mühlbach	4.5. Klasse	Mühlbach
Spielebus	4.5. Klasse	Meransen Grundschule
Naturerlebnistag in Neustift	1.2.3. Klasse	Neustift
Theater an der Schule: Ochs und Esel	1.-5. Klasse	Meransen Theatersaal
Stadtgallerie	2. -5. Klasse	Brixen
Erlebnistag am Burgerhof in Prags	4. Klasse	Prags
Theater in ital. Sprache	4.5. Klasse	
Ein Tag in der Gärtnerei	3. Klasse	Brixen
Maiausflug	1.-5. Klasse	
Besuch Archäologiemuseum in Bozen	5. Klassen	Bozen
Langtaufers	5. Klassen	Langtaufers
Ausflüge in die nähere Umgebung	1.-5. Klasse	Meransen und Umgebung

Projekte	
Malwettbewerb der Raiffeissenkasse	1. - 5. Klasse
Bewegungspausen	1. - 5. Klasse
Lesen das Training- 2./3. Klasse	2.3. Klasse
Hallo Auto	4. Klasse
Fahrradführerschein	4.5. Klasse
Gesundheitstage im Frühjahr: Kneippen, Yoga, Lamatrekking	1. - 5. Klasse
Soziale Verantwortung. Zusammenarbeit mit den Senioren des Dorfes	3. Klasse
Milchprojekt	3. Klasse
Apfelprojekt	4. Klasse
Schwimmkurs im Alpinpool in Meransen	2.3. Klasse

Wahlfächer		
Kunsttechniken für und mit Kindern	1.2. Klasse	Schuljahr 2020/2021
Kunsttechniken für und mit Kindern	4.5. Klasse	Schuljahr 2020/ 2021
Kreativität wecken und fördern	5. Klasse	September/Oktober
Freundschaftsbänder knüpfen	5. Klasse	November/ Dezember
Malen wie die Künstler	5. Klasse	Dezember/ Jänner
Bewegung in der Natur	5. Klasse	Februar + Juni
Wir sticken	5. Klasse	März
Arbeit mit der Laubsäge	5. Klasse	April
Gestaltung eines Buches	5. Klasse	Mai
Wald und Natur	4. Klasse	September/ November
Gesellschaftsspiele	4. Klasse	Dezember/ Jänner
Aus alt mach neu	4. Klasse	Februar/ März
Erzählkino	4. Klasse	April/ Juni
Lebensraum Wald	3. Klasse	September/ Oktober
Märchen: Ein Theaterstück	3. Klasse	November- März
Bewegung im Freien	3. Klasse	April- Juni
Naturdetektive	2.3. Klasse	September/ Oktober
Erste Hilfe	2.3. Klasse	November/ Dezember
Unsere 5 Sinne	2.3. Klasse	Dezember/ Jänner
G´sund und munter	2.3. Klasse	Februar/ März
Forschen mit Fred	2.3. Klasse	März/ April
Märchenwerkstatt	2.3. Klasse	Mai/ Juni

GS Vals

Herbstausflug nach Untervintl zum Spielplatz - getrennt nach Gruppen	alle Klassen - nach	Vals - Vintl - Vals	alle	23.09.2020	ganzer Tag
Räumungsübung	alle Klassen - nach	Schule - Pausenhof	alle Lehrpersonen	24.09.2020	Vormittag: ca. 1/2 h
Umweltwerkstatt in Neustift: Kastanienwerkstatt	1./2. Klasse	Biotop Bild.haus Kloster Neustift	Messner Maria	22.10.2020	8:30 - 12:30 Uhr
Umweltwerkstatt in Neustift: Haselmaus & Co.	3. Klasse	Biotop Bild.haus Kloster Neustift	Weissteiner Manuela	19.10.2020	8:30 - 12:30 Uhr
Dinx-Spielbus	1./2. Klasse	Bibliothek Vals	Lehrperson laut Stunenplan	10.11.2020	10:30 - 11.30 Uhr
Dinx-Spielbus	3./4./5. Klasse	Bibliothek Vals	Lehrperson laut Stunenplan	10.11.2020	11.30 - 12.30 Uhr
Raika Malwettbewerb	alle Klassen	Schule	KuT-Lehrpersonen	Herbst 2020	während der KuT-Stunden
Frutta nella scuola	alle Klassen	Schule	Lechner Sonja	Herbst 2020	Jause am Vormittag
Fahrradführerschein	4./5. Klasse	Tennishalle Meransen	Weissteiner Manuela	18.11.2020	10:30 - 12.45 Uhr
Zusammenarbeit mit dem Kindergarten im Herbst	1./2. Klasse	GS und KG Vals	Messner Maria, Lechner Sonja	Herbst 2020	zu definieren
Vorlesen in der Adentszeit - nach Klassen getrennt	alle Klassen	Grundschule Vals	Lehrperson laut Stundenplan	Dezember 2020	von 8:00 bis ca 08.10 Uhr
kleine Weihnachtsfeier - nach Klassen getrennt	alle Klassen	Grundschule Vals	alle Lehrpersonen	23.12.2020	10:30 - 12:30 Uhr
Faschingsfeier	alle Klassen	Grundschule Vals	alle Lehrpersonen	11.02.2021	8:00 - 10:30 Uhr
Schwimmkurs 2. und 3. Klasse	2./3. Klasse	Schwimmbad Meransen	Lechner Sonja, Pinezits Sandra	12.01.2021	8:15 - 10:30 Uhr
Schwimmkurs 2. und 3. Klasse	2./3. Klasse	Schwimmbad Meransen	Lechner Sonja, Pinezits Sandra	19.01.2021	8:15 - 10:30 Uhr
Schwimmkurs 2. und 3. Klasse	2./3. Klasse	Schwimmbad Meransen	Lechner Sonja, Pinezits Sandra	26.01.2021	8:15 - 10:30 Uhr
Schwimmkurs 2. und 3. Klasse	2./3. Klasse	Schwimmbad Meransen	Lechner Sonja, Pinezits Sandra	02.02.2021	8:15 - 10:30 Uhr
Schwimmkurs 2. und 3. Klasse	2./3. Klasse	Schwimmbad Meransen	Lechner Sonja, Pinezits Sandra	09.02.2021	8:15 - 10:30 Uhr
Umweltwerkstatt in Neustift: Wasserwerkstatt	4./5. Klasse	Biotop Bild.haus Kloster Neustift	Weissteiner Manuela	11.05.2021	8:30 - 12:30 Uhr
Zusammenarbeit mit dem KG: Vorschüler besuchen die Schule in den versch. Fächern	1./2. Klasse	GS und KG Vals	alle Lehrpersonen	Frühling 2021	zu definieren
Zusammenarbeit mit dem KG: Patenschaften	4. Klasse	GS und KG Vals	Lechner Sonja	Juni 2021	zu definieren
Maiausflug	alle Klassen	noch zu definieren	alle Lehrpersonen	Mai 2021	zu definieren
Baumfest mit den Förstern*	alle Klassen*	Wald in Vals	alle Lehrpersonen	Ende Mai/Anfang Juni	ganzer Tag
Kinder-Kino: Kleiner Aladin und der Zauberteppich	1./2. Klasse	Grundschule Vals	Messner Maria	26.05.2021	09:30 - 10:50 Uhr
Kinder-Kino: Shaun, das Schaf - Ufo-Alarm	3./4./5. Klasse	Grundschule Vals	Lechner Sonja; Weissteiner Manuela	26.05.2021	11:00 - 12:30 Uhr
Projekt Plus in Zusammenarbeit mit Markus Plankensteiner	3. Klasse	Grundschule Vals	Lechner Sonja	jeden zweiten Freitag	zu definieren
Regelmäßige Bibliotheksbesuche der 1./2. Klasse	1./2. Klasse	Bibliothek Vals	Messner Maria	jeden zweiten Freitag	9:40 - 10:10 Uhr
Regelmäßige Bibliotheksbesuche der 3. Klasse	3. Klasse	Bibliothek Vals	Weissteiner Manuela	jeden zweiten Freitag	8:30 - 09:00 Uhr
Regelmäßige Bibliotheksbesuche der 4./5. Klasse	4./5. Klasse	Bibliothek Vals	Weissteiner Manuela	jeden zweiten Freitag	09:10 - 09:40 Uhr
Lesen, das Training	2./3. Klasse	Grundschule Vals	Messner Maria, Weissteiner Manuela	übers ganze Schuljahr	in den Deutsch-Stunden
Ausflüge in der näheren Umgebung, Draußen-Tage, Waldtage - getrennt nach Klassen	alle Klassen	Vals und Umgebung	alle Lehrpersonen	übers ganze Schuljahr	zu definieren
Bewegungspausen	alle Klassen	Grundschule Vals	alle Lehrpersonen	übers ganze Schuljahr	täglich
Mini-Projekt: Gesundheit und Bildung	alle Klassen	Grundschule Vals	alle Lehrpersonen	verteilt übers Schuljahr	mehrere Stunden

GS Spinges

Unterrichtsbegleitende Tätigkeiten	
Räumungsübung	10.09.2020
Bibliotheksbesuche	Sept.-Juni
Herbstwanderung	22.09.2020
Nikolausfeier	07.12.2020
Interne Weihnachtsfeier	23.12.2020
Malwettbewerb Raika	Oktober 2020
OEW-Schokokoffer	Jänner 2021
Faschingsfeier	11.02.2021
Besuch einer Gärtnerei	Frühjahr 2021
Schwimmkurs	Frühjahr 2021
Baumfest	Mai 2021
Schulkinderkino	Mai 2021
Maiausflug	11.05.2021
Einschulende Kinder zu Besuch	Mai 2021

Projekte	
Schaf als Schatztruhe	März 2021

Wahlfächer		
Die wunderbare Welt der Bücher	Sept.-Juni (Dienstag)	1.-3. Klasse
Hausaufgabenhilfe	Sept.-Juni (Dienstag)	1.-3. Klasse
Wald und Natur	Sept.-Okt. (Donnerstag)	1.-3. Klasse
Gesellschaftsspiele	Nov.-Dez. (Donnerstag)	1.-3. Klasse
Aus alt mach neu	Jän.-März (Donnerstag)	1.-3. Klasse
Erzähltheater	April-Juni (Donnerstag)	1.-3. Klasse
Hausaufgabenhilfe	Sept.-Juni (Dienstag)	4./5. Klasse
Lesen	Sept.-10. Nov. (Dienstag)	4./5. Klasse
Schach spielen	17. Nov.-26. Jän. (Dienstag)	4./5. Klasse
Das Jahr im Wandel der Jahreszeiten	Febr.-Juni (Dienstag)	4./5. Klasse
Die Walpurgisnacht	Febr.-Juni (Dienstag)	4./5. Klasse
	Sept.-Juni (Donnerstag)	4./5. Klasse

Wahlfachangebote

MS Katharina Lanz

Im Schuljahr 2020/2021 sind die Stundentafel bekanntermaßen durch die Deutsche Bildungsdirektion abgeändert worden. Infolgedessen entfielen in diesem Schuljahr auch unsere bekannten Wahlpflichtfächer[3].

Stattdessen boten wir dienstags und donnerstags Nachmittag ganzjährig Wahlfächer an, welche aus unseren bereits etablierten Schwerpunktrichtungen abgeleitet wurden: Technik, Kunst, Theater, MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) und Sport. Die Anmeldung zu diesen freiwilligen Zusatzangeboten erfolgte zu Beginn des Schuljahres.

Titel	Klassen	Lehrpersonen	Zeitraum	Uhrzeit
Technik	stufenüber-greifend	Reichhalter	Schuljahr 2020/2021	13:30-15:10 Uhr
Kunst		Florian		
Theater		Weissteiner		
MINT		Mairamhof, Agnoli, Pedevilla, Braito		
Sport		Kofler		

[3] Es waren dies üblicherweise: KIT (Kommunikations- und Informationstechnologie), Lernen lernen, Bewegung und Sport, Italienisch & Englisch (curricularer Unterricht; in den 2. Klassen), Religion (curricularer Unterricht; in den 2. Klassen), Berufsorientierung und Verkehrserziehung

GS Mühlbach

Kreativ durch die Welt	1. Klasse	Klasse	Jan Plaikner	1. Semester/Dienstag
Fit durchs Schuljahr	1. Klasse	Turnhalle/Klasse	Theresia Stampfl	2. Semester/Dienstag
Kreativität und Bewegung	2. Klasse	Klasse/Turnhalle	Verena Plankensteiner	September/Oktober 2020/Dienstag
Musik, Sprache und Spiele	2. Klasse	Klasse/Musikraum	Verena Plankensteiner	November 2020/Dienstag
Alles rund um die Advents- und Weihnachtszeit	2. Klasse	Klasse	Verena Plankensteiner	Dezember 2020/Dienstag
Gesundheit und Natur	2. Klasse	Klasse/Im Freien	Verena Plankensteiner	Jänner 2021/Dienstag
CreativaMente	2. Klasse	Schule	Sonja Romano	1. Semester/Donnerstag
Bewegung tut gut und ist gesund	2. Klasse	Turnhalle/Im Freien	Agnes Egger	2. Semester/Dienstag
Schule einmal anders: gestalten, forschen, entdecken…	2. Klasse	Klasse/Kochraum	Agnes Egger	2. Semester/Dienstag
Sprache und Kreativität	2. Klasse	Schule	Evelyn Lahner	04.02.-15.04.2021/Donnerstag
Spielen & entdecken	2. Klasse	Schule	Evelyn Lahner	22.04.-10.06.2021/Donnerstag
Kräuterküche	3. Klasse	Schule	Deborah Plankensteiner	1. Semester/Dienstag
Kreativ durch das Jahr mit Bewegung, Natur und Technik	3. Klasse	Schule	Gertraud Hilber	1. Semester/Donnerstag
Bewegung und Forschen	3. Klasse	Schule	Deborah Plankensteiner	2. Semester/Dienstag
Kreativ durch das Jahr mit lesen, gestalten und forschen	3. Klasse	Schule	Gertraud Hilber	2. Semester/Donnerstag
Herbstwunder	4. Klasse	Schule	Maria Fischnaller	15.09-31.10.2020/Dienstag
Halloween	4. Klasse	Schule	Maria Fischnaller	01.11.-30.11.2020/Dienstag
Adventzauber	4. Klasse	Schule	Maria Fischnaller	01.12.-23.12.2020/Dienstag
Wintertraum	4. Klasse	Schule	Maria Fischnaller	11.01.-31.01.2021/Dienstag
Knobeln, spielen & entdecken	4. Klasse	Schule	Evelyn Lahner	17.09.-26.11.2020/Donnerstag
Weihnachts- und Winterwerkstatt	4. Klasse	Schule	Evelyn Lahner	03.12.-28.01.2021/Donnerstag
Gesetze der Natur und Gesundheit	4. Klasse	Klasse/Kochraum	Verena Plankensteiner	Februar 2021/Dienstag, Donnerstag
Kreativität, Spiele und Sprache	4. Klasse	Klasse/Bibliothek	Verena Plankensteiner	März 2021/Dienstag, Donnerstag
Musik und Tanzspaß	4. Klasse	Klasse/Turnhalle	Verena Plankensteiner	April 2021/Dienstag, Donnerstag
Bewegung und Entspannung	4. Klasse	Klasse/Turnhalle/Im Freien	Verena Plankensteiner	Mai/Juni 2021/Dienstag, Donnerstag
Knobeln, spielen & entdecken	5. Klasse	Schule	Evelyn Lahner	15.09.-24.11.2020/Dienstag
Weihnachts- und Winterwerkstatt	5. Klasse	Schule	Evelyn Lahner	01.12.- 26.01.2021/Dienstag
Bastelwerkstatt im Herbst	5. Klasse	Schule	Patrizia Bianchi	17.09.-12.11.2020/Donnerstag
Lese- und Schreibwerkstatt	5. Klasse	Schule	Patrizia Bianchi	19.11.-28.01.2021/Donnerstag
Sprache und Kreativität	5. Klasse	Schule	Evelyn Lahner	02.02.-13.04.2021/Dienstag
Natur und Gesundheit	5. Klasse	Schule	Evelyn Lahner	20.04.-08.06.2021/Dienstag
Forschen & entdecken	5. Klasse	Schule	Patrizia Bianchi	04.02.-08.04.2021/Donnerstag
Bastelwerkstatt im Frühjahr	5. Klasse	Schule	Patrizia Bianchi	15.04.-10.06.2021/Donnerstag

GS Rodeneck

Fröhlich und kreativ durch das Jahr	4. Klasse	GS Rodeneck	Überbacher Paula	ganzes Schuljahr - Dienstag	13:30-14:25
Fröhlich und kreativ durch das Jahr	5. Klasse	GS Rodeneck	Überbacher Paula	ganzes Schuljahr - Dienstag	14:25-15.20
Allerlei zum Knobeln	3. Klasse	GS Rodeneck	Hochgruber Philipp	ganzes Schuljahr - Donnerstag	13:30-14:25
Sport - und Bewegungsspiele	3. Klasse	GS Rodeneck	Hochgruber Philipp	ganzes Schuljahr - Donnerstag	14:25-15.20
Mit Spiel und Spaß durch das Buchstabenland	1. Klasse	GS Rodeneck	Stampfl Renate / Zingerle Vera	ganzes Schuljahr - Dienstag	13:30-14:25
Kreative Sprachwerkstatt	4. Klasse	GS Rodeneck	Stampfl Renate / Zingerle Vera	ganzes Schuljahr - Dienstag	14:25-15.20
Eine Reise durch die kunterbunte Welt der Zahlen	1. Klasse	GS Rodeneck	Mair Martina	ganzes Schuljahr - Dienstag	14:25-15.20
Kreuz und Quer durch die Zahlenwelt	2. Klasse	GS Rodeneck	Ploner Veronika	ganzes Schuljahr - Dienstag	13:30-14:25
Spielen macht die Schule bunt	2. Klasse	GS Rodeneck	Ploner Veronika	ganzes Schuljahr - Dienstag	14:25-15.20
Der Natur auf der Spur	3. Klasse	GS Rodeneck	Tauber Alexandra	ganzes Schuljahr - Dienstag	13:30-14:25
Lesen und kreatives Schreiben	3. Klasse	GS Rodeneck	Tauber Alexandra	ganzes Schuljahr - Dienstag	14:25-15.20
Kunstwerkstatt	5. Klasse	GS Rodeneck	Brunner Carolin	ganzes Schuljahr - Dienstag	13:30-14:25
Lesespaß	2. Klasse	GS Rodeneck	Messner Katharina	ganzes Schuljahr - Donnerstag	13:30-14:25
Lebendiges Lernen durch Musik, Bewegung und Sprache	2. Klasse	GS Rodeneck	Messner Katharina	ganzes Schuljahr - Donnerstag	14:25-15.20
Kreatives Arbeiten	4. Klasse	GS Rodeneck	Öttl Elisabeth	ganzes Schuljahr - Donnerstag	13:30-14:25
Märchen, Sagen, Fabeln und Co.	5. Klasse	GS Rodeneck	Öttl Elsiabeth	ganzes Schuljahr - Donnerstag	14:25-15.20
Imparare e divertirsi con storie illustrate, favole e grammatica	4. Klasse	GS Rodeneck	Sorvillo Daniela	ganzes Schuljahr - Donnerstag	14:25-15.20
Imparare e divertirsi con storie illustrate, favole e grammatica	5. Klasse	GS Rodeneck	Sorvillo Daniela	ganzes Schuljahr - Donnerstag	13:30-14:25

GS Vals

Hausaufgabenhilfe + Kreatives Lernen u. Aktivitäten rund ums Thema Bücher / Bilderbücher	Gruppe 1	Schule und Umgebung	Messner Maria	Schuljahr 2020-21	dienstags 14:00-15:30
Hausaufgabenhilfe + Kreatives Lernen u. Aktivitäten rund ums Thema Bücher / Bilderbücher	Gruppe 2	Schule und Umgebung	Pfattner Anita	Schuljahr 2020-21	dienstags 14:00-15:30
Hausaufgabenhilfe + Kreatives Lernen u. Aktivitäten rund um die Jahreszeiten	Gruppe 3	Schule und Umgebung	Weissteiner Manuela	Schuljahr 2020-21	donnerstags 14:00-15:30
Hausaufgabenhilfe + Kreatives Lernen u. Aktivitäten rund um die Jahreszeiten	Gruppe 4	Schule und Umgebung	Pfattner Anita	Schuljahr 2020-21	donnerstags 14:00-15:30

GS Spinges

Hausaufgabenhilfe	1.-3.	Grundschule Spinges	Thurner Evi	Sept.-Juni	Dienstag, 14:00-15:30
Die wunderbare Welt der Bücher	1.-3.	Grundschule Spinges	Thurner Evi	Sept.-Juni	Dienstag, 14:00-15:30
Hausaufgabenhilfe - Lesen	4./5.	Grundschule Spinges	Schrott Carmen	Sept.-Okt.	Dienstag, 14:00 - 15:30
DINX - Spielebus	4./5.	Grundschule Spinges	Schrott Carmen - Thurner Evi	10.11.2021	13:30 - 15:30
Hausaufgabenhilfe - Schach spielen	4./5.	Grundschule Spinges	Graffonara Waltraud	17.11.-22.12.2021	Dienstag, 14:00 - 15:30
Hausaufgabenhilfe	4./5.	Grundschule Spinges	Hafner Reinhold	Febr. - Juni	Dienstag, 14:00 - 15:30
Das Jahr im Wandel der Jahreszeiten	4./5.	Grundschule Spinges	Hafner Reinhold	Febr. - Juni	Dienstag, 14:00 - 15:30
Die Walpurgisnacht	4./5.	Grundschule Spinges	Hafner Reinhold	20.04.-11.05.2021	Dienstag, 14:00 - 15:30
Wald und Natur	1.-3.	Grundschule Spinges	Testor Daniela	Sept. - Okt.	Donnerstag, 14:00 - 15:30
Gesellschaftsspiele		Grundschule Spinges	Testor Daniela	Nov. - Dez.	Donnerstag, 14:00 - 15:30
Aus alt mach neu		Grundschule Spinges	Testor Daniela	Jän. - März	Donnerstag, 14:00 - 15:30
Erzähltheater		Grundschule Spinges	Testor Daniela	April - Juni	Donnerstag, 14:00 - 15:30
Italiano in creativita´	4./5.	Grundschule Spinges	Prandini Giuliana	Sept. - Juni	Donnerstag, 14:00 - 15:30

GS Meransen

Wahlfächer		
Kunsttechniken für und mit Kindern	1.2. Klasse	Schuljahr 2020/2021
Kunsttechniken für und mit Kindern	4.5. Klasse	Schuljahr 2020/ 2021
Kreativität wecken und fördern	5. Klasse	September/Oktober
Freundschaftsbänder knüpfen	5. Klasse	November/ Dezember
Malen wie die Künstler	5. Klasse	Dezember/ Jänner
Bewegung in der Natur	5. Klasse	Februar + Juni
Wir sticken	5. Klasse	März
Arbeit mit der Laubsäge	5. Klasse	April
Gestaltung eines Buches	5. Klasse	Mai
Wald und Natur	4. Klasse	September/ November
Gesellschaftsspiele	4. Klasse	Dezember/ Jänner
Aus alt mach neu	4. Klasse	Februar/ März
Erzählkino	4. Klasse	April/ Juni
Lebensraum Wald	3. Klasse	September/ Oktober
Märchen: Ein Theaterstück	3. Klasse	November- März
Bewegung im Freien	3. Klasse	April- Juni
Naturdetektive	2.3. Klasse	September/ Oktober
Erste Hilfe	2.3. Klasse	November/ Dezember
Unsere 5 Sinne	2.3. Klasse	Dezember/ Jänner
G´sund und munter	2.3. Klasse	Februar/ März
Forschen mit Fred	2.3. Klasse	März/ April
Märchenwerkstatt	2.3. Klasse	Mai/ Juni

Berichte und Fotos

In **chronologischer Reihenfolge** werden hier die Berichte und Fotos aus dem Schuljahr vorgestellt.

Verzeichnis der Autorenkürzel (alphabetisch)

(beho) Bettina Hofer
(cape) Carmen Pedevilla
(habr) Hannes Braito
(kama) Karin Mairamhof
(maku) Manuela Kuppelwieser
(vape) Valentina Peintner

Mittelschule Katharina Lanz

09/20

September 2020

Eröffnungskonferenz und Planung

In der Woche vom 1. bis zum 4. September 2020 fanden an unserem Schulsprengel die Eröffnungskonferenz sowie die Planungstage der einzelnen Schulstellen statt.

Herzlich begrüßen wir alle neuen Lehrpersonen an unserem Sprengel - und selbstverständlich auch alle "Alteingesessenen" ;-)

Auch wenn das neue Schuljahr 2020/21 wohl anders sein wird als alle bisher, so freuen wir uns darauf endlich wieder loszulegen, um gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern ein paar Schritte Richtung Zukunft zu gehen, sie zu begleiten und ihnen die bestmögliche Bildung angedeihen zu lassen.

In diesem Sinne - Auf ein gutes, erfolgreiches und gelingendes Schuljahr 2020/21!
(habr)

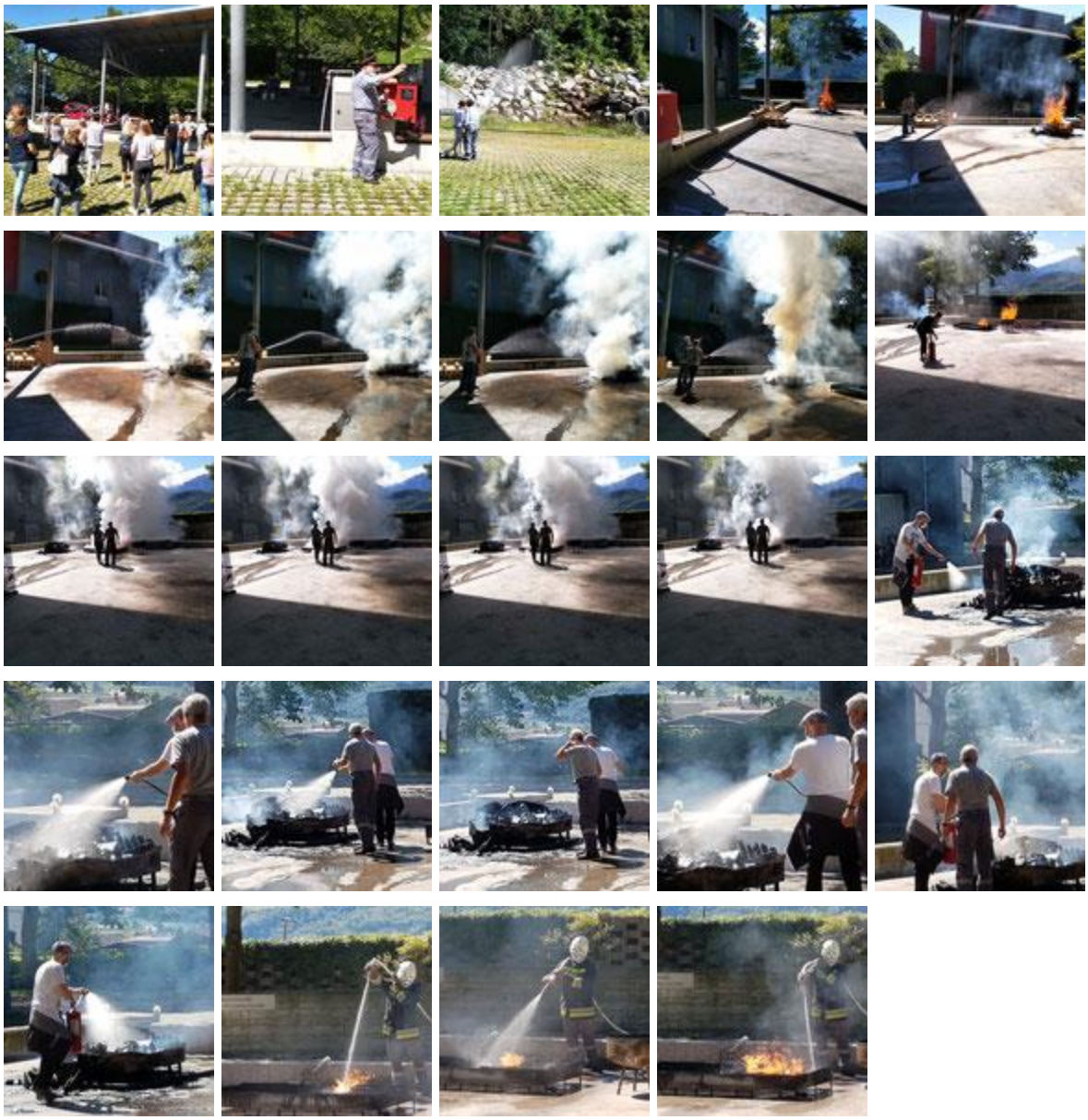
Wasser marsch!

Am Donnerstag, den 3. September 2020 absolvierten einige Lehrpersonen unseres Schulsprengels den Brandschutz an der Feuerwehrschule in Vilpian.

Begleitet von vier kompetenten wie auch unterhaltsamen Feuerwehrmännern lernten die Teilnehmenden viel über den Verbrennungsvorgang an sich, Löschmöglichkeiten, Brandgefahren und Brandverhütungsmaßnahmen sowie über das richtige Verhalten im Brandfall.

Auch die Praxis kam nicht zu kurz. Auf einem eigenen Übungsgelände konnten einige Lehrpersonen die verschiedensten Löschmittel testen (Wasser, Schaum, Pulver und CO_2), wovon man sich im Video unten selbst überzeugen kann.
(habr)

Einblicke in diesen Brandschutzkurs kann man auch über das Video erhalten, welches auf unserem YouTube-Kanal zu finden ist (Kanal: Schulsprengel Mühlbach)



„Das Netz, das uns verbindet“

Mit dem gemeinsamen Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche Mühlbach starteten Schüler und Lehrpersonen der Mittelschule am Montag den 07.09.2020.

Er stand unter dem Motto "Das Netz das uns verbindet" und wollte sensibilisieren, dass wir alle untereinander auf verschiedene, vielfältige und bute Weise verbunden sind. Alles was wir sagen und tun hat Auswirkungen. "Jeder von uns trägt dazu bei, dass das Netz mit seinen vielen Farben und Materialien allen Raum bietet und die Verbindung unter uns erhalten bleibt."

Auch P. Paul Pezzei MCCJ, welcher der hl. Messe vorstand, ging in seiner Predigt darauf ein. Er betonte vor allem eine Haltung der Dankbarkeit. Gegenüber den Nächsten, gegenüber der Schule, gegenüber der Welt. Schließlich auch gegenüber Gott, denn mit ihm an unserer Seite kann das Leben besser gelingen!

Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Musiklehrerin Prof. Elzenbaumer für die musikalische Begleitung an der Orgel!
(habr)

Ein neuer Abschnitt beginnt

Am ersten Schultag, den 07.09.2020, beginnt insbesondere für unsere neuen Erstklässler ein neuer Abschnitt. Heraus aus der Grundschule, hinein in die Mittelschule. Vielleicht auch ein bisschen heraus aus der Kindheit, hinein in das Jugendalter.

Ungewiss und wohl erwartungsvoll stehen unsere neuen Erstklässler in der Aula. Vom Herrn Direktor werden sie ihren Klassen zugewiesen.

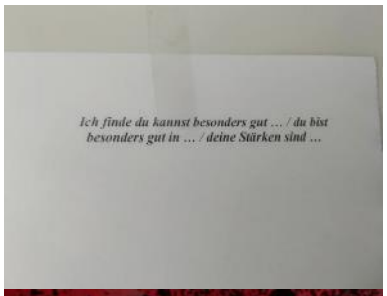
Auf diesem Wege wünschen wir besonders unseren neuen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in die Mittelschule und ebenso einen in einen neuen Abschnitt ihres Lebens!
(habr)

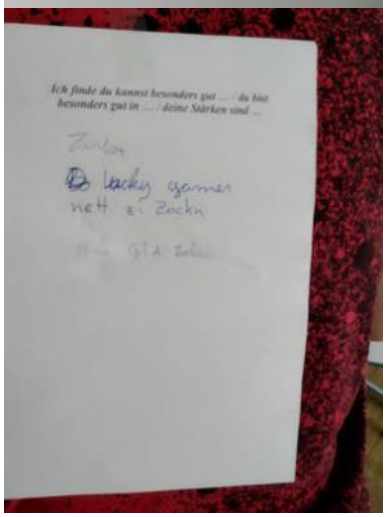
Ich finde, du kannst besonders gut …

Gleich zu Beginn des dritten - und somit letzten - Schuljahres, besannen sich die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen darauf, was sie eigentlich gut können.

Zu diesem Zweck bekamen alle einen Zettel auf den Rücken geklebt, auf welchem von ihren Mitschülern festgehalten wurde, was sie gut können, worin sie gut sind, und wo ihre Stärken liegen.

Mit dieser Portion positiver Worte kann ein Start in dieses Abschlussjahr gut gelingen!
(habr)





Ab ins Grüne!

Nicht zuletzt aufgrund der ganz besonderen Bedingungen im heurigen Schuljahr setzen wir gerade im Sportunterricht auf möglichst viel Unterricht im Freien. Und so kommt es auch, dass - wenn das Wetter es zulässt - wir mit unseren Schülerinnen und Schülern zum Sportplatz Mühlbach gehen, um dort unsere Sportstunde unter freiem Himmel und an der frischen Luft zu gestalten.
(habr)

Herbstausflug 3A

Am Mittwoch, den 16. September hatten wir einen sehr tollen Ausflug, es war unser Herbstausflug. Wir wanderten nach Spinges zu einem Spiel- und Fußballplatz. Den Herr Professor Leitner mussten wir manchmal bei der Orientierung helfen. Bevor wir zum Spiellatz gingen, wanderten wir noch durch einen Wald, wo wir den Kaiserstein begutachteten. Es waren wunderschöne Wander-, Feld- und Waldwege und das Wetter war passend sonnig und die Aussicht einfach traumhaft. Leider konnten wir nur circa 2 Stunden auf dem Spielplatz bleiben, denn um 12:10 Uhr mussten wir wieder in Mühlbach sein, weil die Busse nicht auf uns warteten.

Fazit: Wir waren sehr froh, dass wir überhaupt einen Ausflug machten, denn in solchen Zeiten ist das nicht selbstverständlich.
(beho)

Oktober 2020

Missio canonica für Hannes Braito

BEAUFTRAGUNG

Herrn Hannes Braito

die Kirchliche Beauftragung auf Dauer
für den Katholischen Religionsunterricht
in der Diözese Bozen-Brixen.

Gemeinsam mit 15 Fachkolleginnen und Kollegen wurde unserem Religionslehrer Hannes Braito am 04.10.2020 im Rahmen einer hl. Messe im Bozner Dom von S.E. Bischof Ivo Muser die kirchliche Lehrbeauftragung für die Diözese Bozen-Brixen auf Dauer verliehen.

In seiner Predigt sagte der Bischof zu den Religionslehrern: „Eure Berufswahl ist mehr als ein bezahlter Job, sie ist Berufung! Denn wer immer mit Kindern und Jugendlichen zu tun hat – erst recht, wenn er sie durch Angebote und Inhalte von wichtigen Lebensperspektiven im Glauben überzeugen will, muss mit begründeter Fachkompetenz auftreten und den Unterricht gleichzeitig mit der eigenen Persönlichkeit unterstreichen.“ Weiters betonte der Bischof, dass für Religionslehrerinnen und -lehrer Leben und Lehre, Berufung und Beruf zusammenfallen: „Sie lassen sich nicht trennen. Das ist auch der Grund, warum es nicht ausreicht, einfach ein Hochschulstudium in katholischer Theologie erfolgreich abzuschließen, um dann Religionsunterricht an den verschiedenen Schultypen erteilen zu können. Für den Religionsunterricht braucht es den ausdrücklichen Auftrag der Kirche: So ist die Missio Würde, aber auch Bürde! Gerade in so schwierigen, bewegten Zeiten wie den unseren, in denen der Kirche Gegenwind von innen und außen ins Gesicht bläst, brauchen wir Persönlichkeiten, die von kritischer Zeitgenossenschaft ebenso geprägt sind wie von einem loyalen ‚Sentire cum Ecclesia‘“.[4]
(habr)

Die Lehrpersonen werden Erste-Hilfe-Beauftragte

Am 06.10.2020 fand im Rahmen unseres diesjährigen Pädagogischen Tages ein großangelegter Erste-Hilfe-Kurs an unserem Schulsprengel statt.

Sämtliche Lehrpersonen fanden sich, geteilt in drei Gruppen, um 08:00 Uhr in der Aula, der Mensa und der Turnhalle ein. Dort wurden wir von kompetenten und zugleich unterhaltsamen Mitarbeitern des Weißen Kreuzes Innichen intensiv (nämlich 9 Stunden lang) in Erster Hilfe geschult.

[4] Pressemitteilung der Diözese Bozen Brixen vom 05.10.2020

Dabei wurden die verschiedensten Bereiche behandelt: Richtiges Verhalten in einer Notsituation (zB Unfall), Richtige Lagerung eines Patienten (Stabile Seitenlage), Korrekte Herz-Lungen-Wiederbelebung, Erkennen diverser Notfälle (zB Herzinfarkt, Krampfanfall, ...), Anlegen eines Druckverbandes und noch vieles mehr.
(habr)

PS Mittelschule: Vielen Dank unserem Benno für die Reservierung beim Horst! Es war - wie immer - vorzüglich! :-)

Einblicke in diesen Erste-Hilfe-Kurs kann man auch über das Video erhalten, welches auf unserem YouTube-Kanal zu finden ist (Kanal: Schulsprengel Mühlbach)

World skills: hineinschnuppern und mitfiebern

Für die Schüler der dritten Klassen der Mittelschule steht im heurigen Schuljahr eine wichtige Entscheidung an: jene über den Verlauf des weiteren Bildungsweges. Um den Schülern und Schülerinnen die Entscheidung zu erleichtern, werden zu unterschiedlichen Terminen von der Mittelschule „K. Lanz“ in Mühlbach verschiedene Initiativen gestartet und so ging es am 1. Oktober zu den World Skills nach Bozen.

Die Bildungsmesse „Futurum 2020“, die Mint-Veranstaltung und die Jobinfo fanden auf Grund der durch COVID-19 bedingten außergewöhnlichen Situation in digitaler Form statt. Die World Skills Italy hingegen wurden wie gewohnt in den Hallen der Messe Bozen abgehalten. Nach einiger Wartezeit im Außengelände der Messe durften die Gruppen zu je zehn Schülern einzeln und von einer Hostess begleitet die Messehalle betreten, natürlich immer mit Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsvorkehrungen. Die Gruppe folgte einem vorgeschlagenen Parcours.

Die digitale Bildungsmesse „Futurum“ bot drei Tage lang Webinare im Live Streaming: Das digitale Programm sah zahlreiche Webinare zu den Themen Ausbildung, Beruf und Bewerbung vor. Diese wurden vom 1.-3. Oktober 2020 über YouTube und Facebook live übertragen und konnten ohne Anmeldung mitverfolgt werden. Es gab aktuelle Informationen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung für Jugendliche der Mittelschule, deren Eltern, Lehrpersonen und Interessierte, aber auch für Oberschüler.

„Ich habe hier schon einige Berufe gesehen, die mich interessieren“, dies die Aussage einer Schülerin während dem Rundgang der World Skills. Ein Schüler meinte: „Toll, dass so viele Berufe vertreten sind. Ich wusste schon, was ich einmal werden will bzw. nach der Mittelschule machen werde. Hier bei den World Skills erhielt ich noch einmal die Bestätigung hierzu.“ Eine andere Schülerin war entzückt und gleichzeitig verwundert, dass bei den Friseuren auch zwei Buben am Wettbewerb teilnahmen und gekonnt eine Hochsteckfrisur kreierten.

Bei den World Skills erhielten die Mittelschüler einen direkten Einblick in verschiedene Berufsbilder. Alle vertretenen Berufe strebten die Schüler an und so war es von großem Nutzen, dass genau diese beim Wettbewerb vor Ort waren. Die Schüler durften einem Verantwortlichen des jeweiligen Berufsfeldes Fragen stellen und erhielten einen direkten Einblick in die Handwerksarbeit – interessant war für die Schüler zudem, dass sechs Abgänger der Mittelschule „K. Lanz“ an den Meisterschaften teilgenommen haben und sie beobachten konnten, wie diese konzentriert ihre Arbeit verrichteten. Einer wird 2021 bei der Berufsweltmeisterschaft World Skills in Shanghai mitwirken, zwei andere qualifizierten sich für die Europameisterschaft. Gratulation unseren Mittelschulabgängern!
(maku)

Herbstausflug der 1A

Wir sind um 7:35 Uhr gestartet und gingen von der Mittelschule Katharina Lanz in Mühlbach nach Meransen. Es ging großteils steil rauf aber wir, die Klasse 1 A, gaben nicht auf. Es war wunderschön, das Wetter war herrlich und perfekt für einen Herbstausflug. Wir haben viel gelacht und Spaß gehabt, es war einfach nur brillant. (…) Aber halt nicht zu vergessen, es war schon ein bisschen anstrengend!
(Valentina Oberhammer)

Einblicke in den Schulalltag: Sport

"Staffel-Memory"

Eingeteilt in drei Mannschaften lösen unsere Erstklässler sportliche und geistige Aufgaben gleichermaßen.

Jedes Team bekommt ein Blatt voller Symbole. Die Aufgabe besteht nun darin, dass je ein Teilnehmer (eben Staffellauf) an das Ende der Turnhalle läuft, dort nach dem entsprechenden Symbol sucht, und es zurück zum Start bringt. Diejenige Mannschaft, die als erste alle Felder gefunden und geholt hat, hat gewonnen. In diesem Sinne: Auf die Plätze, fertigt, los!
(habr)

Herbstausflug 1C

Trotz anfänglicher Hürde ein wahnSINNig toller Tag

Am 9. Oktober wollten wir, die Klasse 1C, mit unseren Begleitlehrpersonen den Mühlenweg in Terenten begehen und die Erdpyramiden besichtigen. Eine Zugverspätung hätte uns aber fast einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Aufgrund eines verspäteten Zuges versäumten wir nämlich den Bus nach Terenten. Kurzerhand spazierten wir zum Spielplatz in Vintl und stärkten dort unsere Sinne, was bei allen sehr gut ankam. Mit vollem Einsatz beteiligten wir uns an den Sinnesspielen und genossen den süßen Abschluss.

Der zweite Anlauf, den Bus nach Terenten zu nehmen, gelang schließlich. Dort angekommen, wanderten wir den steilen, interessanten Lehrpfad bis zu den Erdpyramiden, wo eine Pause eingelegt und viel gelacht wurde. Weiter bergauf bestaunten wir aufmerksam weitere drei der fünf Hauptmühlen, bis gemeinsam entschieden wurde, den kürzeren Rückweg zu nehmen, um noch genügend Zeit für den wunderschön angelegten Spielplatz in Terenten zu haben.
(maku)

- „Es war ein toller Ausflug. Mir hat er gefallen, weil wir spazieren und quatschen durften.“ (Bilal)
- „Die Erdpyramiden waren schön und beeindruckend. Die Klassengemeinschaft war auch schön, weil wir zusammengehalten haben und es hat Spaß gemacht. Es war ein toller, interessanter Ausflug.“ (Heidi)
- „Die Busfahrt und der Mühlenweg waren ziemlich lustig; schade, dass wir nicht länger in Terenten bleiben konnten.“ (Arthur)
- „Es war toll, wir sahen Mühlen und Spiele mitten im Wald. Mir hat der Tag richtig gut gefallen, da er Spaß gemacht hat.“ (Maja)
- „Mir hat der Tag gut gefallen, da wir als Klasse reden und spielen konnten.“ (Celina)
- „Ich muss sagen, dass das Wandern ein bisschen anstrengend war. Im Bus und im Zug war es fein und wir waren schnell an Ort und Stelle.“ (Eduard)
- „Die Erdpyramiden waren atemberaubend. Es war toll.“ (Raphael)
- „Die Spiele gefielen mir sehr gut, da ich nie solche Spiele spiele.“ (Julian)
- „Ich wandere gerne. Der Spielplatz hat mir gut gefallen, vor allem die Seilbahn. Die Erdpyramiden waren auch toll.“ (Leonie)

- „Der Tag war toll, weil wir viel quatschen durften, auch die Wanderung war interessant.“ (Sabrin)
- „Der Ausflug hat mir gut gefallen, die Erdpyramiden haben mich beeindruckt.“ (Leonhard)
- „Mir gefielen die Erdpyramiden und der XXL Spielplatz.“ (Samuele)
- „Ich fand den Ausflug cool und lustig. Wir tauschten uns als Klasse aus und erfuhren mehr über uns. Es war einfach toll.“ (Sofie)
- „Mir gefiel der Ausflug sehr gut. Der Spielplatz hat mir gut gefallen, auch die Busfahrt war toll, weil wir Spaß hatten.“ (Alex)
- „Mir gefiel der Spielplatz am besten, vor allem wegen der Seilbahn mit Startpodest.“ (Andreas)
- „Mir hat der Ausflug sehr gut gefallen. Die Erdpyramiden waren sehr schön und am besten gefiel mir der Stein auf den Spitzen der Pyramiden. Am allerbesten gefiel mir allerdings der Spielplatz.“ (Lisa)

„Klasse ist klasse“

Der Jugenddienst Unteres Pustertal veranstaltete Ende September für die Klassen 1B und 1C den Workshop „Klasse ist klasse“. Ziel war es, die Klassengemeinschaft zu stärken und durch verschiedene Kooperationsspiele, Übungen zur Kommunikation und gegen Ausgrenzung, die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt zu fördern. Die SchülerInnen hatten viel Spaß dabei und erlebten, was es heißt, eine Gemeinschaft zu sein.
(vape)

Pause bleibt spaßig

Auch in Zeiten von Mund-Nasen-Schutz, Abstandregeln und anderen zwischenmenschlichen Einschränkungen lassen sich unsere Schülerinnen und Schüler den Spaß in der Mittagspause nicht nehmen. Zudem überzeugen sie mit Kunststücken und beeindruckender Synchronizität ...

(habr)

11/20

November 2020

Surrealismus im 21. Jahrhundert

Nein, es geht nicht um Kunst. Es geht auch nicht um eine Lebenshaltung, die sich gegen tradierte Normen richtet, wie es die Geistesströmung des Surrealismus vor knapp 100 Jahren getan hat. Leider ist es viel realer. Es geht um das Wortwörtliche. Surreal. Duden sagt, das bedeutet "unwirklich". Und genau so empfanden wohl viele den November 2020. Hier geht es nicht um einen Kommentar über Sinn und Unsinn des Fernunterrichtes, um gesellschaftliche Opfer oder epidemiologische Notwendigkeiten. Für all das gibt es Platz. Aber er ist nicht hier. Und es ist auch nicht an mir. Zumindest nicht hier.

Ich schweife ab. Man verzeihe es mir. Surreal ist so manche Unterrichtsstunde gewesen, wenn ganz wenige Schülerinnen und Schüler präsent, der Großteil jedoch zuhause vor den eigenen

Geräten saß. Noch surrealer ist das, wenn es um eine Sportstunde geht. Unsere Sportlehrerin Frau Kofler hat sich mit viel Anpassungsfähigkeit an diese Herausforderung gemacht, wovon die Bilder zeugen. Wenngleich wir uns manchmal nicht ganz des Eindruckes erwehren konnten, dass wir von Lehrpersonen zu Animateuren wurden ...
(habr)

Advent, Advent …

"... ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür!" - So lautet ein altbekannter Kinderreim.

Gerade heute sind Rituale besonders wichtig. Rituale verbinden uns mit dem was war. Sie knüpfen an die vielleicht verklärten aber dennoch oft duftenden und strahlenden Erinnerungen an unsere Vergangenheit. Sie sind aber auch ganz wichtig für das Heute. Sie ermöglichen es uns, auch in bewegten Zeiten Struktur und Halt zu finden.

Und gerade der Advent ist voller Traditionen! Eine davon ist der Adventkranz. Vier Kerzen symbolisieren die vier Wochen der Wartezeit. Advent, das ist die Zeit des Wartens. Warten worauf? Auf bessere Zeiten? Auf mehr Gehalt? Auf bessere Noten? Auf die Weihnachtsgeschenke? - Gott allein weiß, was wir uns alle wünschen.

Aber der Advent wartet nicht auf Materielles. Er wartet nicht auf Kitsch und Kassa, sondern er wartet auf die Ankunft Jesu. "Gott ist so groß, dass er klein werden kann [...] und als wehrloses Kindlein auf uns zugeht" (Benedikt XVI.).

Sicherlich ist die Geburt Jesu Christi vor so vielen Jahren nicht für jeden relevant. Das ist in Ordnung. Das ist Vielfalt. Das ist Respekt. Was aber sicher für alle Menschen relevant ist, das ist der Zusammenhalt und die Gemeinschaft. Gerade in Zeiten wie diesen. Das sind die Freundschaft und die Liebe zueinander. Das sind die Wärme und das Verständnis füreinander.

Und auch in unserer Schule hat der Advent Einzug gehalten. Zwar werden ab der ersten Adventwoche voraussichtlich alle unsere Schüler wieder in der Schule sein können, vorher aber nicht. Deshalb wurden die Schülerinnen und Schüler vom Religionslehrer Hannes Braito aufgefordert, ihren Handabdruck abzufotografieren. Dieses Zeichen der Gemeinschaft und Verbundenheit - viele bunte Hände - dient den vier Adventkerzen in unserem Stiegenhaus als

Füllung. Jede Woche wird eine Kerze "entzündet", und so gehen wir voll Vertrauen und mit kindlichem Frohsinn Weihnachten entgegen ...
(habr)

Die Rückkehr der Jedi … äh, nein … Schüler! 😉

Nicht das Imperium schlägt zurück, auch nicht kehren die Jedis zurück. Aber unsere Schülerinnen und Schüler dürfen mit Montag 30.11.2020 wieder zurück in Präsenz an die Mittelschule. Zumindest die Lehrpersonen freuts :-P
(habr)

- Während dem Fernunterricht halte ich mich in meinem Zimmer auf. Mir geht es beim Fernunterricht eigentlich ganz gut. Leider sind meine Giga bald zu Ende und deshalb hoffe ich, dass bald wieder die Schule in Präsenz anfängt. (Jana 3B)
- Beim Fernunterricht ist alles gut gegangen. Nur meine Freunde und Lehrer haben mir gefehlt. Hannes 2C)
- Im Unterricht ging es mir gut. Aber ich vermisste meine Freunde und Lehrer. Ich bin froh, dass ich wieder Schule gehen darf. (Nadine 2C)
- Der Fernunterricht hat manche Vorteile, denn man kann den Unterricht von Zuhause erledigen. Manche Sachen aber, wie zB Sport, sind mit dem Fernunterricht etwas schwerer umzusetzen. Dennoch bin ich mit dem Fernunterricht gut zurecht gekommen. (Daniel 3B)
- Das Gute am Fernunterricht ist, dass ich zuhause bleiben kann. Was mir nicht gefällt ist, dass ich mich mit meinen Freunden nicht austauschen und sie sehen kann. (Alessio 2C)

1. Advent: Ad te levavi animam meam …

... zu Dir erhebe ich meine Seele

Ich kann es kaum erwarten ...

- ... dass ein Mensch endlich kommt
- ... dass eine Nachricht ankommt
- ... dass eine andere Zeit anbricht
- ... dass ...

Wenn eine Zeit der Erwartung beginnt, wie der Advent, wie stelle ich mich darauf ein? Kommt der Advent doch plötzlich? Oder habe ich mit Sehnsucht darauf gewartet? Welche Gefühle steigen in mir hoch? Was habe ich mir für diesen Advent vorgenommen?

(Quelle: Diözese Bozen-Brixen)

(habr)

Großzügige Spende des Eisackwerkes Mühlbach

Am 27.11.2020 durfte Direktor Oswald Lanz vom Spendenfonds "Hilfe in Not" des Eisackwerkes Mühlbach einen überaus großzügigen Spendenscheck in Höhe von 30.000 Euro entgegennehmen.

Der Spendenfonds unterstützt jährlich bedürftige Familien in Mühlbach und Vintl. Und von dieser Spende werden alle Schülerinnen und Schüler unseres Schulsprengels profitieren, denn wir werden für das kommende Schuljahr 2021/2022 digitale Tafeln ankaufen, um der Digitalisierung der Schule Vorschub zu leisten.

Ein herzliches Dankeschön im Namen der gesamten Schulgemeinschaft!
(habr)

12/20

Dezember 2020

Es weihnachtet sehr – Christbaumschmücken

Am 02.12.2020 hat die Klasse 1B zusammen mit dem Religionslehrer Hannes Braito den Christbaum für unser Schulhaus geschmückt. Begleitet von feiner Weihnachtsmusik waren die Schülerinnen und Schüler begeistert am Werk, all den Schmuck auf den Baum zu bringen. Diszipliniert und mit viel Freude gelang es so in kürzester Zeit, den Baum zum "Strahlen" zu bringen. Ach ja, und natürlich hatten wir eine Baukonzession ;-)
(habr)

GEMEINDE	Mühlbach	COMUNE
BAUKONZESSION	2020-12/1/0 Prot.nr. 1701-A-IMEN-INTRESSIERTS	CONCESSIONE
PROJEKT	Aufstellen und Schmücken eines Christbaumes im Eingangsbereich des Schulgebäudes zum Zwecke allgemeiner Erfreuung sowie Erweckung adventlich-weihnachtlich-wohliger Gefühle.	PROGETTO
BAUHERR	SSp Mühlbach	COMMITENTE
PROJEKTANT	Klasse 1B - MS Schulhausplatz 1 39037 Mühlbach	PROGETTANTE
BAULEITUNG	Hannes Braito Schulhausplatz 1 39037 Mühlbach	DIREZIONE LAVORI
STATIK	Wer bitte fragt nach Statik beim Aufstellen von an Christbam? Guat, zugegeben, do kunn viel schief laffn - im wahrsten Sinne des Wortes -, ober do brauchts awien Erfahrung und a Portion Augenmaß. ;-) Und außerdem hot ins da Helmut den Bam schun sauber und grode aufgstellt!	STATICA
SICHERHEITSKOORDINATOR	Hannes Braito Schulhausplatz 1 39037 Mühlbach	COORDINATORE SICUREZZA
BEGINN DER ARBEITEN	02.12.2020 In der dritten Stunde, ab 10:05 Uhr	INIZIO DEI LAVORI

2. Advent: Populus Sion, ecce Dominus …

... Volk von Zion, siehe den Herrn

Erwartungen ...

- ... von Menschen
- ... von Ereignissen
- ... meine Erwartungen wurden übertroffen

Was erwartet mich hinter einer Tür? Mit welchem Gefühl betrete ich einen Raum? Welche Türen durchschreite oder öffne ich in diesem Advent? Wen oder was erwarte ich in dieser Zeit? Bin ich für Unerwartetes offen und empfänglich?

(Quelle: Diözese Bozen-Brixen)

(habr)

3. Advent: Gaudete in Domino …

... Freut euch im Herrn

Warten auf …

- … einen Menschen
- … ein Erlebnis
- … den Zug
- dass es losgeht ...

Worauf und auf wen warte ich in diesen Tagen? Wie gestalte ich (m)eine Wartezeit? Wer wartet auf mich?

(Quelle: Diözese Bozen-Brixen)

(habr)

4. Advent: Rorate, coeli desuper …

... Tauet, ihr Himmel

Ankommen

- an-kommen
- an-wesend
- ganz da-sein

Wie werde ich IHM begegnen, den ich erwartet habe? Bin ich auch innerlich bereit für seine Ankunft? Was kann mir jetzt, in diesen letzten Tagen helfen, um IHM mein Herz für sein Kommen zu öffnen?

(Quelle: Diözese Bozen-Brixen)

(habr)

Vorstellung HGJ und lvh

Kreativität und Vielfalt im Gastgewerbe und im Handwerk

Im Rahmen ihrer Berufsinformationskampagne waren die Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) und die Junghandwerker im Wirtschaftsverband für Handwerk und Dienstleister (lvh) zu Gast an der Mittelschule K. Lanz.

Die Schüler erfuhren von beiden Sparten allerlei Wissenswertes und Interessantes rund um die Berufe im Hotel- und Gastgewerbe und im Handwerk.

Vertreterinnen beider Organisationen gaben den Jugendlichen einen Einblick in die verschiedenen Berufe in diesen beiden Sparten, voll gespickt mit kleinen Filmabschnitten, die unseren Schützlingen die Berufe praxisnah aufzeigten und nahebrachten.

Die Vorträge stießen bei unseren Zweitklässlern auf Interesse und bestärkten einige in ihrer Entscheidung, in der einen oder anderen Sparte Fuß zu fassen.

„Mein Beruf könnte hier dabei sein.“ – „Wenn ich nach der Mittelschule immer noch nicht weiß, was ich machen werde, steige ich die Sparte des Gastgewerbes ein.“ – „Die Berufe wurden sehr gut und einfach erklärt – die Filme haben das Ganze unterstützt.“ „Sehr, sehr interessant. Koch wäre meine 2. Wahl – die Präsentation dazu war cool. Ich weiß aber schon, was ich werden will.“ – „Die Vorstellungen waren beide verständlich und gut aufgebaut. Sekretärin im Hotel wäre nicht schlecht.“ - „Beide Vorträge waren gut, ich habe viel Neues kennengelernt. Ich möchte gerne irgendetwas im Gastgewerbe machen.“ – „Andrea hat uns Fragen gestellt, das war interessant, da auch wir involviert waren.“ – „Bilder und Videoclips machten die Vorträge interessant und so konnte ich mir viel mehr vorstellen.“

Das Ziel war es auch in diesem Schuljahr, möglichst viele Schüler über die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten in diesen beiden Wirtschaftszweigen zu informieren.
(maku)

Landschaftsgärtner – Ein Beruf mit Perspektive

Vom Plan bis zur fertigen Außenanlage, Landschaftsgärtner sind vielseitig und kreativ, denn ihr Aufgabenfeld ist enorm breit, das macht den Beruf so abwechslungsreich.

Der Gärtner von heute hat sich meist auf einen Schwerpunkt spezialisiert: Garten- oder Landschaftsbau oder Zierpflanzenbau mit Endverkauf. Auch in Südtirol hat sich der Bereich Gartenbau zu einem vielseitigen Wirtschaftszweig entwickelt, der sich sehen lässt - dazu gibt es viele Gründe: sicherer Arbeitsplatz, arbeiten in der Natur bzw. an der frischen Luft, abwechslungsreich, Kreativität, seine eigenen Ideen umsetzen, immer wieder neue Herausforderungen, am Ende der Arbeit sieht man, was man geleistet hat, welche Veränderungen getätigt wurden, unglaubliche Vielfalt, immer wieder andere Baustelle, Veränderung der Welt, aktiver Einfluss auf Umwelt- und Klimaschutz, Abwechslung und Arbeit mit vielen verschiedenen Materialien, Arbeit mit Maschinen, Kollegen, Spaß und vieles mehr. All das gehört zum Beruf "Grün".

Grüne Berufe sind allerdings nichts für Stubenhocker, sondern für fitte Leute, die zupacken können und wollen.

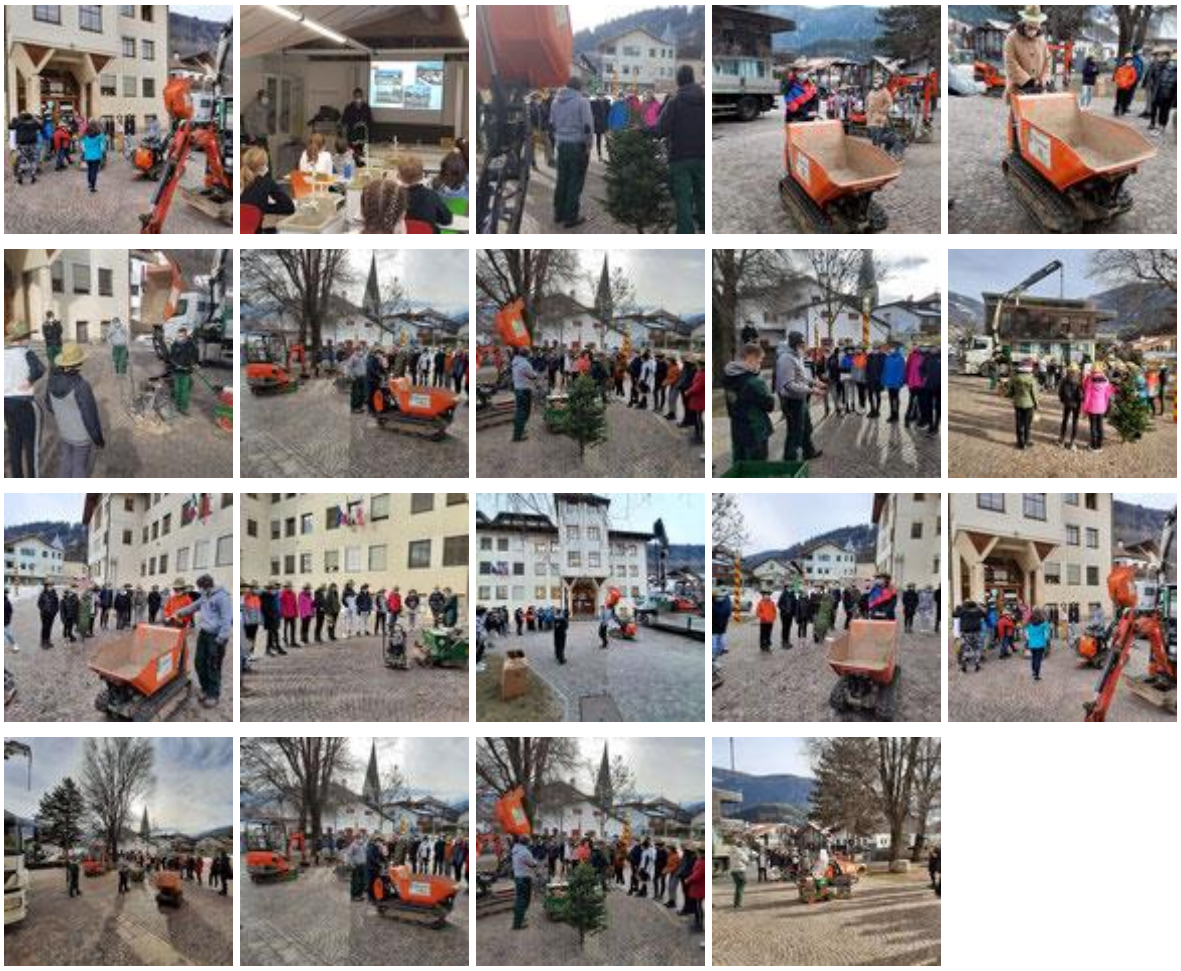
Liebe zum Detail, kreative und planerische Individualität, höchste handwerkliche Qualität und langjährige Erfahrung setzen Gartenträume um – dies sind wichtige Bausteine bei der Baumschule Putzerhof, deren Mitarbeiter vor kurzem an der Mittelschule K. Lanz in Mühlbach gekonnt den Beruf des Landschaftsgärtners vorstellten.

An der Fachschule für Gartenbau kann man qualifizierter Gärtner werden. In drei Jahren lernt man im Betrieb die gärtnerische Praxis von Grund auf an, an der Fachschule Laimburg den theoretischen Teil dazu. Nach der 3-jährigen Ausbildung erhält man den Titel „Gärtnergeselle“. Danach gibt es die Möglichkeit, sich im 4. Spezialisierungsjahr zum Techniker auszubilden und im 5. Jahr die Berufsmatura abzulegen. Daraufhin stehen einem alle Wege offen.

Die Schüler der Mittelschule fanden die Präsentation interessant und den Beruf spannend; Theorie und Praxis (in Form von Rätseln und Ausprobieren von Gerätschaften) wurden ihnen nahegebracht und sie erfuhren viel Neues:

- „Der Beruf gefällt mir, aber ob er das Richtige für mich ist, weiß ich noch nicht."
- „Jetzt weiß ich, wie viele Nadeln ein Christbaum hat."
- „Als Sommerpraktikum wäre das ein cooler Job."
- „Umwandlung von einer Baustelle in ein luxury resort – fantastisch!"
- „Die Arbeit macht sicher Spaß."
- „Die Arbeit beim Putzerhof wäre höchst interessant, behalte ich im Auge."
- „Vortrag spannend, interessant und toll."
- „Spiele und Maschinen."
- „Coole Rätsel."

Ein guter Grund für das Berufsfeld des Landschaftsgärtners ist der allgemeine Trend zu mehr Grün: In der Öffentlichkeit wächst das Bewusstsein für die Bedeutung von Stadtbegrünung. Unternehmen und Privatleute investieren in den Garten, denn das Erleben von Natur ist heute wichtig. Jeder, der diesen Beruf erlernen möchte, wird einen sicheren, abwechslungsreichen Job haben, bei dem er am Ende des Tages sieht, was er geleistet hat.
(maku)



Aktion „Die ganze Schule liest“

Am 22.12.2020 in der letzten Unterrichtsstunde veranstalteten wir an der Mittelschule die Aktion "Die ganze Schule liest". Initiiert von der AG Bibliothek unter der Leitung von Frau Agnes Öttl wurde in dieser Stunde der Fachunterricht gegen Lektüre eingetauscht. Alle Schülerinnen und Schüler haben Lesestoff mitgebracht und es war wahrlich eine der ruhigsten Stunden, die die Schulgemeinschaft je erlebt hat ;-)
(habr)

Mühlbacher Adventkalender 2020

Im Rahmen der 750-Jahr-Feier der Gemeinden Mühlbach (2020) und Kitzbühel (2021) entstand der vorliegende Adventkalender. Zu Bildern der Künstler Rudi Uibo und Ernst Insam schrieben Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen Mühlbach und Kitzbühel Texte. Im Dezember 2020 wurden diese im ganzen Ort verteilt als Adventkalender der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
(habr)

Liebe Mühlbacherinnen und Mühlbacher,
das Jahr 2020 hätte in Mühlbach ein Jubiläumsjahr sein sollen, mit vielen großen und kleinen Veranstaltungen, mit Begegnungen und Gesprächen, kunterbunt und vielfältig. Durch die Corona-Pandemie kam dann aber Vieles anders.
Im Februar gab es in der Galerie 90 eine ganz besondere Ausstellung. Die Bilderausstellung „Ansichten, Einsichten, Aussichten“ war als zweifache Hommage gedacht: zum einen an zwei tiefsinnige und heimatverbundene Künstler, den Mühlbacher Rudi Uibo und den Kitzbüheler Ernst Insam, zum anderen an die beiden Orte Mühlbach und Kitzbühel, die 2020 und 2021 auf ihre 750-jährige Geschichte zurückblicken können. Als Herzog Ludwig II. von Bayern am 6. Juni 1271 Kitzbühel zur Stadt erhob, erbaute Meinhard II. von Tirol am Eingang des Pustertales als Grenze zwischen den Grafschaften Görz und Tirol eine Talsperre, die Mühlbacher Klause. Damit begann die wechselvolle Geschichte von Mühlbach und Kitzbühel,

deren Bewohner u. a. durch mehrfache Grenzverschiebungen viele Höhen und Tiefen durchlebten.
*Viele Höhen und Tiefen durchlebten auch die 29 schreibinteressierten und schreibbegabten Schüler*innen der Mittelschule Mühlbach und der Mittelschule Kitzbühel, die sich im Frühjahr 2020 unter ganz besonderen Bedingungen mit der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft der beiden Orte auseinandersetzten. Das Schreibprojekt als Beitrag zur 750-Jahr-Feier von Mühlbach und Kitzbühel war der Anlass für die Ausstellung und eigentlich sollten die Jugendlichen an den beiden externen Lernorten, der Galerie 90 in Mühlbach und dem Museum in Kitzbühel, Texte zu den Bildern verfassen. Was Corona verhindert hat, hat die Digitalisierung möglich gemacht: Die jungen Menschen konnten sich zumindest virtuell mit den Bildern von Ernst Insam und Rudi Uibo beschäftigen. Benedikt Call und Leonie Schwab begleiteten die Schüler*innen aus Kitzbühel, die Schreibpädagogin Christine Mutschlechner arbeitete mit den Jugendlichen aus Mühlbach und leitete die Schreibwerkstätten. In der ersten Schreibphase entstanden Geschichten und Gedichte aus der Sicht des Esels Mulo aus Mühlbach und der Gams Chizzo aus Kitzbühel. In der zweiten Phase schrieben die jungen Autor*innen – inspiriert von Bildern der beiden Künstler – Geschichten, Sagen, Tagebucheinträge und Gedichte.*
Einen Teil der wunderbaren Texte, authentisch, unverfälscht und hoffnungsfroh, präsentieren wir Ihnen nun in Form eines ganz besonderen Adventkalenders.
An verschiedenen Orten in Mühlbach wird Tag für Tag ein neues Kalenderblattausgestellt, mit Ansichten der beiden Künstler und mit den Einsichten und Aussichten der jungen Menschen. Die Liste mit den jeweiligen Orten wird täglich auf der Homepage des Schulsprengels Mühlbach aktualisiert: www.schulsprengel-muehlbach.it
Der Adventkalender ist ein Geschenk an die Bevölkerung von Mühlbach, eine Einladung zum Verweilen und Genießen, zum Inne-Halten und zum Nachdenken. Er soll Mut machen und Zuversicht und ein wenig Heiterkeit verströmen.
Mit besinnlichen Grüßen

Marlene Kranebitter / Bildungsausschuss Mühlbach
Oswald Lanz / Schuldirektor Schulsprengel Mühlbach
Mühlbach, 30.11.2020

1

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

Hoffen und Warten

750 Jahre ist es nun schon her.
Wir freuen uns alle wirklich sehr.
Ein neuer Ort auf der Karte entstand,
Mühlbach wurde er genannt.

Auch ein passendes Wappen musste her.
Was tun wir drauf? Die Frage ist schwer.
In Mühlbach wurde Wasserkraft betrieben,
deshalb ist man bei einem Tragesel verblieben.

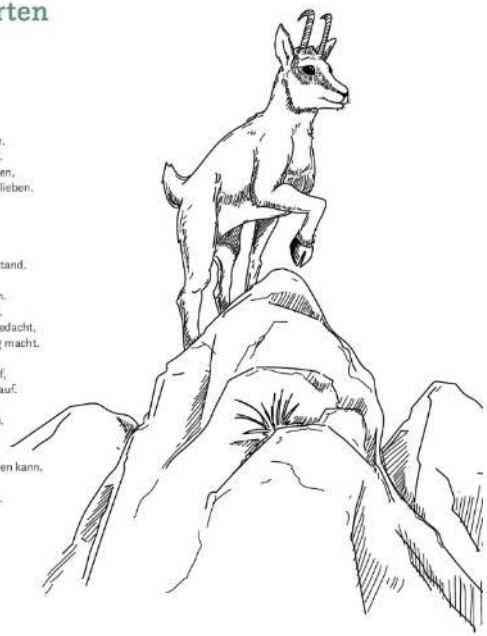
Zur gleichen Zeit, doch sehr weit fort,
entstand ein ähnlich schöner Ort.
Er wurde dann Kitzbühel genannt,
im Wappen eine Gams auf drei Hügeln stand.

Gams und Esel wollen sich kennenlernen.
Doch dieses Treffen liegt in den Sternen.
Die Schulen haben sich ein Projekt ausgedacht,
Corona einen Strich durch die Rechnung macht.

Die Kinder geben aber dennoch nicht auf,
und das Projekt nimmt daheim seinen Lauf.
Wir alle müssen jetzt zu Hause bleiben
und dort unsere Gedanken aufschreiben.

Wir hoffen und glauben alle fest daran,
dass unser Projekt irgendwann stattfinden kann.
Chizzo und Mulo freuen sich sehr.
Das Warten fällt ihnen trotzdem schwer.

Sophie Unterpertinger, Mühlbach



2

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

Kitzbühel – bunt und schön

Ernst Insam
Trod/Kitzbühel
Aquarell

Auf meinem Bild erkennt man das schöne Kitzbühel, das mit viel Grün und Blau und der Aquarelltechnik gemalt wurde.
Vorne sieht man ein recht großes Feld, dahinter erkennt man Kitzbühel. Vom Betrachter aus links steht ein größerer Turm und rechts neben dem Turm sieht man eine Kirche.
Vom Betrachter aus rechts erkennt man zwei kleine braune Häuser. Auf den Dächern der Häuser liegt Schnee. Im Hintergrund erkennt man eine große Berglandschaft, die blau angemalt ist. Der Himmel ist mit einem sehr hellen Gelb angemalt.
Ich habe mir dieses Bild ausgesucht, weil es mich auf den ersten Blick verzaubert hat.

Jonas Winter, Kitzbühel

3

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

Von Chizzo für Mulo

Von: Chizzo
Für: Mulo

Hallo Mulo,
ich habe schon viele Ideen, was wir unternehmen können, wenn du in Kitzbühel bist. Wir könnten im Schwarzsee schwimmen gehen oder Ski fahren. Es kommt darauf an, wann du kommst. Ich freue mich schon auf unser Kennenlernen.
Lg Chizzo

Von: Mulo
Für: Chizzo

Hallo Chizzo,
ich bin schon sehr gespannt auf Kitzbühel und hoffe, dass es dir gut geht. Beim Schwimmen bin ich dabei, doch ich kann nicht so gut Ski fahren. Ich muss dir aber unbedingt noch etwas erzählen: Ich habe die Kinder in der Schule in Mühlbach besucht und sie haben mir versprochen, dass sie mir das Skifahren beibringen werden, wenn auf unseren Bergen Schnee liegt. Ich freue mich schon sehr, dich endlich zu treffen.
Lg Mulo

Von: Chizzo
Für: Mulo

Hallo Mulo,
leider ist uns jetzt Corona in die Quere gekommen und wir müssen unser Treffen verschieben. Ich hoffe trotzdem, dass du noch eine schöne Zeit hast und fleißig Skifahren übst. Außerdem hoffe ich, dass du mir ab und zu einen Brief schreibst.
Lg Chizzo

Von: Mulo
Für: Chizzo

Hallo Chizzo,
schön, dass wir uns schon bald persönlich kennenlernen werden. Ich freue mich, wenn du mich im nächsten Winter in Mühlbach besuchst und wir am Gitschberg gemeinsam Ski fahren. Du wirst begeistert sein.
Lg Mulo

Anna Prietl, Kitzbühel

4

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

Das Monster im See

Kennt ihr es, wenn von einem Ort etwas Unheimliches ausgeht? So verhält es sich auch bei einem See im Ort K. Der See ist eigentlich ganz schön, er ist klar und glitzert oft in der Sonne. Es liegt aber auch manchmal ein unheimlicher Nebel darüber, der dem See etwas Unheimliches verleiht. Manchmal scheint es sogar so, dass sich im Nebel Gestalten bewegen. Noch unheimlicher wird der See, wenn man seine Geschichte kennt: Die Sage erzählt, dass ein Mädchen in diesem See von jemandem in die Tiefe gezogen wurde. Bis heute hat niemand ihren Leichnam gefunden. Der kleine Junge Radi glaubte nicht an die Sage. Er ging zum See, um sich selbst ein Bild zu machen. Auf einmal wurde ihm seltsam zumute. Er konnte es sich nicht erklären, was das war. Er sah eine Gestalt, ein Wesen, das sich im Wasser bewegte, aber am ganzen Körper behaart war. Fast wie ein riesengroßer Biber. Es schien aber schlauer als ein Tier zu sein. Am Rücken trug es das halbtote Mädchen, es musste das Mädchen sein. Noch lebte es. Es war in einem seltsamen Zustand. Es weinte und winselte vor Angst. Unerschrocken wollte Radi ihr helfen. Doch das hatte fatale Folgen. Nun trug das Monster beide, das Mädchen und Radi. Es verließ den See und brachte beide Richtung Berge. Am Gipfel eines der Berge angekommen, warf das Monster die beiden ab und fesselte ihre Körper an einen Baum. Davor entzündete das Monster ein magisches Feuer, das beständig seine Farben wechselte. Dabei sprach das Monster: „Keine Angst Kinder, ihr müsst euch nicht vor dem Tod fürchten. Es ist schnell vorbei."
Schon mit dem Leben abgeschlossen, sahen die beiden plötzlich, wie das Monster zu Boden fiel. Im Rücken steckten 13 Pfeile. Ein Bauer hatte gerade das Monster getötet. Nun konnte er das Mädchen und Radi befreien. Später erzählte er, dass er schon genauso lange, wie es Monster gibt, darauf wartete, dass es den See verließ. Erst jetzt konnte er den See von dem Monster befreien.

Hannah Vlach, Kitzbühel

Ernst Inzam
Tirolblick auf Kitzbühel
Aquarell

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

5

Ernst Insam
Das Netz des Generals
Acryl/Leinwand, ca. 1974

Das Spinnennetz

Ich bin ein Spinnennetz und wurde von einer Spinne hergestellt. Es dauert eine Weile, bis ich fertig bin, meist ca. einen Tag. Täglich gehen 10.000 Leute an mir vorbei, manchmal sind es sogar dieselben. Ich beobachte sie dabei, wie sie ihr Geld verlieren, kann es jedoch nicht aufheben. Oft haben Menschen Angst vor meiner Besitzerin, weil sie groß und haarig ist und acht Beine hat. Wenn ich an einem Haus hänge, zerstören mich die Kinder oft einfach. Dann muss meine geliebte Spinne mit der ganzen Arbeit von vorne beginnen. Ich finde das eine Unverschämtheit! Du kannst es dir also schon denken, dass mein Leben oft nur von kurzer Dauer ist. Meine Besitzerin stellt mich dann allerdings immer wieder her. Doch auch ich bin für sie sehr nützlich. Jeden Tag fange ich für meine Spinne ein leckeres Frühstück, ein Mittagessen, ein Abendessen und natürlich Snacks. Gebaut werde ich meistens im Frühling, Sommer und Herbst. Im Winter wohnt meine Besitzerin gerne bei den Menschen, weil es draußen so kalt ist.
Am liebsten bin ich im Sommer ein Spinnennetz. Bei schönem Wetter sehe ich die Kinder draußen spielen. Ach, würde ich nur zu ihnen dazugehören! Am schönsten finde ich es, wenn die Kinder Verstecken spielen. Sehr häufig tun sich die kleinen Kinder beim Spielen weh. Das finde ich traurig. Oft kommt sehr viel rotes Zeug aus ihnen heraus. Das finde ich dann auch sehr ekelhaft.
Es macht mir einfach Spaß, Menschen zu beobachten! Ich bin schon zufrieden mit meinem Leben! Jetzt hänge ich beispielsweise gerade neben einer Wiese. Da sind so schöne Blumen! Und da! Ein netter Künstler malt mich und meine Spinne! Er fragt uns etwas, doch kann er unsere Antworten nie hören. Es ist lustig, den Maler zu beobachten. Ständig verliert er seine riesige Mütze und regt sich danach immer wahnsinnig auf und wird rot. Dann malt er jedoch konzentriert weiter. Wie das Bild am Ende wohl aussieht?

Leona Behr, Kitzbühel

Rudi Ulbo
Weltstadt/Metropole
Mischtechnik auf Holz, 1984

Der Traum

Es hat mich total erschreckt,
als mich eine Wache weckt.
Ein Krieg hat angefangen,
man musste um sein Leben bangen.
Schnell zog ich meine Rüstung an,
und meine Burgmannschaft gewann.
Wir jubelten die ganze Nacht,
bis ich von meinem Traum erwacht.

Nico Riedmann, Kitzbühel

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

6

Ernst Insam
Landschaft
Gouache/Papier, ca. 1950

Ein kalter Herbsttag

Donnerstag, am 1.10.1850

Liebes Tagebuch,
heute ging ich alleine pilgern. Ich wanderte zu einer Kapelle. Ich wanderte und wanderte. Nach ein paar Stunden traf ich eine Frau. Sie lag am Wegrand. Die Frau hatte nur einen zerrissenen Mantel an, obwohl es sehr kalt war. Ich ging ein paar Schritte näher zu der armseligen Frau. Sie zitterte am ganzen Körper. Ich setzte mich neben die Dame hin und gab ihr meinen Mantel. Die Frau war sehr dankbar.
Nach einer Weile bemerkte ich etwas. Die geheimnisvolle Dame hatte eine goldene Kette am Hals. Ich dachte nach und mir fiel ein, dass Kaiserin Sissi genau die gleiche Kette hatte. Eigentlich ist jene von Kaiserin Sissi ein Unikat! Ich sprach die Frau darauf an. Sie sagte: „Ich bin Kaiserin Sissi." Ich erschrak und wusste gar nicht, was ich sagen sollte.
Ich gab ihr meine Hand, sie stand auf und wir gingen wortlos weiter. Als wir dann an der Kapelle ankamen, sagte sie: „Eigentlich darf ich gar nicht alleine aus dem Schloss hinaus, sondern nur mit meinem Wächter. Leider habe ich mich verlaufen." Ich sagte: „Ich bringe dich wieder ins Schloss zurück." Wir gingen zum Schloss und die Kaiserin bedankte sich. Ich fragte: „Eines will ich noch wissen. Warum hast du einen zerrissenen Mantel angehabt?" Sissi antwortete: „Weil mein Leibwächter wollte, dass ich nicht erkannt werde." Sie ging ins Schloss und verschwand.

Anna Gambino, Kitzbühel

Rudi Ulbo
Gebirgslandschaft mit Bäuerin
Mischtechnik auf Holz, 1984

7

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

Esel Mulo, allein zu Haus...

Der Esel Mulo hat es jetzt schwer,
durch das Coronavirus hustet er sehr.

Jetzt muss er zu Hause bleiben. Oh, nein!
Er fühlt sich jetzt einsam und schrecklich allein.

Aber, Mulo, lass den Kopf nur nicht hängen!
Du wirst Chizzo kennenlernen bei Tanz und Gesängen.

Das wird spannend und ganz wunderschön!
Ich hoffe, diese Zeit wird schnell vergeh`n.

Drum sag ich euch eins: Geht nicht hinaus
und bleibt in dieser Situation einfach zu Haus!

Sarah Heidenberger, Mühlbach

8

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

Hoffnung

Es ist so still in dieser bewegten Zeit,
Ruhe macht sich überall breit.

Leise ist alles und still,
egal, ob man es will.

Entspannt, gemütlich und allein,
das wird lange noch so sein.

Die Natur spürt man im Herzen,
diese Zeit bringt nicht nur Schmerzen.

Ist der Alltag auch manchmal trüb,
ich werde meiner Träume nicht müd.

Samira Lanthaler, Mühlbach

Die Hoffnung stirbt zuletzt

Es kommt eine Zeit,
da träumt man, dass alles gut wird.

Es kommt eine Zeit,
da geht alles vorbei.

Es kommt eine Zeit,
da finden wir alle zusammen.

Es kommt eine Zeit,
da ist man wirklich froh.

Elias Jovanovic, Kitzbühel

Rudi Ulbo
Geisterglandschaft (Fantasie)
Mischtechnik auf Holz, 1986

9

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

Gestern – heute – morgen

Gestern war ich auf dem Berg und fand eine Hütte, dort habe ich geschlafen.
Heute roll' ich mich den Berg hinunter.
Morgen schon werde ich wieder hochklettern.

Gestern habe ich einen Vulkan entdeckt und bestiegen.
Heute entdecke ich im Inneren einen Drachen.
Morgen werde ich den Drachen füttern und reiten.

Gestern ging ich wandern.
Heute fand ich ein paar kleine Marienkäfer, die auf den Baum kletterten.
Morgen werde ich noch mehr Insekten suchen.

Gestern habe ich Pac-Man gespielt und einen neuen Rekord aufgestellt.
Heute hat mein Freund den Rekord geknackt.
Morgen kommt er ins Buch der Weltrekorde.

Alexander Wollinger, Kitzbühel

Ernst Inzan
Auf der Alm
Gouache/Papier, ca. 1950

10

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

Eingesperrt!

Das Bild mit der Kugel im Glas erinnert mich an einen Fußball, der eingesperrt ist.
Da das Champions-League-Spiel Atalanta Bergamo gegen Valencia noch mit Zuschauern ausgetragen wurde, hatten sich Tausende von Fans infiziert. Das Unheil nahm seinen Lauf. Wegen des Coronavirus, das nun weltweit im Umlauf war, wurden alle internationalen Fußballspiele am Anfang ohne Zuschauer gespielt, später wurden sie ganz abgesagt. Gleichzeitig wurden Amateur- und Jugendmeisterschaften auf unbestimmte Zeit verschoben. Die Fußball-Europameisterschaft, die im Juni und Juli stattfinden sollte, wurde auf den Sommer 2021 verlegt.
Da ich selber in der Jugendmeisterschaft spiele, macht es mich sehr traurig, dass ich die Rückrunde nicht mehr fertig spielen darf. Ich fühle mich dadurch so eingesperrt wie der Ball. Ich hoffe, dass der Ball nach der Beendigung der Ausgangssperre aus dem Glas genommen wird und kleine Jugendmeisterschaften oder Turniere wieder stattfinden dürfen. Sollte dies nicht der Fall sein, wünsche ich mir, dass ich in meiner Heimatgemeinde Rodeneck mit meinen Freunden wieder auf dem Kunstrasenplatz spielen kann.

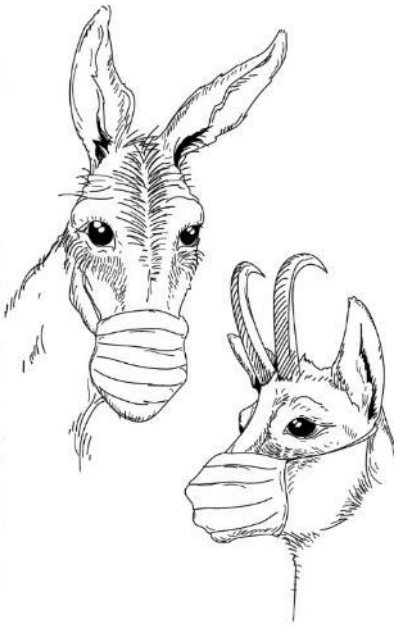
Daniel Mantinger, Mühlbach

Rudi Ulbo
Georgsplatzdetail mit Kugel und Pitsma
Mischtechnik auf Holz, 1984

11

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

Hallo Mulo!



Ich bin Chizzo aus Kitzbühel. Ich bin eine Gams, die meistens auf drei Hügeln gezeichnet wird. In Kitzbühel gibt es im Winter jährlich ein sehr bekanntes Skirennen, das Hahnenkammrennen. Profisportler fahren die Streif hinunter und die besten drei bekommen mich als Actionfigur in Gold, Silber oder Bronze.
Diejenigen, die gerne sporteln, können sich in unserem Sportpark austoben. Ich schaue auch gerne, was am Abend so in Kitzbühel passiert, wenn unsere Fußballmannschaft ein Spiel hat. Da feuere ich sie immer an und es läuft sehr gut, denn wir sind Tabellenerster.
Abgesehen vom Sport haben wir sehr viele Restaurants und Bars. Da feiern die Menschen gerne. Wir haben eine schöne Innenstadt, die altertümlich aber auch modern ist.
Was ich nicht verstehe, ist, dass seit Anfang 2020 alle einen Meter Abstand halten und einen Maulkorb um den Mund tragen müssen. Vielleicht ist das gerade so angesagt.
Ich hoffe, es hat dir gefallen und wenn wir keine Maulkörbe mehr tragen müssen und die Welt wieder normal ist, können wir uns endlich treffen.

Tschüss!!!

Dein Chizzo

Manuel Kofler, Kitzbühel

12

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

Hier und Jetzt

Ins Jahr 1270 zurückblicken
Nichts sehen als Wald und Wiesen.
Nichts hören als das Zwitschern der Vögel.
Nichts fühlen als frische Luft.
Nichts spüren als Freude.
Zwischen zwei Herzschlägen glauben,
dass die Welt ein besserer Ort ist als alles andere.

Ins Hier und Jetzt blicken
Nichts sehen als Häuser und Wiesen.
Nichts hören als Autos und Maschinen.
Nichts fühlen als Freiheit.
Nichts spüren als hochwertige Sachen.
Zwischen zwei Herzschlägen hoffen,
dass die Welt sauberer wird.

Ins Jahr 2770 blicken
Nichts sehen als Wolkenkratzer.
Nichts hören als Lärm.
Nichts fühlen als Einschränkung.
Nichts spüren als eine schlechtere Welt.
Zwischen zwei Herzschlägen glauben,
dass das immer schon so war.

Moritz Selke, Kitzbühel

Der Traum

Ins Jahr 1270 zurückblicken
Nichts sehen als Blut
Nichts hören als Krieg
Nichts fühlen als Schmerz
Nichts spüren als Zorn
Zwischen zwei Herzschlägen hoffen, dass morgen nicht dein Blut vergossen wird

Ins Hier und Jetzt blicken
Nichts sehen als dich
Nichts hören als dich
Nichts fühlen als dein Mitleid für dich
Nichts spüren als nichts
Zwischen zwei Herzschlägen hoffen, dass die Menschheit wieder menschlich wird

Ins Jahr 2770 blicken
Nichts sehen als Schmutz
Nichts hören als News
Nichts fühlen als Gift
Nichts spüren als nichts
Zwischen zwei Herzschlägen hoffen, dass es so wie früher wird

Thomas Roßl, Kitzbühel

Ernst Incam
Der Traum
Acryl/Leinwand, 1967

13

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

Traumland

Ich wünsche mir ein Land,
in dem sich alle Farben
in der Natur zeigen,
indem man sich wie zu Hause fühlt,
in dem Ruhe und Frieden
ausgestrahlt werden.
In diesem Land
kann man sehr viele gute Freunde finden.
In diesem Land
kann man sich beim Wandern fit halten.
In diesem Land
kann man auf Plastik und Müll verzichten.

Wir alle haben es in der Hand,
ob die Erderwärmung weitergeht
oder ob wir sie stoppen.
Wir alle haben es in der Hand,
ob es unseren Nachfahren gut
oder schlecht ergehen wird.
Wir alle haben es in der Hand,
ob bedrohte Pflanzen und Tiere aussterben.

Uns Menschen ginge es gut,
wenn wir einfach leben würden.
Uns Menschen ginge es gut,
wenn sich alle vertragen könnten.
Uns Menschen ginge es gut,
wenn es keine Gier und Missgunst gäbe.

Ich wünsche mir ein Land,
in dem es friedlich ist,
in dem jeder zufrieden ist,
in dem sich alle verstehen,
egal ob in Mühlbach, in Kitzbühel
oder sonst wo auf der Welt ...
Ein Traumland?

Jasmin Untersteiner, Mühlbach

Rudi Ulbs
Kosmos (Saturn)
Mischtechnik auf Holz, 2022

14

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

Hallo Mulo!

Ich bin Chizzo aus Kitzbühel. Ich lebe mit meiner Familie und mit meinen Freunden am Hahnenkamm. Als Gams erlebe ich jeden Tag spannende Abenteuer hier am Berg. Mit meinen zwei besten Freunden Lilly und Christoph gehe ich jeden Tag in unserem Lieblingswald spazieren und spiele Verstecken.
Eines Tages wollten wir mit der ganzen Familie eine kleine Wanderung nach Kitzbühel machen. Wir packten unsere Sachen und wanderten los. Es dauerte nicht lange und wir befanden uns unten im Tal. Es war sehr komisch! Die Menschen trugen Masken und alle Geschäfte waren geschlossen. Wir gingen umher. Überall war zu lesen: Maskenpflicht! Bitte desinfizieren!
„Was ist da los?", fragten wir uns. Jemand erklärte uns, dass es ein neues Virus gibt, das sogenannte Coronavirus. Wir erfuhren, dass es sehr gefährlich ist und wir uns dagegen gut schützen müssen. „Vor allem müssen wir die alten Menschen schützen!", rief eine andere Frau und ging weiter.
Es war schon spät, also machten wir uns wieder auf den Heimweg. Wir redeten noch stundenlang über dieses komische Coronavirus. Meine Familie und ich hoffen, dass diese Zeit bald zu Ende ist und wir alle wieder normal leben können.

Dorka Mecseki, Kitzbühel

15

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

Perfektion

Mein erster Eindruck:
Perfektion
Kreativ und attraktiv
Zwei Bäume umarmen sich
Blicken zum nahen Kirchturm
Zart und rosafarben
Und doch stark und mächtig
Perfektion
Wer durfte sich daran erfreuen?

Fiza Arshad, Mühlbach

Rudi Uibo
Mühlbach (Kirchturm und Bäume)
Kalk und Sand auf Holz, 1990

16

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

Mühlbacher Klause

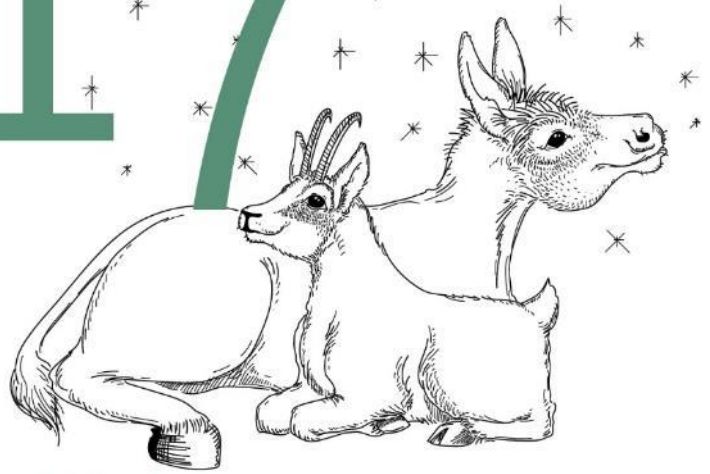
Schon oft bin ich an der Mühlbacher Klause vorbeigefahren, weil ich in der Gemeinde Mühlbach lebe.
Ich frage mich, wie oft Rudi Uibo dieses Motiv wohl ausgewählt und gemalt hat.
Mir gefällt an diesem Bild, dass es geheimnisvoll und spannend wirkt.
Was ist früher dort geschehen? Es waren sicher fleißige Menschen, die die Mühlbacher Klause gebaut haben, weil es in jener Zeit noch keine modernen Baumaschinen gegeben hat.
Das Bild ist sehr schön, die Farbübergänge sind wunderbar und rechts oben im Eck sind sehr schöne Zeichen.
Für mich sind das Wandbilder, aber ich weiß es nicht genau.
Schade, dass ich den Künstler nicht mehr fragen kann. Ich würde ihm ein großes Kompliment machen.

Michael Lerchner, Mühlbach

Rudi Uibo
Die Klause
Radierung koloriert, 1986

17

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel



Briefwechsel

Mühlbach, am 7. März 2020

Hallo Chizzo,

wie geht es dir? Mir geht es gut. Wir haben uns schon lange nicht gehört. In den Faschingsferien war ich oft auf der Piste, da so schönes Wetter war. Auf den Bergen liegt noch sehr viel Schnee. Nach den Ferien hatten wir nur drei Tage Unterricht. Dann wurden die Schulen wegen des Coronavirus geschlossen. Schon in den Ferien hörte man in den Nachrichten immer wieder von dem Virus. Ich dachte, es wäre nicht so schlimm. Aber es wird jeden Tag schlimmer.
Die Hausaufgaben bekommen wir online. Am Anfang war ich froh, dass wir keine Schule haben, aber jetzt vermisse ich meine Freunde. Ich habe mich so sehr auf die Schreibwerkstatt in Mühlbach gefreut und darauf, dich persönlich kennenzulernen.
Ich freue mich auf deine Antwort. Bis bald und bleib gesund!

Liebe Grüße
Mulo

Kitzbühel, am 10. März 2020

Hallo Mulo,

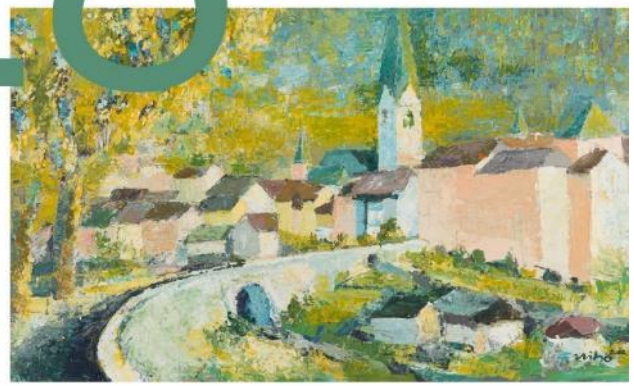
vielen Dank für deinen Brief. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Mir geht es gut.
Auch ich habe die Ferien sehr genossen. Ich war rodeln und habe einmal einen Schneemann gebaut. Ski fahren kann ich nicht, da ich große Angst habe. Meine Freunde sprechen mir Mut zu, dass ich es probieren soll, weil es großen Spaß macht. Ich war schon ganz aufgeregt, nach Mühlbach zur Schreibwerkstatt zu fahren. Dann kam die Nachricht, alles ist abgesagt, da in ganz Italien die Schulen Zwangsferien haben. Ab diesem Zeitpunkt wurde mir klar, es ist schlimm. Wir haben noch Unterricht.
Bis bald! Wir hören uns.

Liebe Grüße
Chizzo

Laura Peintner, Mühlbach

18

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel



Traum

Unser Dorf ist seit Wochen menschenleer
aufpassen tun Tag und Nacht Polizei und Heer

Wir müssen uns an die Ausgangssperren halten
doch unsere gute Laune dürfen wir behalten

Unser Kirchturm ist hoch und breit
gehen müssen wir dafür nicht allzu weit

Der Dorfkern ist unser schönster Platz
da sitzt auch immer meine Katz

Ich habe nun einen schönen Traum
der nicht verschwinden soll wie leerer Schaum

Viele Kinder sollen wieder spielen
und das Virus soll uns nicht mehr kriegen

Samuel Gruber, Mühlbach

Rudi Ulbo
Mühlbach – Dorf mit Kirchturm und Bogenbrücke
Mischtechnik auf Holz, 2002

19

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

Ein Zacken der Krone

Ich bin ein Zacken der Krone des Wilden Kaisers. Jeden Tag, wenn die Sonne aufgeht, wird mir schön warm. An manchen Tagen kommen zwei bis acht Kletterer und wollen meine Spitze besteigen. Sehr selten stürzt einer ab und es macht „Plumps".
Die, die oben ankommen, lassen manchmal den Dreck liegen und sie trampeln auf mir herum. Das kann auch weh tun! Sie reißen sogar mal ein lockeres Stück von mir ab.
Wenn der berühmte Fabio Wibmer kommt, dann schwitze ich! Unten im Tal geht oft eine kleine Gruppe Freunde vorbei. Oft kommen auch Menschen mit ihren bellenden Hunden und kreischenden Kindern zu mir. Manchmal sehe ich auch ein Liebespaar, das miteinander schmust.
Die Wälder sind ganz bunt im Herbst, im Winter ist es immer sehr kalt. Der Bach, der an meinem Fuß vorbeifließt, ist wie Musik für mich.
Ich finde meine Umgebung schön.

Gabriel Vlach, Kitzbühel

Ernst Incam
Tirol/Wilder Kaiser Herbst
Aquarell, 12.2.1950

20

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

Die drei Beschützer von Kitzbühel

Am 11. Juni 1951 ging eine alte Frau zu ihrem verlassenen Haus. Viele sagten, dass sie eine Hexe sei, die ihr Haus verzaubert hatte. Und immer, wenn sie in der Nähe von Menschen war, passierte etwas Gruseliges.
Eines Tages geschah etwas Schreckliches. Die alte Frau starb und auf ihrer Hauswand wuchsen rote Rosen.
Vier Jahre später, genau am 11. Juni 1955, geschah es: Burschen aus der Stadt wollten unbedingt in dieses Haus, um zu beweisen, dass es nicht verhext war. Zunächst sahen sie nichts außer alte Möbel. Dann hörten sie ein furchtbares Lachen. Sie erschraken und liefen in das Schlafzimmer der Frau. Auf dem Bett lag ein weißes Kleid mit Blutflecken. Sie hatten so große Angst, dass sie sofort hinausliefen. Allerdings gelang nur zweien die Flucht. Die Burschen machten sich Sorgen und liefen noch einmal hinein, aber sie fanden ihren Freund nicht. Auch im Schlafzimmer war er nicht. Also liefen sie nach vorne zur Tür. Sie fiel zu und die Jungen kamen nicht mehr hinaus.
Eine Weile später fanden sie ihren Freund, der das weiße Kleid mit den Blutflecken angezogen hatte und gruselig lachte: „Haha! Ihr dachtet, dass ihr hier wieder heil hinauskommt, ihr Schwachköpfe!" Die Jungen bekamen Angst und schrien laut. Aber es half nichts, die Alte hielt ihren Freund gefangen. Sie nahm das Messer und erstach die beiden. Seitdem hat man die Burschen nie wieder gesehen.
Fünfzehn Jahre später versuchten wieder drei Freunde, in das verhexte Haus einzudringen. Sie hatten aber einen Plan. Mit einer Pistole bewaffnet schlichen sie hinein. Im Schlafzimmer überraschten sie die alte Frau im blutbefleckten Kleid und erschossen sie. Die Dame fiel um. Der Junge, der vor fünfzehn Jahren von ihr eingesperrt worden war, war jetzt frei. Er dankte den dreien und verabschiedete sich von ihnen.
Sie waren nun die drei Beschützer von Kitzbühel. So gab es ein gutes Ende und die Frau spukte nie mehr in ihrem Haus.

Leni Strasshofer, Kitzbühel

Ernst Incam
Kitzbühel
Gouache/Papier, 1950

21

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

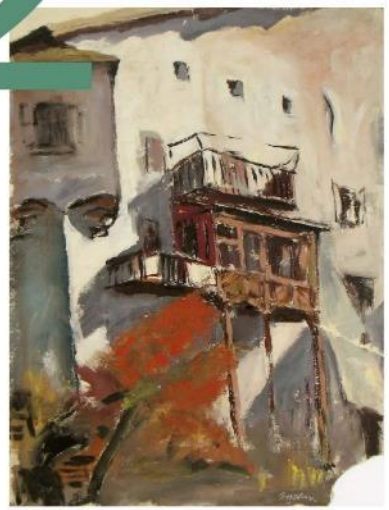
Weihnachten steht vor der Tür ...

Ich bin Chizzo, die Gams aus Kitzbühel, sitze im Garten hinter unserem Haus und mache mir so meine Gedanken. Das Wetter ist wunderschön und noch relativ warm und doch weiß ich, der Winter und Weihnachten kommen bald. Wie wird das heuer werden? Bleiben wir alle gesund oder bekommt jemand von uns Corona? Keiner weiß das so genau.
Die Adventszeit mag ich besonders gerne, meine Oma backt vor Weihnachten Kekse und wenn ich ganz gut aufgelegt bin, dann helfe ich ihr sogar. Wenn wir fertig sind, darf ich immer einen großen Teller mit Keksen mitnehmen.
Der Winter ist für mich eine sehr schöne Zeit, weil ich gerne Ski fahre. Aber kann und darf ich das heuer? Sind die Lifte in Betrieb oder nicht? Fragen über Fragen. Aber ich denke mir, Bob fahren hinter dem Haus darf ich auf jeden Fall. Eines ist sicher, ob ich einen Schneemann bauen kann, hängt nicht von Corona ab, sondern davon, ob es vor Weihnachten schneit oder nicht.
Ich lebe sehr gerne in meiner Heimatstadt Kitzbühel, in der immer sehr viel los ist. Schade, dass es heuer keinen Christkindlmarkt gibt. Dort habe ich mich sonst sehr gerne mit meinen Freunden auf einen Kinderpunsch getroffen. Heuer standen sogar der Nikolaus und der Krampus mit FFP2-Mund-Nasen-Schutz-Masken vor der Tür, da beide ja schon zur Risikogruppe gehören.
Wenn ich in den Kalender schaue, dann sehe ich, dass es nur noch drei Tage sind bis Weihnachten. Hoffentlich bekommt das Christkind nicht Corona, denn sonst fällt Weihnachten auch noch aus.
Ich bin überzeugt, 2021 wird für uns alle ein wunderbares Jahr werden!

Maximilian Nindl, Kitzbühel

22

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel



Einsichten

Ich sehe den Eingang des Dorfes mit reißendem Bach.
Es sieht aus, als würde es gleich dunkel werden.
Vielleicht hat es gerade geregnet?
Der Kirchturm blickt über das Dorf und beobachtet alles.
Die Landschaft ist in Pastelltönen gemalt.
Das Gelb stimmt die Häuser froh.
Ich hoffe, dass es so schön bleiben kann.

Maya Goepfert, Mühlbach

Ansichten

Man sieht, es ist Herbst. Der Künstler verwendet viele kalte Farben, malt einen Busch und eine Hausansicht. Hinter dem Busch malt er einen sehr schönen Balkon, den ich nicht nachmalen könnte. Neben dem Balkon sind verschwommene Fenster. Im Bild sind keine Menschen zu sehen. Wahrscheinlich malte er sein Haus, in dem er wohnte. Ist es die Vorderansicht? Ich finde das Bild sehr schön.

Maximilian Fuchs, Kitzbühel

von links nach rechts:
Rudi Übo
Mühlbach – Dorf mit Kirchturm
Sand und Kalk, 1994
Ernst Incam
Tirol/Kitzbühel, Hausansicht
Aquarell

23

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

Winter

Es war Winter.
Vielleicht Weihnachten?
Vielleicht eine Erinnerung
an einen harten Winter?
Friedhofsstille.
Es stimmt mich traurig.

Moritz Weithaler, Mühlbach

Die Stadtkirche

Ich stehe in Kitzbühel und wurde 1506 geweiht. Seit vielen Jahren bin ich jetzt hier und stündlich läuten meine Glocken. Jeden Samstag und Sonntag kommen viele Leute in mein Haus. Am Altar hängt ein großes Kreuz mit Jesus darauf. Ganz oben am Dach ist ein goldenes Kreuz zu sehen. Um mich herum ist ein Friedhof mit vielen Gräbern.
Sobald mich die Menschen betreten, durchfährt mich ein angenehmes Kribbeln. Die Kinder und Erwachsenen, die ein- und ausspazieren, müssen immer ganz leise sein. Das ist vor allem für die Kleinen schwierig. Als Belohnung gibt es am Ende immer eine Hostie vom Pfarrer, der ganz vorne am Altar steht. Die scheint ihnen zu schmecken.
Mein liebster Tag im Jahr ist der 24. Dezember. Da bin ich immer besonders voll und es wird noch lauter gesungen als sonst.
Doch sind es nicht nur die Menschen, die mich unterhalten. Wenn die Sonne durch meine Fenster scheint, wird mir richtig heiß. Im Winter ist mir jedoch oft sehr kalt. Da bin ich immer froh, wenn der Pfarrer die Heizung einschaltet.
In den Wintermonaten habe ich einen guten Blick auf drei Bäume ohne Blätter. Die Berge, die hinter mir stehen, geben mir Rückhalt.

Romy Nothegger, Kitzbühel

Ernst Ivan
Tirol/Kitzbühel, Kirchfugel
Aquarell

24

Adventkalender
750 Jahre
Mühlbach | Kitzbühel

Überraschung aus der Luft

Es ist der Tag vor Heiligabend. Nachdenklich steht der kleine Esel Mulo aus dem Mühlendorf Mühlbach am Stallfenster und zählt die vielen Schneeflocken, die langsam auf den Boden fallen. Seine leuchtenden, braunen Augen schaffen es fast nicht mehr, die vielen Flocken zu verfolgen und der nasse Boden verschwindet schon bald unter der Schneedecke.
„Hoffentlich klappt das morgen mit dem Krippenspiel auf dem Dorfplatz!", seufzt Mulo und wendet sich der Futterkrippe zu. Jedes Jahr zu Heiligabend findet in Mühlbach nämlich das Krippenspiel statt. Doch heuer ist es für Mulo etwas ganz Besonderes. Er wurde als Esel ausgewählt, bei der Krippe neben dem Jesuskind Platz zu nehmen. Aber wer soll neben ihm bei der Krippe stehen? Der Ochse Corno ist nämlich schon seit einer Woche in Quarantäne.
Mulo wird auf einmal ganz traurig und lässt seinen wuscheligen Kopf hängen. Er jammert vor sich hin: „Iah, Iah! Ein Esel ohne Ochs bei der Krippe, das geht doch nicht!"
Plötzlich hört Mulo vor dem Stall ein lautes Geschrei. Einige der Dorfbewohner haben sich versammelt und schauen neugierig in den Himmel. Mulo streckt seinen Kopf in die Luft und erkennt in der Ferne ein funkelndes Leuchten. „Der Weihnachtsmann, der Weihnachtsmann!!!", rufen alle aufgeregt. Mit lautem Glockengeläute saust der Weihnachtsmann mit seinem Gespann Richtung Mühlbach und landet schließlich neben Mulos Stall. Die Überraschung ist groß, als Mulo seinen Freund Chizzo bei den Rentieren erblickt. Der Weihnachtsmann erklärt freundlich: „Hallo Mulo! Ich habe von eurem Krippenspiel gehört und von eurer Freundschaft erfahren! So entschloss ich mich, Chizzo trotz Corona zu dir zu bringen. Er wird für den Ochsen Corno einspringen." Wie ein Blitz rauscht der Weihnachtsmann davon. Vor lauter Freude fangen Mulo und Chizzo zu weinen an. „Endlich können wir uns sehen. Danke, lieber Weihnachtsmann!"
Am Heiligabend stehen beide mit glänzendem Fell und strahlenden Augen bei der Krippe neben Maria, Josef und dem Jesuskind. Mulo und Chizzo sind überglücklich und hoffen, dass bald alles gut wird.

Santer Sandra, Mühlbach

01/21

Jänner 2021

Die Katharina Lanz stellt sich vor

Ende 2020 entstand unser erster "Imagefilm", der einen ersten Einblick in den Schulalltag ermöglichen will.

Mangels eines Tages der offenen Tür erscheint dies als geeignete Möglichkeit, in guten vier Minuten ein bisschen in das Mittelschulleben hineinschnuppern zu können. Zu sehen auf unserem YouTube-Kanal!
(habr)

Einblicke in das Wahlfach MINT am Donnerstag

Beim Wahlfach MINT am Donnerstag stehen Versuche und Experimente im Vordergrund. Durch diese sollen die SchülerInnen naturwissenschaftliche Gesetzmäßigkeiten selbst erkennen und aufdecken. Ziel der heutigen Stunde war es, den SchülerInnen die chemischen Reaktionen von Säuren und Basen zu vermitteln.

Bei den Versuchen zu Kupferreaktionen hat die Gruppe alte Kupfer-Centmünzen durch Essig wieder zum Glänzen gebracht. Außerdem haben sie einen neuen silbrigen Nagel verkupfert.

Die Versuche zu den Reaktionen zwischen Säuren und Basen hinterließen einen besonderen Eindruck, da sie vulkanartig miteinander reagierten und viele bunte Farben und Blasen hervorbrachten.

Hier einige Eindrücke der Schüler und Schülerinnen:

- Ich habe gelernt, dass wenn man verschiedene Stoffe miteinander vermischt, dass es dann zu einer chemischen Reaktion kommt. (Leon 2A)
- Mir hats gefallen. Wir haben heute Lavalampen gemacht. (Jonas 1B)
- Alles war toll. Am besten war es aber einen Vulkan herzustellen. (Alessandro 1B)
- Ich habe gelernt, dass man mit Rotkohl und Wasser den pH-Wert von Flüssigkeiten messen kann. (Dominik 2A)
- Ich habe gelernt, dass die Mischung Essig und Natron schäumt und dass das eine chemische Reaktion ist. (Leonhard 1C)
- Mir haben die bunten Farben und die Blasen bei den Versuchen gefallen. (Lisa 3A)

(vape)

Testen bitte

Im Jänner war es leider notwendig, dass zwei Klassen getestet wurden. Einige Schülerinnen und Schüler sowie Angehörige des Schulpersonales ließen die Prozedur des Nasenabstriches über sich ergehen. Danke an Frau Helene vom Sanitätsdienst, die mit wirklich viel Fingerspitzengefühl (im wahrsten Sinne des Wortes) den Abstrich nahm!
(habr)

Nadine's Supergirl

Vor unserem Kunstraum hat Frau Florian den "Goldenen Rahmen" eingerichtet. Dieser ist für besonders gut gelungene Bildwerke der Schülerinnen und Schüler vorgesehen und dient somit als Ausstellungsfläche.

Bildthema: Zeit für Superhelden!
Technische Anforderung: Abzeichenübung mit Vorlage + den Hintergrund dazu frei und passend dazu zeichnen.
Maltechnik: Mischtechnik.

Im Jänner 2021 fliegt einem Supergirl heroisch und unübersehbar entgegen, wenn man in den dritten Stock hinaufkommt. Aber lassen wir die Künstlerin - unten stolz vor ihrem Werk zu sehen - zu Wort kommen:

"Wie ich Supergirl zeichnete. Wir Schüler der 2C bekamen von der Kunstlehrerin die Hausaufgabe, ein Bild von einem Superhelden zu zeichnen. Wir Mädchen mussten Supergirl zeichnen. Sobald ich fertig gezeichnet hatte, malte ich Supergirl an. Später zeichnete ich den Teil der Erde und malte sie an. Als nächstes malte ich den Hintergrund mit schwarzem Spitzerstaub an. Als letztes zeichnete ich den Vollmond und malte ihn mit Deckweiß an. Die Sterne malte ich auch mit Deckweiß, mit einem Zahnstocher viele Kreuze, also die Sterne. Schon war das Bild fertig." - Nadine Rieder, 2C
(habr)

Probier's mal mit Gemütlichkeit …

... sang Balu der Bär in einem beliebten Kinderfilmklassiker. Und es scheint, als hätten die Schülerinnen und Schüler der 1B sich das - bewusst oder nicht - zu Herzen genommen.

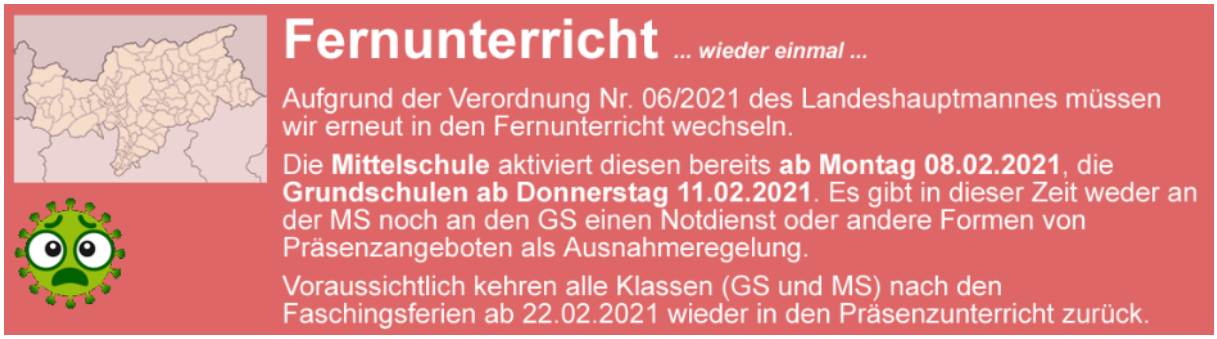
Klingt nach Faulheit? Mitnichten! Denn mit Kreativität haben besagte Kinder gezeigt, dass Recherche und Arbeit im PC-Raum keineswegs immer im Sitzen am Rechner erfolgen muss. Ja wieso denn nicht es sich auf dem Boden gemütlich machen? Weiter so! :-)
(habr)

02/21

Februar 2021

Fernunterricht … wieder einmal

Mit Montag 08.02.2021 war es wieder einmal soweit - Südtirol verhängt einen neuerlichen Lockdown. Die Mittelschule wechselt eine Woche vor den Faschingsferien in den Fernunterricht.
(habr)



Unsinniger Donnerstag einmal anders

Wir lassen uns von einem Lockdown doch nicht den ganzen Spaß verderben :-)

Der Fernunterricht am Unsinnigen Donnerstag (11.02.2021) war in der Klasse 1B ein ganz besonderer. An der Videokonferenz nahmen nämlich Piraten, phantasievolle Gestalten, Krokodile, Hexen und Clowns teil.

Trotz Fernunterricht ließen es sich einige SchülerInnen der Klasse 1B nämlich nicht nehmen, sich zu verkleiden. Die Masken für Mund und Nase wurden kurzerhand durch Augenklappen und Hüte ersetzt.

Wie auch in den Jahren zuvor wurden die Kostüme bestaunt und Komplimente ausgetauscht. (vape)

Willkommener Überraschungsgast

Lüften ist die einfachste und wirksamste Maßnahme, um Viren aus der Luft in Klassenzimmern zu entfernen. Da wir die Klasse aufgrund einer Schularbeit getrennt hatten, befanden wir (ein Teil der Klasse 2B) uns in der Lernwerkstatt, wo wir zum Lüften immer die Tür ins Freie öffnen.

Schon während der ersten Minuten der Stunde schlich sich ein getigerter Gast in den Raum, der aufgrund der Konzentration der Schüler anfangs noch unbemerkt herumstreunen konnte. Langsam wurden die Schüler auf das wohlige Schnurren der Katze aufmerksam, die sich langsam zwischen den Bänken herumbewegte und es sich nicht nehmen ließ, von den einem oder anderen gestreichelt zu werden, bis einer der Schüler sie schließlich wohlwollend auf seinen Schoß nahm.

Die Katze wurde mit offenen Armen aufgenommen und fühlte sich sichtlich wohl. Einige Zeit verbrachte sie dort mit deutlich hörbarem Schnurren – sie verfolgte das Rundherum

aufmerksam, bis es ihr doch vielleicht zu leise war und sie sich wieder Richtung Ausgangstür bewegte.

Da es an diesem Tag angenehme Außentemperaturen gab, ließen wir die Tür die ganze Stunde offen. Unser Überraschungsgast blieb fast die ganze Stunde im Türrahmen stehen und beobachtete das konzentrierte Schaffen weiterhin sehr aufmerksam.
(maku)

Virtuell in Schulen und Berufen stöbern

Die Arbeitswelt unterliegt einem ständigen Wandel und die Anforderungen an die künftigen Arbeitnehmer nehmen zu. Eine wesentliche Bildungsaufgabe der Schule besteht deshalb darin, die Schüler auf die Berufs- und Arbeitswelt vorzubereiten.

Aufgrund der Situation im heurigen Schuljahr waren weder Schulbesichtigungen noch Betriebsschnupperstunden möglich, daher musste sich die AG etwas ausdenken, um den Drittklässlern eine Möglichkeit zu geben, ihnen den Kontakt zu den weiterführenden Schulen bzw. zur Arbeitswelt auf irgendeine Art und Weise nahe zu bringen. Gesagt – gedacht – getan.

Abgänger unserer Mittelschule sowie andere Schüler von weiterführenden Schulen erklärten sich auf unsere Anfrage hin bereit, an ihren freien Nachmittagen Infos zur Schule zu geben, die sie gerade besuchen bzw. teilweise schon beendet haben. Auch unsere Mittelschüler opferten bzgl. der Präsentationen ihre freien Nachmittage, um diesen Präsentationen, die sehr professionell gestaltet und informativ waren, beizuwohnen.

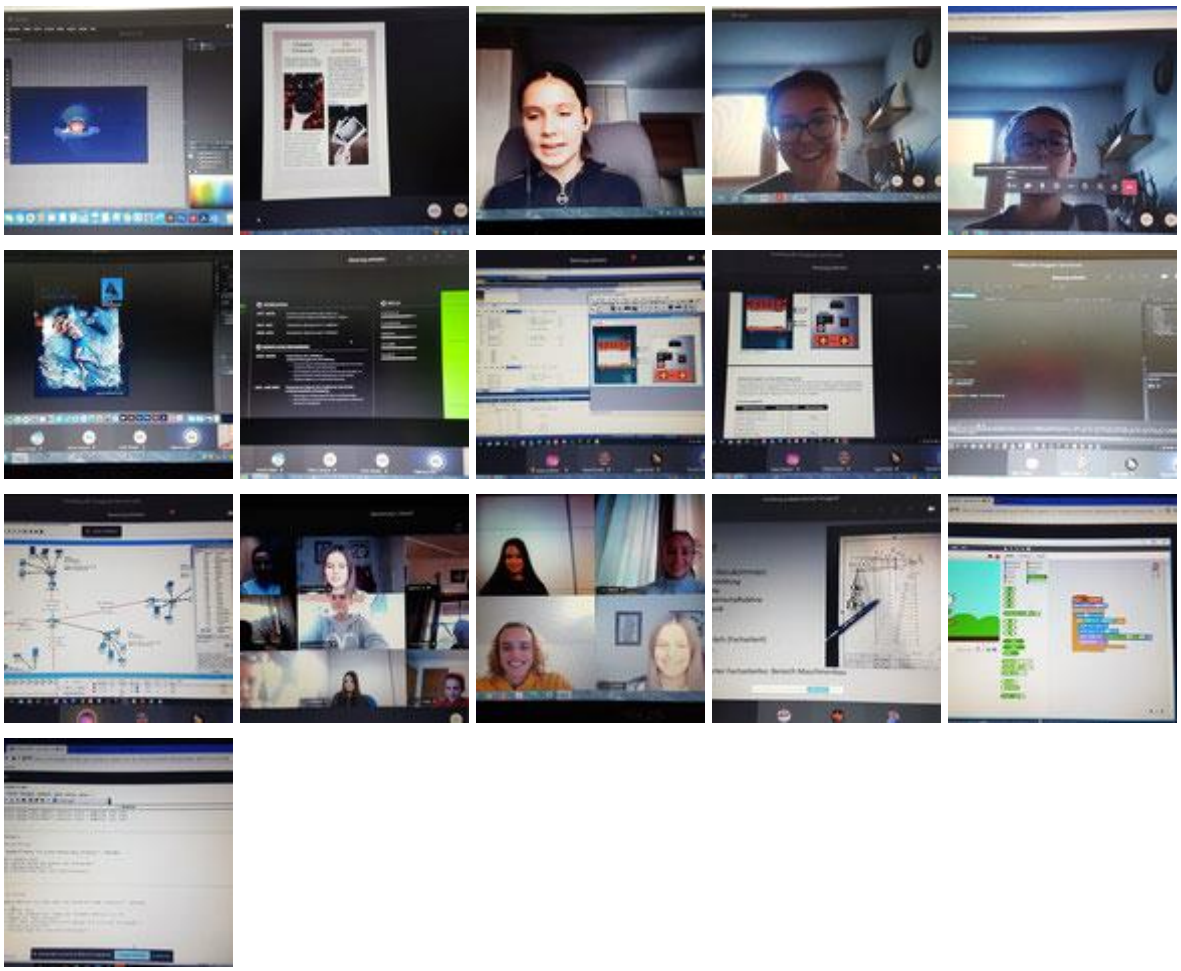
Die Präsentatoren (Testimonials) bereiteten sich sorgfältig auf die Vorträge vor und gaben unseren Schülern hilfreiche Infos zu Stundentafeln, Mensen, Inhalten, Projekten, Praktika, Wahlfächern, Voraussetzungen, Berufschancen und vielem mehr. Sie gaben ihnen anhand von selbst gefertigten Präsentationen ein konkretes, praxisnahes Bild ihrer Schule und gar einige bereicherten die Ausführung mit Programmen, mit denen sie zeigten, wie sie damit in der Schule arbeiten. Zudem wiesen die Testimonials darauf hin, welche Interessen und Fähigkeiten, vielleicht auch Talente man mitbringen sollte, um bestimmte Schultypen zu wählen und diese dann begeistert zu meistern. Gekonnt setzten alle ihre Schule in den Vordergrund und ließen auch nicht aus, dass es von Vorteil wäre, wenn man bei der ein oder anderen Schule von Anfang an mitlernen und aktiv mitarbeiten würde.

Bei den Berufsschulen wurde zudem erwähnt, dass hierzu ein gutes Händchen, Hausverstand, Kreativität und Einsatz nicht schlecht wären bzw. nicht fehlen sollten.

Ein großes DANKESCHÖN allen Mitwirkenden. Ohne euch wäre die ganze Aktion nicht möglich gewesen.

In den letzten zwei Monaten gab es online-Veranstaltungen für die Eltern und Schüler, die von den jeweiligen weiterführenden Schulen direkt angeboten wurden. Die meisten weiterführenden Schulen stellten kurze Videoclips auf deren Homepage, die einen konkreten Einblick in die Schule gewährleisteten.

Da es keine Schnupperstunden in Betrieben gab und damit leider die ideale Basis für den Einstieg in die Berufswelt nicht weitergegeben werden konnte, wurden jedem Schüler Links zu dessen Berufswunsch zugeschickt. Mit Hilfe der Internetseite youkando wurde den Schülern mittels Infos das Berufsbild generell erklärt und Menschen mit Lebens- und Berufserfahrung erzählten dann in verschiedenen Stories über deren Berufsbild, wobei es zusätzlich die Möglichkeit gab, direkt mit diesen in Kontakt zu treten.
(maku)



03/21

März 2021

Ja dürfen’s denn des?

Neulich in irgendeiner Klasse unserer Schule

Wieder einmal ist Lockdown. Gefühlt der siebenundsiebzigste. In Wahrheit wird es wohl noch nicht so oft gewesen sein, aber die Macht der Empfindung soll ja nicht unterschätzt werden ...

Nun, nicht nur die SchülerInnen waren zuhause vor ihren Geräten, auch die Lehrer saßen über mehrere Wochen daheim und erteilten Fernunterricht. Irgendwann dann - Ende Februar/Anfang März 2021 - kamen zumindest die Lehrpersonen wieder an die Schule, um von dort aus den Fernunterricht zu gestalten. Und dabei geht man ja von Klasse zu Klasse (wie im Regelstundenplan so üblich).

Und so startete ich eines schönen Tages meine Stunde. Ich meldete mich im Programm an, aktivierte die Kamera - und was geschah? Der Hintergrund wurde zum Vordergrund! :-D Auf einer kleinen Leiste hinter dem Lehrerpult stand oben zu sehender Satz. Und da erging es mir ein bisschen wie Kaiser Ferdinand, der angesichts des Volkszornes gefragt haben soll: "Ja dürfen's denn des?".

Und ich kam zum Schluss: "Ja, des dürfen's." Und so habe ich es stehen lassen. Vielleicht entspricht es nicht ganz der Sensibilität aller Leser. Vielleicht sind manche der Meinung, solche Wörter oder Sätze hätten in der Schule nichts verloren. Oder noch weniger auf deren Homepage. Vielleicht denken wieder andere, es sei Aufgabe der Lehrpersonen, die ihnen anvertrauten Schüler zu maßregeln angesichts von Kraftausdrücken. - Ich sehe das anders. Zumindest an dieser Stelle. Ich sage, das ist authentisch. Denn das hat kein Erwachsener geschrieben. Das ist Ausdruck des kindlichen Empfindens dieser ganzen verzwickten und belastenden Situation gegenüber.

Ich habe nicht die geringste Ahnung, wer genau dieses "Kunstwerk" fabriziert hat. Es ist mir auch ziemlich egal. Ich bin aber der Überzeugung, dass es des Pudels Kern trifft und vielen von uns aus tiefer Seele spricht: Scheiß Corona Pandemie!

H. Braito

Aus reinem Spaß an der Freud‘

Abfetzn Burschn!
(habr)

Unterwegs mit drei Schülern der 1C konnte es auch ganz lustig werden!

Eine virtuelle Reise in die Informationswelt der Berufsorientierungsstelle

Nach der Mittelschule ziehen viele Schüler ein Gymnasium oder eine Fachoberschule in Betracht. Andere bevorzugen eine berufsbildende Schule, da sie eher praktisch veranlagt sind. Sinnvoll ist es allerdings, die Entscheidung davon abhängig zu machen, was besser zu einem passt, welche Interessen man hat und welche Fertig- und Fähigkeiten man mitbringt.

Geld verdienen oder die Nase noch ein paar Jahre in Bücher stecken? Darüber haben sich einige schon Gedanken gemacht. Manche Berufe (zB Arzt, Lehrer oder Ingenieur) setzen ein Studium voraus und nehmen einem die Entscheidung ab. Vielleicht ist dem einen oder anderen schon klar, dass ihm Lernen nicht liegt und er lieber so bald wie möglich in die Praxis einsteigen möchte.

Je mehr Infos Jugendliche in Bezug auf Weiterbildung haben, desto eher können sie sich ein Bild davon machen, in welche Richtung es sie nach der Mittelschule treiben wird. Vor kurzem folgten die zweiten Klassen der Mittelschule „Katharina Lanz“ aus Mühlbach einem Onlinevortrag der Berufsberaterin Dr. Waltraud Klapfer.

Interessiert hörten die Schüler ihren Worten zu. Die Beratung der Beraterin verläuft in Form eines Gespräches, bei dem bei Bedarf verschiedene Hilfsmittel eingesetzt werden. In einem Gespräch oder bei mehreren Gesprächen können die Berufsberaterinnen mit dem/der Ratsuchenden die für die Entscheidung relevanten Fragen klären. Die Beraterinnen können helfen, Fähigkeiten und Interessen zu entdecken und sachlicher einzuschätzen, über Schulen und Berufe informieren, gemeinsam Möglichkeiten abwägen, nützliche Hinweise geben und gemeinsam mit dem/der Ratsuchenden an Lösungsmöglichkeiten arbeiten.

Frau Klapfer zeigte den Schülern zudem die verschiedenen Broschüren, die teilweise schon in der zweiten Klasse erarbeitet werden und wurden: „Zukunft im Blick“, mit der die Interessen der Schüler/Innen herausgefunden werden sollen und den „Wegweiser“, der über die drei Bildungssäulen inkl. Stundentafeln informiert.

Wichtig war der Berufsberaterin, dass die Schüler/Innen mit der Homepage der Beratungsstelle umgehen können und imstande sind, alle wichtigen und relevanten Infos zu den weiterführenden Schulen sowie den verschiedenen Berufen selbst zu recherchieren und zu finden
(maku)

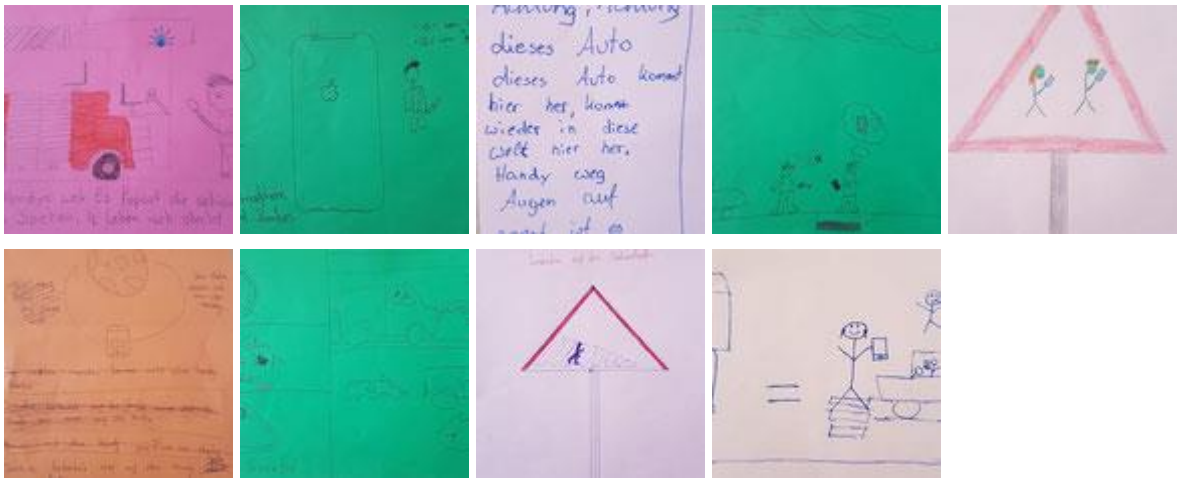
Workshop „Smombies – Augen auf“

Am Montag, den 22. März kam Frau Locher vom Ökoinstitut zu uns in die Schule und informierte die SchülerInnen der Klassen 1B und 2B in einem Workshop über die Gefahren der Verwendung eines Smartphones, vor allem im Straßenverkehr.
(maku)

Berichte der Schüler*innen der Klasse 2B:

- Nach der Pause kam eine Frau zu uns, die uns über Smartphones informierte. Sie erzählte uns, dass viele Leute im Straßenverkehr, ob mit dem Auto, Bus, Rad oder zu Fuß Unfälle bauen, weil sie zu sehr auf das Handy achten als auf die Umgebung. Z.B. Ein Mann schaute nur auf das Handy, dass er nicht bemerkte, wo er hinging. Dabei fiel er in einen kalten Fluss.
- Sie zeigte uns anhand von einer Präsentation wie man in verschiedenen Ländern gegen Handys am Steuer, auf der Straße oder auch auf einem Fahrradweg bestraft und aufmerksam gemacht wird.
- Uns wurde gezeigt, dass es durch den nicht richtigen Umgang mit dem Handy im Straßenverkehr zu schlimmen Unfällen mit schwerwiegenden Folgen kommen kann. Es ist besonders wichtig, dass man auch andere Menschen darauf hinweist.
- Mir hat auch gefallen, dass wir zu diesem Thema verschiedene Spiele und Übungen gemacht haben. Ich werde auch meinen Verwandten und Freunden erzählen, wie wichtig es ist, auf die Straße zu schauen.
- Ich habe mir auch viele Gedanken gemacht, was ich in Zukunft besser machen kann. Mir wurde bewusst, wie gefährlich die Nutzung von einem Smartphone im Straßenverkehr sein kann. Und ich werde in Zukunft auch andere darauf aufmerksam machen, wie gefährlich die Nutzung von einem Smartphone im Straßenverkehr sein kann. Einige Zahlen haben mich sehr schockiert.

- Ich habe viel Neues gelernt: Dass man, während man geht oder fährt, das Handy nicht anrühren sollte und nicht immer von allem ein Foto oder Video machen sollte, denn das Hier und Jetzt und besonders der Moment zählen.
- Man braucht nicht nur das Smartphone, um Spaß zu haben.
- Insgesamt hat es mir gut gefallen und ich habe dabei viel Neues gelernt.
- Mit dem Handy passieren mehr Unfälle.
- Ich habe heute gelernt, dass man beim Fahrradfahren kein Handy verwenden soll.
- Die Frau, die das vorgestellt hat, hat es gut gemacht und ausführlich erklärt.
- Es gibt Menschen, die immer auf das Smartphone schauen - diese nennt man „Smombies“.
- Beim gestrigen Workshop habe ich gelernt, dass wir sehr viel vom Handy abhängig sind. Ich werde nun auch mehr auf meine Umwelt achten und das Handy nicht immer mit mir herumtragen.
- Die Ideen in den Städten und auch die Schilder zur Verwendung von Smartphones waren toll.
- Wir haben in diesem Vortrag Tipps bekommen, wie wir mit unseren Handys richtig umgehen sollen.
- Ich werde in der Zukunft mehr darauf achten, dass ich weniger das Handy benutze.
- Wenn man zweimal von der Polizei mit dem Handy am Steuer erwischt wird, wird der Führerschein abgenommen.



04/21

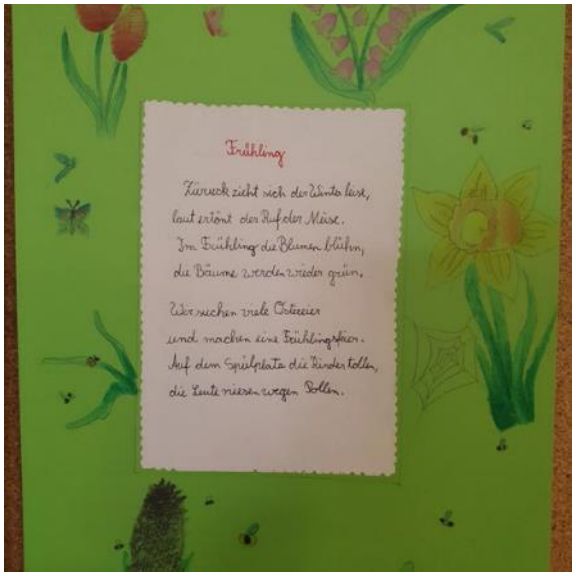
April 2021

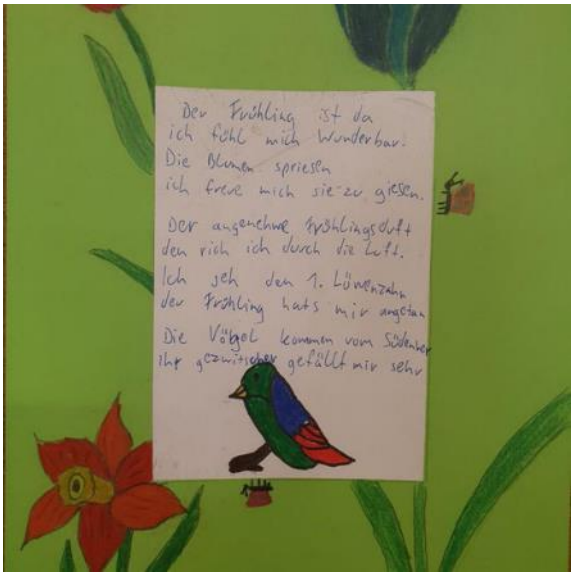
Lyrik im Frühling

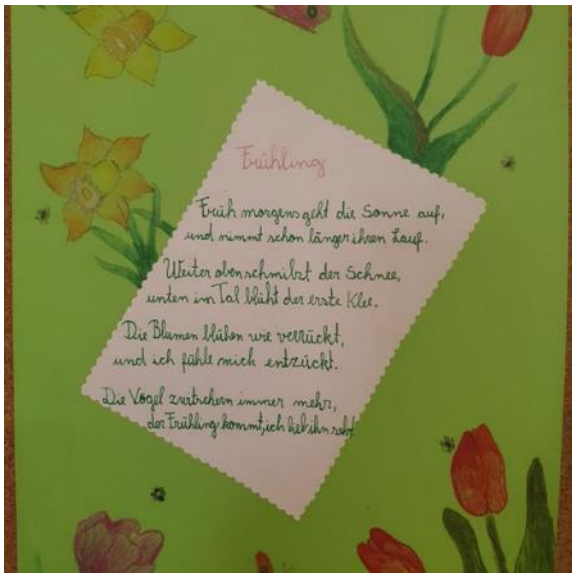
Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?
Da grünt und blüht es weit und breit
im goldenen Sonnenschein.

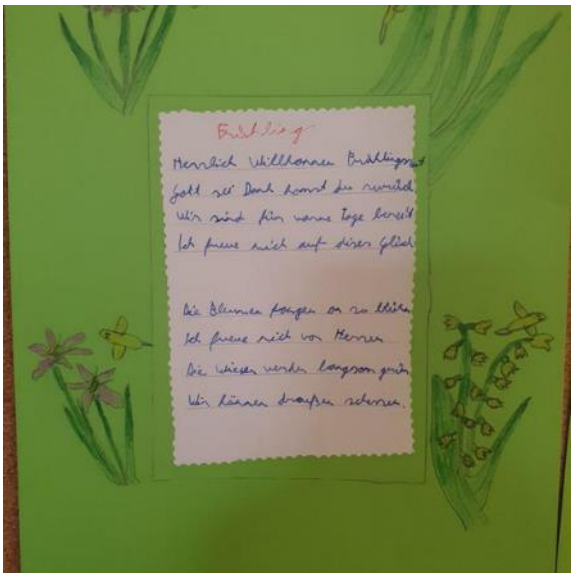
(Anette von Droste-Hülshoff)

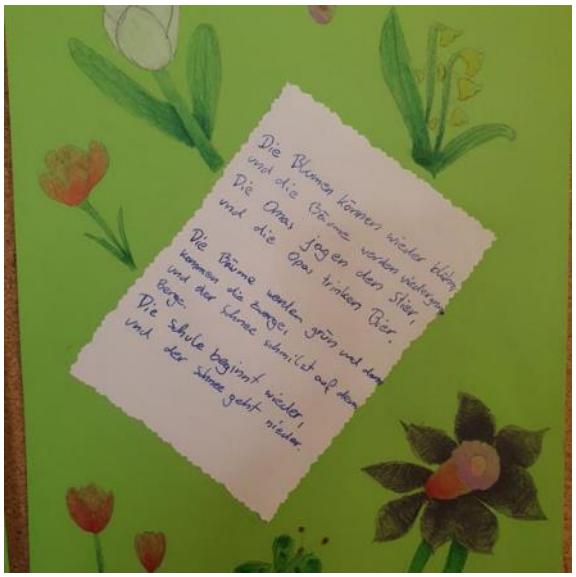
Die SchülerInnen der 1B übten sich in der Lyrik und holten sich den Frühling ins Klassenzimmer.
(vape)

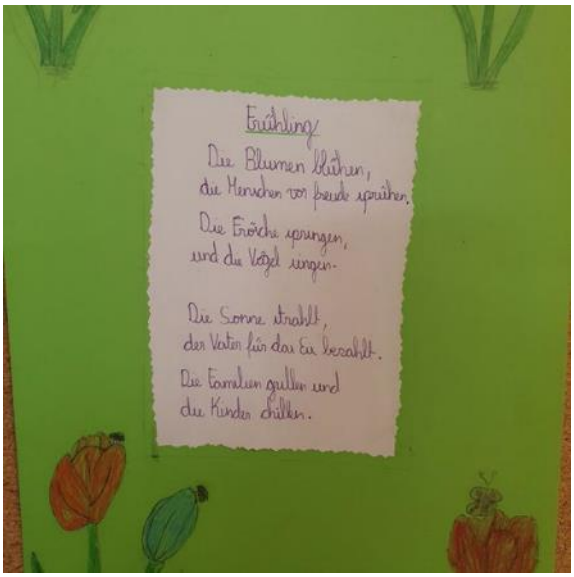


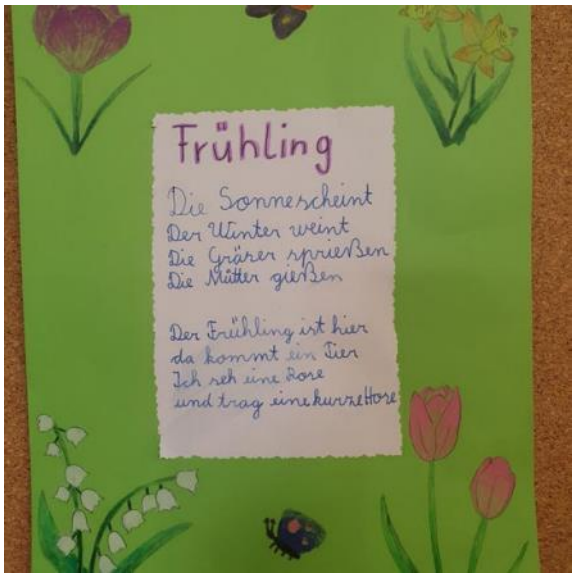


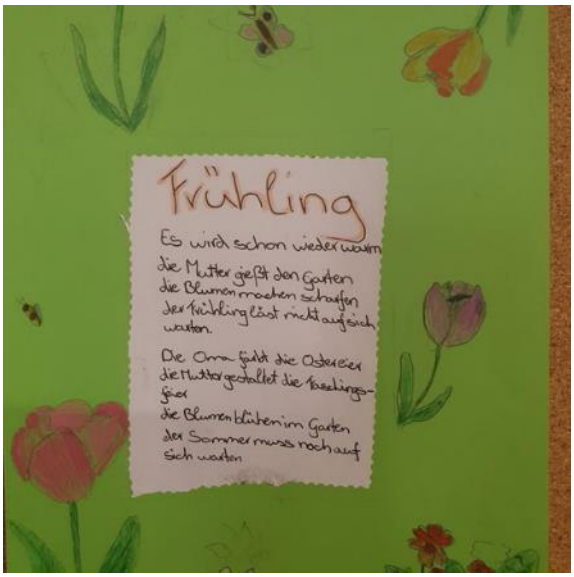

Frühling
Früh morgens geht die Sonne auf,
und nimmt schon länger ihren Lauf.
Weiter oben schmilzt der Schnee,
unten im Tal blüht der erste Klee.
Die Blumen blühen wie verrückt,
und ich fühle mich entzückt.
Die Vögel zwitschern immer mehr,
der Frühling kommt, ich hab ihn sehr

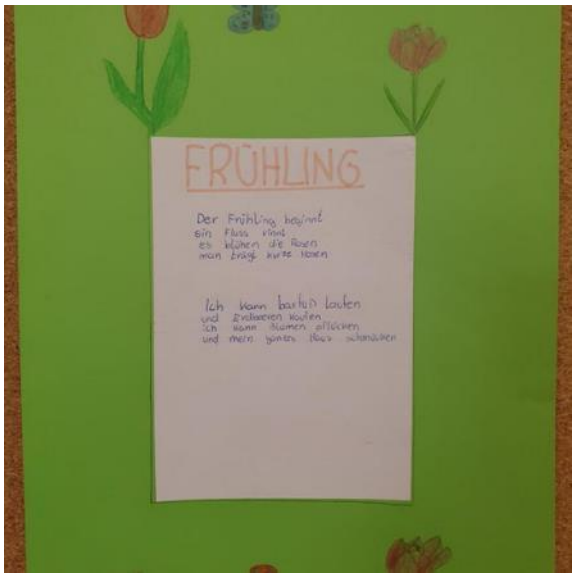

Frühling
Herzlich willkommen Frühling
Gott sei Dank kommst du wieder
Wir sind für warme Tage bereit
Ich freue mich auf dich
Die Blumen fangen an zu blühen
Ich freue mich von Herzen
Die Wiesen werden langsam grün
Wir können draußen schwitzen

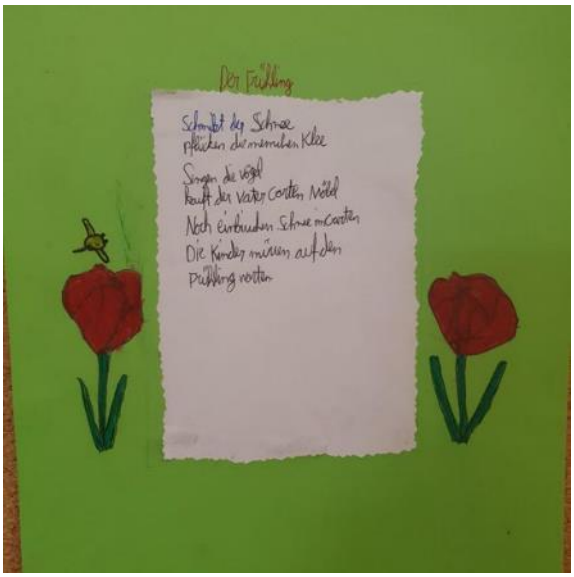

Die Blumen kommen wieder blühen
und die Bäume werden wieder grün
Die Omas jagen den Stier,
und die Opas trinken Bier.
Die Bäume werden grün und dann
kommen die Enten,
und der Schnee schmilzt auf den
Wege.
Die Schule beginnt wieder,
und der Schnee geht nieder.

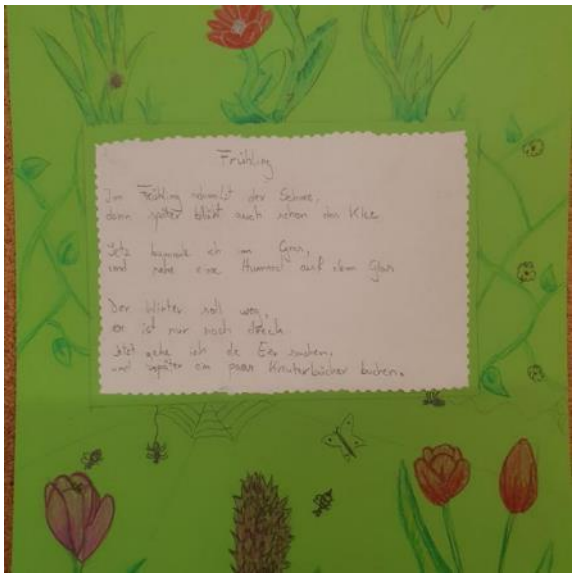

Frühling
Die Blumen blühen,
die Menschen vor Freude sprühen.
Die Frösche springen,
und die Vögel singen.
Die Sonne strahlt,
der Vater für das Eis bezahlt.
Die Familien gehen und
die Kinder drehen.


Frühling
Die Sonne scheint
Der Winter weint
Die Gräser sprießen
Die Mütter gießen
Der Frühling ist hier
da kommt ein Tier
Ich seh eine Kore
und trag eine kurze Hose


Frühling
Es wird schon wieder warm
die Mutter gießt den Garten
die Blumen machen schnaufen
der Frühling lässt nicht auf sich
warten.
Die Oma sucht die Osereier
die Mutter gestaltet die Frühlings-
gier
die Blumen blühen im Garten
der Sommer muss noch auf
sich warten







Auf der Suche nach Frühblühern #1

Leberblümchen, Krokusse, Tulpen, Narzissen, Schlüsselblumen, Löwenzahn, Veilchen und viele andere Frühblüher standen beim Wahlfach MINT am Donnerstag im Mittelpunkt. Die SchülerInnen machten sich in der Umgebung der Schule auf die Suche nach diesen Frühlingsboten. Bewaffnet waren sie mit einem Pflanzenlexikon und einer App, die ihnen beim Bestimmen der Blumen behilflich sein sollten.

Als alle gefundenen Frühblüher bestimmt und beschrieben waren, wurden sie gepresst und getrocknet. Ziel der nächsten Stunden wird die Erstellung eines Herbariums, einer Sammlung und Beschreibung von Pflanzen, sein.

(vape/cape)

Und noch einmal: Frühling!

Es hat sich noch nicht "ausgefrühlingt": Nach Poesie und Naturkunde im Frühling darf natürlich auch der künstlerische Ausdruck nicht fehlen. An dieser Stellen seien stellvertretend für die gesamte Schulgemeinschaft die Werke der Klasse 1B (Frühlingsblumen in Wachsmalkreide auf Hintergrund aus Wasserfarbe) gezeigt. Da lacht das Herz!

(habr)

Auf der Suche nach Frühblühern #2

Nachdem diverse Frühblüher von den SchülerInnen im Wahlfach MINT am Donnerstag gesammelt worden waren, sind sie gepresst und getrocknet worden. Ein erstes Zwischenergebnis mag überzeugen und ein guter Einblick in die Arbeitsweise der Biologie sein.
(habr)

Unsere kleinen Leseratten

Auch wenn der Tag des Buches am 23. April in einem so außergewöhnlichen Jahr, welches von so viel Neuem und Ungewohntem geprägt ist, möglicherweise etwas außer Sicht geraten sein mag, so haben uns doch das eine oder andere Bild unserer fleißigen jungen Leser erreicht, welche wir nicht vorenthalten wollen.
(habr)

Nasenflügeltests an der Mittelschule

Seit Anfang April dieses Jahres wird der Naturkunderaum regelmäßig zu einem Covid-Schnelltest-Zentrum umfunktioniert. Diese regelmäßigen Schnelltests sind ja zu einer Voraussetzung für die Erteilung des Präsenzunterrichtes geworden. Erfreulicherweise nimmt der überwiegende Teil unserer SchülerInnen daran teil. Bei lediglich 2,7 % nämlich liegt keine Einverständniserklärung vor, was die Überstellung in den Fernunterricht mit sich gebracht hat.

Zwei Mal wöchentlich testen freiwillige Lehrpersonen und unser Herrn Direktor höchstselbst an zwei Teststraßen viele kleine Näschen (bzw. überwachen den Selbsttest und werten ihn danach aus).
(habr)

05/21

Mai 2021

Leonardobrücke und Spinnenrennen

Experimente im Wahlfach MINT

Auch im Mai stand donnerstags das Experimentieren im Mittelpunkt des Wahlfachs.

Die Schüler haben mit viel Geduld und Fingerfertigkeit eine Leonardobrücke in Miniatur gebaut. Die Leonardo-Brücke ist eine selbsttragende Bogenkonstruktion, die von dem italienischen Renaissancekünstler und Erfinder Leonardo da Vinci (1452-1519) entworfen wurde. Die Grundidee besteht in der Übertragung des Flechtprinzips auf starre Bauteile. So stützen sich die Bauteile durch geschickte Verschränkung gegenseitig.

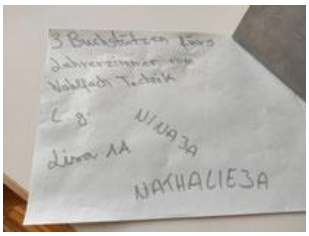
Wer Lust hat, solche Konstruktionen selbst nachzubauen, findet unter diesem Link die Anleitung.

Bei uns hat übrigens Leonhard aus der 1C die längste Brücke gebaut.

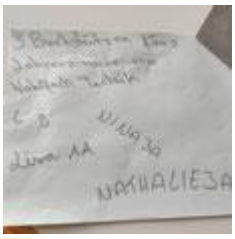
Anschließend haben sich die Schüler noch einen "Spinnenrennen" geliefert. Dabei ging Alessandro aus der 1B als Sieger hervor. Wer auch dieses Experiment nachmachen möchte, findet die genauen Anweisungen unter diesem Link.
(kama)

5

Was für eine liebe Überraschung!



Da haben wir Lehrpersonen des Wahlfachangebotes am Dienstag Nachmittag aber ganz schön verwundert geschaut. Ja beinahe hätte man es übersehen können!
Als wir am Dienstag den 11.5.2021 nach dem Entlassen unserer SchülerInnen - so gegen 15:15 Uhr - in das Lehrerzimmer kamen, um unsere sieben Sachen zu packen, da wartete eine willkommene und liebe Überraschung auf uns.
Lisa (1A), Nina und Nathalie (3A) haben im Wahlfach Technik drei Buchstützen für das Lehrerzimmer angefertigt, und uns diese hingelegt. Ich bedanke mich im Namen des ganzen Lehrerkollegiums für dieses nützliche Geschenk!
H. Braito



10,8 km hoch. 491 Tonnen schwer.

Die Klasse 2C hat sich zusammen mit Prof. Bernhard Weissteiner Gedanken über den Papierverbrauch an unserem Schulsprengel gemacht.

Dabei beschäftigte man sich zuerst natürlich mit der Papierherstellung. Damit allerdings nicht genug. Herr Weissteiner forderte seine SchülerInnen zu ökologischem Denken auf, und so stellte man sich recht schnell die Frage, warum man eigentlich Papier sparen sollte und wie viel Papier in unserem Schulsprengel eigentlich so verbraucht würde.

In diesem Zusammenhang erstellten die engagierten SchülerInnen der 2C - mit dankenswerter Hilfe auch durch Frau Prof. Wild - einen Onlinefragebogen, welcher von Mitschülern und Lehrpersonen an der Mittelschule beantwortet werden sollte. Ganze 142 Personen kamen dieser Aufforderung nach und beteiligten sich.

Nach Erhebung aller Daten musste man feststellen, dass an unserem Schulsprengel pro Jahr ein Papierturm (A4-Blätter) in der Höhe von 10,8 km (sic!) verbraucht wird. Über 491 Tonnen. Das sitzt.

Mit diesen Erkenntnissen wandten sich die SchülerInnen an Herrn Direktor Lanz, welcher sofort zugesagt hat, dass in Zukunft so viel als möglich recyceltes Papier verwendet werden würde, um auch als Schule einen bewussten Beitrag zu leisten.

Und unser Herr Direktor hat sich auch gar nicht lange lumpen lassen: Bereits am 12.5. erging schriftlich an alle Lehrpersonen des Schulsprengels, dass gerade beim Kopierpapier ein Umdenken stattfinden muss. Deshalb wird nun testweise Recyclingpapier an alle Schulstellen ausgeliefert, um dieses vor Ort zu testen und die Erfahrungen an die Direktion rückzumelden. Ziel wäre es nämlich, den gesamten Jahresbedarf der Schulstellen nur mehr mit Recyclingpapier zu decken, und das - so wünscht es sich Direktor Lanz auf Anregung der 2C - bereits ab dem kommenden Schuljahr.

Liebe 2C - Zusammen kann man etwas bewegen. Und ihr habt das bewiesen. Es bewegt sich etwas!
(habr)

Stimmen hören

Einmal geht's noch: 750 Jahre Mühlbach | Kitzbühel

Hören Sie die originalen Stimmen unserer jungen AutorInnen!

Gemeinsam haben sich SchülerInnen der MS Kitzbühel und der MS Mühlbach, in Zusammenarbeit mit dem Museum Kitzbühel und der Galerie 90 in Mühlbach, Gedanken zum 750-Jahr-Jubiläum der beiden Tiroler Gemeinden dies- und jenseits des Brenners gemacht. Nun kommen die beteiligten SchülerInnen der MS Mühlbach im Originalton zu Wort und lesen ihre eigenen Texte, welche sie zu Bildern von Ernst Insam und Rudi Uibo geschrieben haben:

- Sophie Unterpertinger: Vorgestern - Heute - Morgen
- Sarah Heidenberger: Ein Tag im Wald; Die Mühlbacher Klause
- Samira Lanthaler: Hoffnung; Es kommt eine Zeit
- Daniel Mantinger: Der eingesperrte Ball
- Jasmin-Marie Untersteiner: Traumland
- Fiza Arshad: Perfektion
- Michael Lerchner: Mühlbacher Klause
- Laura Peintner: Briefwechsel
- Samuel Gruber: Traum
- Maya Sophie Goepfert: Einsichten
- Moritz Weithaler: Winter
- Sandra Santer: Mühlbacher Klause

(habr)

Workshop AllCool

Am 25. und 26. Mai 2021 hielt der Jugenddienst Pustertal an unserer Schule für die beiden dritten Klassen den Workshop „AllCool“ ab. In diesem präventiven Angebot für Jugendliche durch geschulte JugendarbeiterInnen setzen sich die SchülerInnen mit den Themen Alkohol, Alkoholkonsum, Rausch und Risiko auseinander. Ziel ist es, den Jugendlichen ein erhöhtes Wissen über Alkohol und dessen Wirkungen und Gefahren zu vermitteln, sowie das Risikobewusstsein zu stärken.
(habr)

An dieser Stelle lassen wir einige unserer Drittklässler zu Wort kommen:

- Mir hat der Workshop gut gefallen. Wir haben ein Spiel gespielt und viele neue Informationen über Alkohol und Drogen erhalten. Ich würde den Workshop anderen Klassen weiterempfehlen. (Daniela)
- Es hat mir gut gefallen und ich habe Vieles dazugelernt. Beide Themen haben mich interessiert, aber das Thema Drogen hat mir besser gefallen und mich mehr interessiert. Das Spiel 1, 2 oder 3 war auch interessant zu spielen. (Ali)
- Mir hat es gefallen, weil ich es spannend fand und wir ein Spiel gespielt haben. Ich habe viele Sachen neu dazugelernt. (Jonas)
- Ich fand den Workshop sehr interessant und er hat mir auch gut gefallen. Ich habe viele neue Sachen über Alkohol und Drogen erfahren, die ich zuvor noch nicht wusste. Mir hat das Quiz-Spiel 1, 2 oder 3 sehr gut gefallen und ich würde den Workshop weiterempfehlen. (Jana)
- Der Workshop war sehr interessant. Ich habe viel Neues gelernt und auch viel mitgenommen. Dadurch, dass der Workshop 2 – und nicht wie üblich 3 Stunden - gedauert hat, ist es interessant geblieben. (Samuel)
- Ich fand diese Vorstellung von Alkohol und Drogen war sehr interessan.t Bei der Vorstellung habe ich sehr viele neue Sachen gehört. Die Frauen haben die Themen sehr gut erklärt. Die Präsentation war sehr gut vorbereitet und gestaltet. Die Präsentation war mit einem Spiel verbunden, das ich sehr toll fand. Diese 2 Stunden sind sehr schnell vorüber gegangen, weil es mich persönlich sehr interessiert hat. Das Thema Drogen finde ich, ist ein wenig zu kurz gekommen. (Samuel)
- Der Workshop war kreativ gestaltet. Am besten hat mir das Quiz gefallen. Es wurde sehr offen rund um das Thema Alkohol und Drogen geredet und vieles gut erklärt. Beim Quiz waren auch viele Fragen dabei, die neu waren. Insgesamt war es ein guter Workshop. (Daniel)
- Ich fand den Workshop interessant, weniger hilfreich, man braucht ihn nicht unbedingt. Wir haben alle zu 80 % schon etwas gewusst, wir haben sehr wenig dabei gelernt, weil wir schon relativ viel wussten. Es war lustig und interessant. (Lukas)
- Der Workshop war sehr interessant. Ich habe auch Neues dazugelernt, aber vieles wusste ich schon. Ich würde ihn weiterempfehlen. Er war gut gestaltet. (Johannes)
- Mir hat der Workshop gut gefallen. Er war interessant und spannend. Ich habe auch einiges dazugelernt. Sie haben wichtige Sachen angesprochen und über Alkohol und

Drogen geredet. Es wurde gut angesprochen, was die Auswirkungen, Langzeitschäden usw. sind. Insgesamt wurde der Workshop gut gestaltet. (Philipp)

- Der Workshop war sehr hilfreich, wenn ich mal anfangen sollte zu trinken. Dieses Thema war sehr gut gestaltet. Mich hat dieses Thema jedoch eher wenig interessiert. Falls ich einmal rauchen möchte, werde ich es trotzdem nicht machen, weil es eklig ist und die Nachfolgen anscheinend sehr schlimm sind, und ich keine schwarze Raucherlunge haben will. (Alexandra).
- Es hat mir gefallen, obwohl mich Alkohol nicht so interessiert. Ich habe mehr zum Thema erfahren, nachdem ich es nicht geglaubt hätte, dass es so sein kann. Wir haben 1, 2 oder 3 gespielt und so erst mal denken müssen, was am logischsten klingt. Am Ende hat man noch ein Kärtchen bekommen, auf diesem waren 6 Regeln draufgedruckt. Diese Regeln sollte man beachten. Im Großen und Ganzen war es ein sehr toller Workshop. (Leonie)
- Ich fand den Workshop über Alkohol interessant. Ich glaube, dieser Workshop wird mir, wenn ich älter bin, weiter helfen. Er war sehr cool, weil man viele Sachen gekonnt hat machen, zB 1, 2 oder 3 spielen und wenn man eine Frage richtig beantwortet hat, da hat man einen Bierdeckel bekommen. J. und S. hatten zusammen 10 Bierdeckel und hatten gewonnen, deshalb haben sie Süßigkeiten bekommen. (Katharina)
- Ich fand den Workshop über Alkohol sehr interessant. Es wird mir vielleicht erst weiterhelfen, wenn ich ein bisschen älter bin. Der Workshop war hilfreich. Jetzt weiß man mehr über Alkohol und jetzt sollte jeder wissen, dass man mehr aufpassen sollte, zB bei Mischgetränken. Wir haben zum Schluss auch gekonnt Zettel mitnehmen wo etwas über Alkohol und Drogen stand. (Leonie)
- Es war sehr lustig. Man hat neue und interessante Sachen erfahren, zB über Drogen und Alkohol, ab wie vielen Promille darf man nicht mehr Auto fahren oder was Drogen für Wirkungen und Nebenwirkungen haben, auch wie man sie zu sich nimmt. Auch welche Auswirkungen Alkohol auf den Körper hat. (Kevin).
- Mir hat es gut gefallen. Man hat etwas gelernt. Gelernt hat man: die Herstellung von Alkohol. Wie lange man braucht, bis man keinen Alkohol mehr spürt, zB für 0,5 Promille braucht man 5 Stunden abzubauen. Ich würde Leuten, sie sich mit Alkohol nicht auskennen, vorschlagen, das mal anzuschauen. Man lernt was über Drogen, zB dass Alkohol eine Droge ist. Der Workshop dauert normal 3 Stunden, wir haben nur 2 Stunden den Workshop gehabt. (Julian)
- Der Workshop war sehr spannend, ich habe vieles dazugelernt. Ich weiß jetzt, ab wann Alkohol gefährlich werden kann. Der Workshop war sehr hilfreich, wenn ich mal anfangen sollte zu trinken oder zu rauchen. Das Thema war sehr schön gestaltet. Mich hat das Thema interessiert, weil ich jetzt weiß, welche Folgen die Drogen, Alkohol und das Rauchen haben. Ich weiß, dass ich nie anfangen werde Drogen zu nehmen, weil die Folgen sehr schlimm sind. Ich will auch nicht rauchen, weil ich eine gesunde Lunge haben will. Eine schwarze Raucherlunge ist ekelig. :((Emma)
- Der Workshop hat mir gut gefallen, obwohl mich das Thema Alkohol eigentlich nicht interessiert. Ich habe viel gelernt, das ich vor dem Workshop nicht wusste. Wir haben

das Spiel 1, 2 oder 3 gespielt und immer, wenn man richtig geraten hat, hat man den Deckel von einer Flasche bekommen. Wer am Ende die meisten Deckel gesammelt hat, hat gewonnen. Die Gewinner haben zum Schluss Gummibärchen bekommen. Es war ein interessanter und toller Workshop. (Theresa)

- Ich fand den Workshop interessant, vor allem für einige Jungs aus unserer Klasse, aber auch für die Mädchen. Ich denke, alle sollten wissen und darüber informiert sein, mit Alkohol umzugehen, denn es gibt nämlich auch viele Nachteile bzw. was nicht gesund ist. Ich fand, der Workshop dauerte ein bisschen zu lang, aber es war ganz gut organisiert und gestaltet. Das 1, 2 oder 3-Spiel war am besten. (Nadine)
- Mir hat der Workshop sehr gut gefallen. Ich habe viel neues über Alkohol und Drogen erfahren, was ich noch nicht wusste. ich fand es toll, dass Spiele im Workshop eingebaut geworden sind, wodurch man auch viele Informationen erfahren. Ich würde den Workshop weiterempfehlen. (Eva Maria)

Sensibel sein bei Dyskalkulie, Leserechtschreibschwäche und Sehbeeinträchtigung

Die Klasse 1 A nimmt an einem Projekt zur Sensibilisierung zu den Themen Dyskalkulie, Leserechtschreibschwäche und Sehbeeinträchtigung teil.

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit an verschiedenen Stationen hautnah zu erfahren, wie sich Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung in unterschiedlichen Alltagssituationen fühlen könnten. Zum Beispiel an Station 5 mussten die Schüler und Schülerinnen den Umgang mit Euromünzen üben. An Station 2 gab es leckere Sachen zum Verkosten: Wie schmecken Banane, Schüttelbrot, Kaminwurze, Fenchel, Erdbeere… mit verbunden Augen? Bei Station 1 war ein Parkour vor der Mensa mit Stufen und anderen Hindernissen zu bewältigen. Station 6: Jede Hausfrau kann ein Lied davon singen… In die Sockenschublade muss Ordnung gebracht werden. Welche Socken ergeben ein passendes Paar?
(beho)

06/21

Juni 2021

Die Aussteigerin

Am 01.06.2021 erfreuten die Schülerinnen und Schüler des WF Theaterwerkstatt (Silvia O., Fynn H., Valentina O., Manuel P., Sara S. und Lena R.) - unter der Leitung von Prof. Bernhard Weissteiner - alle am Nachmittag anwesenden Lehrpersonen und SchülerInnen mit ihrem kabarettistischen Stück "Die Aussteigerin".

Die Aussteigerin lebt mit ihrem Mann als Selbstversorgerin auf irgend einer Alm in Südtirol. Auf einem gemütlichen Stuhl in der freien Natur liegend, träumt sie von den wildesten Geschichten.

Von einem Virus, der die Gesellschaft verändert. Von Politikern, die ziemlich viel reden aber recht wenig sagen. Und als ihr schließlich zwei Touristinnen erklären wollen, wie viel Geld sie hier auf dem Berg mit Tourismus verdienen könnte, nur um dann - mit all dem Verdienten - in Ruhe in der Sonne liegen zu können ... Tja, wie gesagt: auf einem gemütlichen Stuhl in der freien Natur liegend ...

Alle beteiligten SchülerInnen überzeugten und unterhielten das kleine Publikum mit ihrem Stück sowie diversen akrobatischen sowie humoristischen Kunststücken. Insbesondere aber Silvia, die die Aussteigerin spielte, war auf eine bezaubernd einnehmende und fesselnde Weise präsent. Sie füllte den Raum mit ihrer Stimme und ihrer Anwesenheit, nahm die diversesten Rolle glaubwürdig und voller Überzeugung in vielen kleinen Akten ein und begeisterte alle Anwesenden. Bravo!

Zu guter Letzt sei der WF-Gruppe Kunst mit Frau Prof. Helga Florian für die liebevolle Gestaltung des Bühnenbildes gedankt.
(habr)

„Mai“ausflug im Juni

Kneippen, Tischtennis und jede Menge gute Laune – 2C

Nachdem es nun ziemlich lange Zeit unmöglich gewesen ist einen Ausflug zu unternehmen, packten wir die wiedergewonnene Freiheit beim Schopf und fuhren mit unseren SchülerInnen auf Maiausflug. Im Juni. Aber daran soll es sicher nicht scheitern.
Am Montag den 07.06.2021 waren alle Klassen unserer Mittelschule unterwegs zu Zielen in der näheren Umgebung. Einfach, um einmal ein bisschen "hinaus" zu kommen. Stellvertretend für alle Klassen hier ein paar wenige Eindrücke der Klasse 2C, die nach Niederrasen unterwegs war.
(cape, habr)

Das Wetter meinte es gut mit uns – 2B

Der heurige Maiausflug fand eigentlich im Juni statt, wobei es von den Temperaturen her eigentlich eher ein Herbstausflug hätte sein können.

Nach dem Nasenflügeltest machte sich die Klasse 2B zu Fuß auf den Weg über Stöcklvater nach Aicha. Die Wetterprognosen ließen nichts Gutes erahnen und einige Tiere auf dem Weg prophezeiten dasselbe.

Auf Halbweg wurde eine kleine Verschnaufpause eingelegt. Dem Stationenweg folgend kam die Klasse fast an ihr Ziel; von dort ging es nur mehr talwärts Richtung Aicha. Am Sportplatz angekommen legten einige Schüler gleich Hand an, den Grill zu putzen und ein Feuer zu machen, damit später das Mittagessen richtig brutzeln konnte.

Nach Korb-, Fuß- und Federball sowie dem Kartenspiel Werwölfe, bei dem nicht geschummelt werden durfte, hatten die Schüler jede Menge Spaß beim klassischen „Fahnlstehlen“, bei dem alle großen Einsatz, Team- und Kampfgeist zeigten.

Die Grillplatte hatte in der Zwischenzeit die richtige Temperatur - Schnitzel, Würstchen, Hamburger, Spießchen und Mais nahmen schnell Farbe an und schmeckten vorzüglich. Die Schüler genossen das gemeinsame, leckere Essen und räumten dann gemeinsam den Platz auf. Es lag eine angenehme Stimmung in der Luft, die der Klasse sichtlich gut tat.

Bald darauf musste der zuerst ansteigende Heimweg angetreten werden, bei dem manch einer zu kämpfen hatte. Daraufhin ging es aber flach Richtung Schule. Auf dem Schulhof angekommen begann es dann zu tröpfeln – der Wettergott meinte es gut mit uns.

(maku)

Ansichten, Einsichten, Aussichten

Abschlusspräsentation des kreativen Schreibprojektes zum 750-Jahr-Jubiläum von Mühlbach und Kitzbühel

Am Samstag, den 11.06.2021, fand in der Mühlbacher Klause stilecht die Abschlusspräsentation unseres Begabungsprojektes statt. Vor einem kleinen kleinen Kreis geladener Gäste, darunter Bildungslandesrat Philipp Achammer, gewährten die 12 beteiligten Schülerinnen und Schüler unserer zweiten Klassen tiefe Einblicke in ihre Schreib-, Denk- und Gefühlswelt. Berührende Texte, voller Phantasie und Tiefgang gaben sie zum Besten.
Mit dieser Vorstellung ist das Projekt - samt eigener Publikation - abgeschlossen. Wir beglückwünschen unsere SchülerInnen und sind stolz auf so viel Talent und Kreativität!
(habr)

Unser gemeinsames Frühstück

Kurz vor Schulende hat die Klasse 2B noch ein gemeinsames Frühstück veranstaltet. Nachdem im Vorfeld vereinbart wurde, wer was mitbringt, konnte das Frühstück in der 1. Stunde in der Mensa stattfinden.

Alle Schülerinnen und Schüler brachten verlässlich das Versprochene mit. Während im 1. Semester das gemeinsame Frühstück klar unter dem Motto „Gesundes Frühstück“ stand, hieß es diesmal „Iss‘ was dir schmeckt“. So standen natürlich Nutella und die Schokomuffins im Fokus, aber nicht nur: Auch der mit frischen Früchten zubereitete Obstsalat und Landbrot mit Butter fanden großen Anklang.

Nach einem Nasenflügeltest konnte kräftig zugegriffen werden. Anschließend wurde gemeinsam das Geschirr gespült und alles ordentlich aufgeräumt.
(kama)

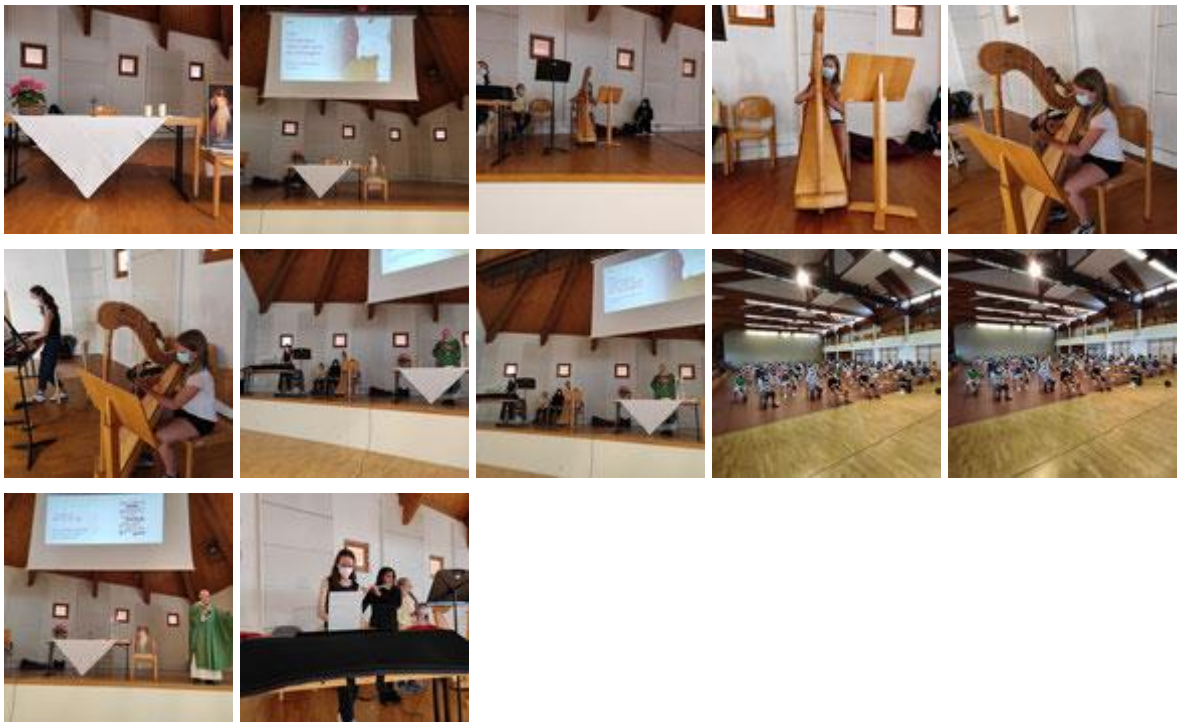
Abschlussgottesdienst zum Schulschluss

„Schulschluss“ - Das Wort, nach dem sich viele sehen. Und das viele redlich verdient haben.

Bevor es jedoch wirklich so weit war, dass die Jahreszeugnisse verteilt werden konnten, fand aufgrund der aktuellen Bestimmungen unser diesjähriger Abschlussgottesdienst in der Turnhalle statt.

Hw. Pfr. Hugo Senoner verstand es aber auch an diesem eher ungewöhnlichen Ort eine fröhliche, animierende und bewegte hl. Messe zu feiern. Er verglich die Feier des Gottesdienstes mit der aktuell stattfindenden Fußball-EM. Da wie dort gebe es zwei beteiligte Parteien. Bei der hl. Messe aber ist der Andere 1. kein Gegner und 2. zu allem Überfluss auch noch unsichtbar. Und dennoch ist er da. Mitten unter uns. Gegenwärtig. Im Wort, in Leib, in Blut. Und dieser andere ist Jesus Christus, das menschgewordene Wort Gottes. - Mit ihm gemeinsam meistern wir das Spiel des Lebens. Mit ihm gemeinsam kann es gelingen, Nachsicht mit seinen Mitmenschen zu haben, bedacht und klug auf seine Umwelt zu reagieren, mit Milde und Sanftmut seinem Nächsten zu begegnen.

Für die liebevolle musikalische Gestaltung danken wir recht herzlich Magdalena Prader (Harfe), Sophie Augschöll (Flöte) und Katherine Almonacid (Querflöte), unter der Leitung von Frau Prof. Johanna Elzenbaumer (Piano).
(habr)



Erfolgreiche Abschlussprüfungen 2021

Von 17. bis 22.06.2021 fanden die Abschlussprüfungen für unsere dritten Klassen in unserer Aula magna statt.

Wie bereits im Vorjahr wurde auch heuer die Mittelschulprüfung - coronabedingt - nur als mündliches Prüfungsgespräch abgehalten. Dabei präsentierten die Schülerinnen und Schüler ein von ihnen gewähltes Thema, worauf Rückfragen zum Thema sowie fach- und kompetenzorientierte Fragen zum Schuljahr.

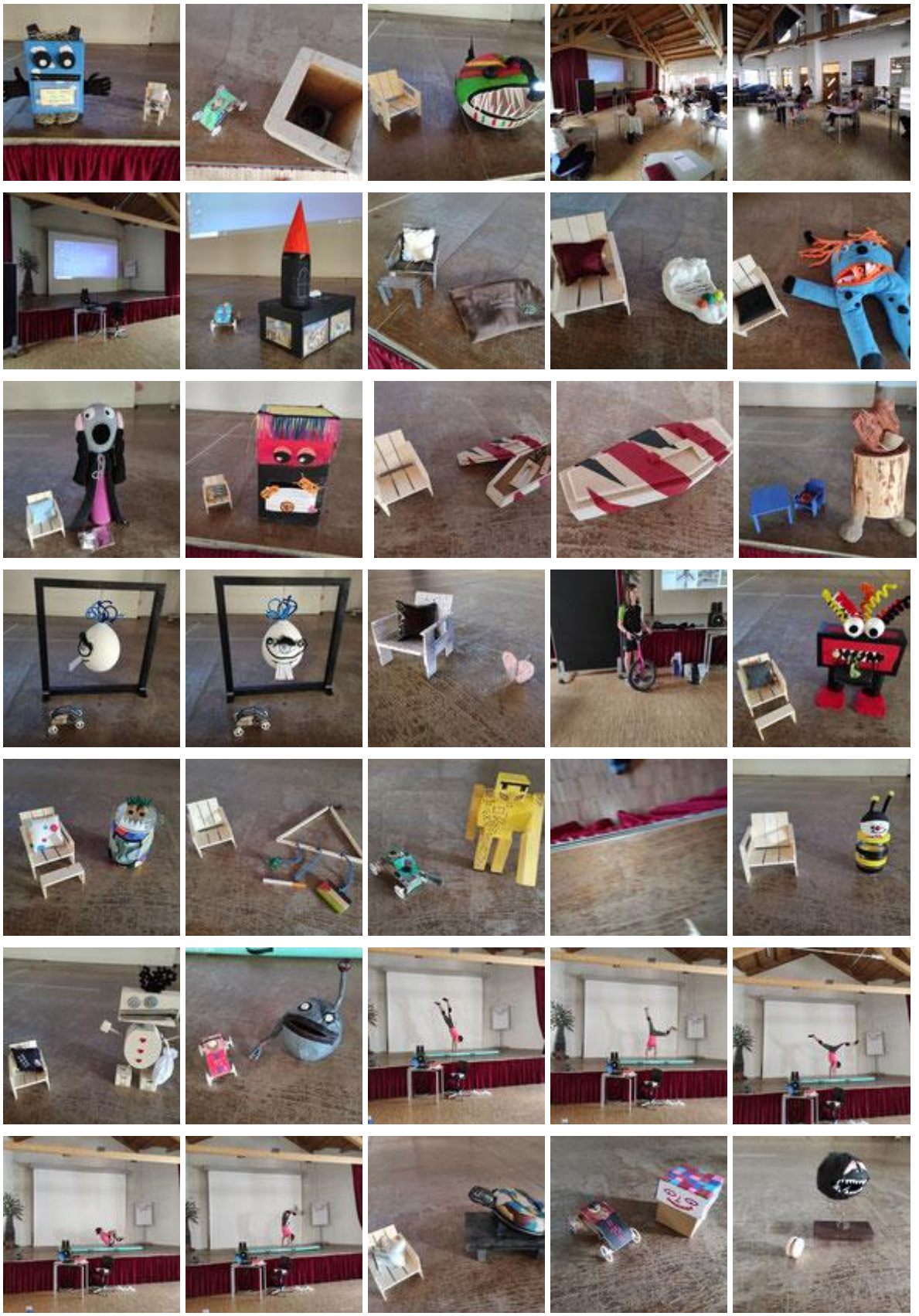
Auch im heurigen Schuljahr wurde das Lehrerkollegium von einer großen Themenvielfalt überzeugt. Von Klassikern wie "Der Apfel in Südtirol", "Tourismus in Südtirol", "Schokolade", über "Skateboard", "Tattoos" und "Bienen" bis hin zum "Schuhplattln", "Alcatraz" und "Schulsystem in Bangladesch".

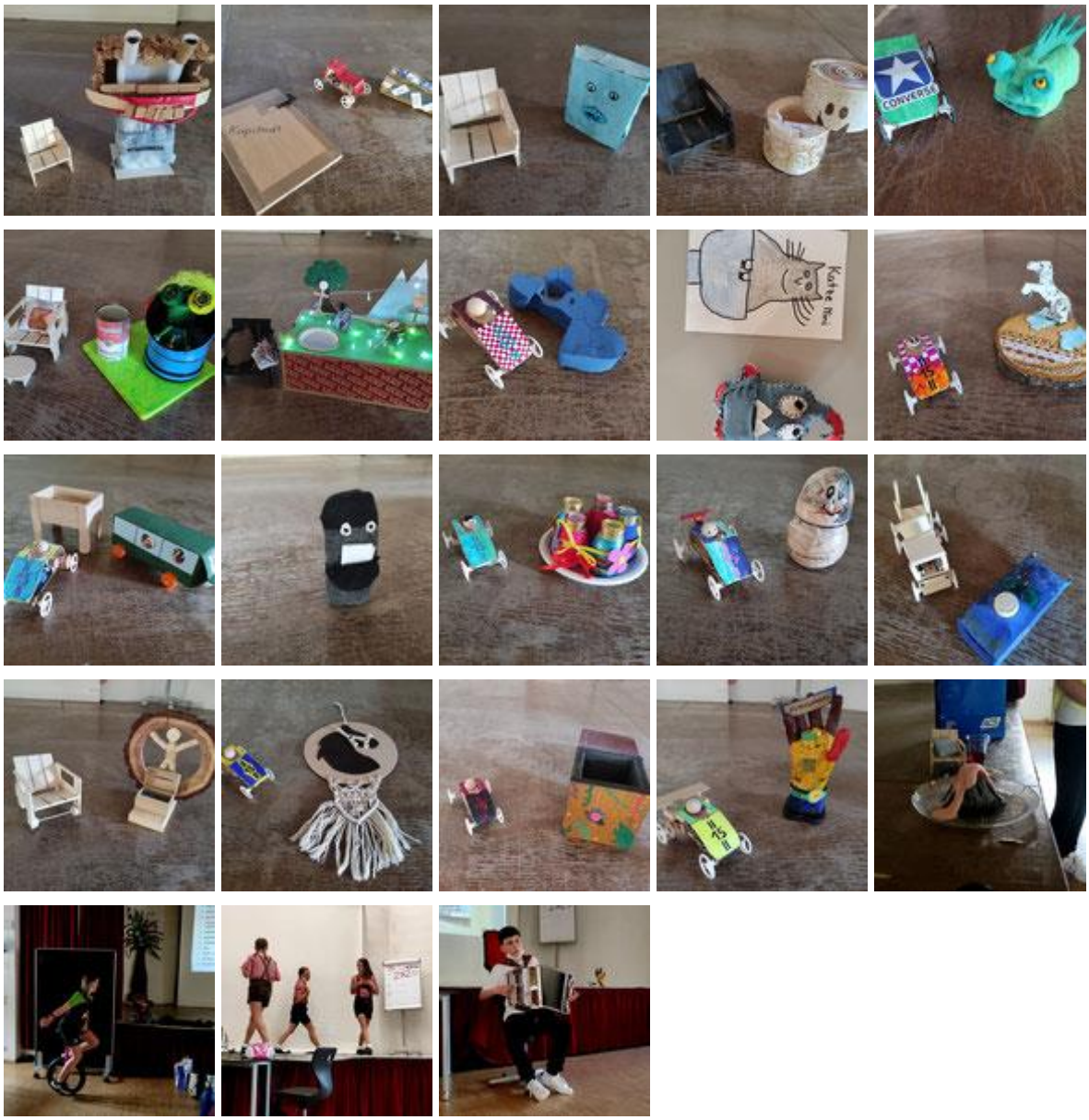
Darüber hinaus haben alle SchülerInnen einen kreativ gestalteten (und einen bestimmten Künstler rezipierend) Sorgenfresser aus Kunst sowie ein Werkstück aus Technik mitgebracht - siehe Bildergalerie.

Besondere Höhepunkte waren sicher diverse Vorführungen besonders talentierter SchülerInnen: vom ausbrechenden Ätna, über Einradfahren samt Sprüngen, Schuhplattln auf der Bühne, Kunstturnübungen sowie eine Einlage auf der Ziehharmonika.

Wir freuen uns, allen Prüflingen ein positives Abschlussdiplom überreichen zu können! Zudem wünschen wir euch auf eurem weiteren Lebens- und Berufsweg alles Gute, viel Glück und Segen, viel Liebe und Gesundheit, bereichernde Erfahrungen und das Finden von Sinn.

(habr)




CONVERSE

Grundschule Mühlbach

Die 2. Klasse der GS Mühlbach

Herbstausflug nach Schabs, am 22. September 2020

Wir wanderten von der Schule über Cikilyr nach Schabs. Dort grillten wir und spielten Fußball. Anschließend wanderten wir über den Stöckelvaterweg wieder zurück zur Schule.

Lehrfahrt nach Prags zum Burgerhof, am 7. Mai 2021

Mit dem Zug fuhren wir bis nach Niederdorf, von dort mit dem Bus weiter bis nach St. Veit ins Pragsertal. Dort holte uns Alex ab, wir wanderten hinauf zum Burgerhof. Am Hof verbrachten wir einen Schultag zum Thema „Gemeinschaft“.

Maiausflug nach Aicha, am 1. Juni 2021

Wir wanderten von der Schule über den Stöckelvaterweg nach Aicha. Wir grillten Würstchen und spielten auf dem Sportplatz Fußball. Anschließend wanderten wir wieder über denselben Weg zurück zur Schule.

„Projekt Milch“ der 3. Klasse

Am 13. April 2021 fand das „Projekt Milch“ in unserer 3. Klasse statt. Bäuerin Evelyn, vom Kassinghof in Vahrn, kannten wir bereits. Wir besuchten in der 1. Klasse ihren Bauernhof. Die Bäuerin erzählte uns von ihren Kühen, von ihren 4 Mägen, vom Melken und vom Weg, den die Milch macht, bis sie auf unserem Frühstückstisch landet. Wir verkosteten unterschiedliche Milchsorten und lernten, dass Milch viel Kalzium enthält. Das ist gut für unsere Knochen und Zähne! Zum Schluss schüttelten wir Sahne, bis sie zu herrlicher Butter wurde. Die Butter schmierten wir aufs Brot und aßen es. Es war lecker!

Autorinnen: Anna Luzia Clara und Giulia Fontana

Wahlfach „Zucker“

Im Wahlfach haben wir uns mit dem Thema „Zucker“ beschäftigt. Wir durften Lebensmittel von zuhause mitbringen und haben diese dann auf ihren Zuckergehalt untersucht. Dabei haben wir spannende, aber auch zum Teil schockierende Tatsachen festgestellt. Ein Kind sollte am Tag nicht mehr als 8-12 Zuckerwürfel zu sich nehmen, aber allein ein Fruchtjoghurt enthält schon 5 Stück Zucker.

Das Erforschen des Zuckergehaltes hat uns viel Spaß gemacht und uns dazu angeregt unsere Ernährung bewusster zu wählen.

Die Schüler des Wahlfachs der 5. Klasse Mühlbach

Lapbook „Italia“ nella 5° classe

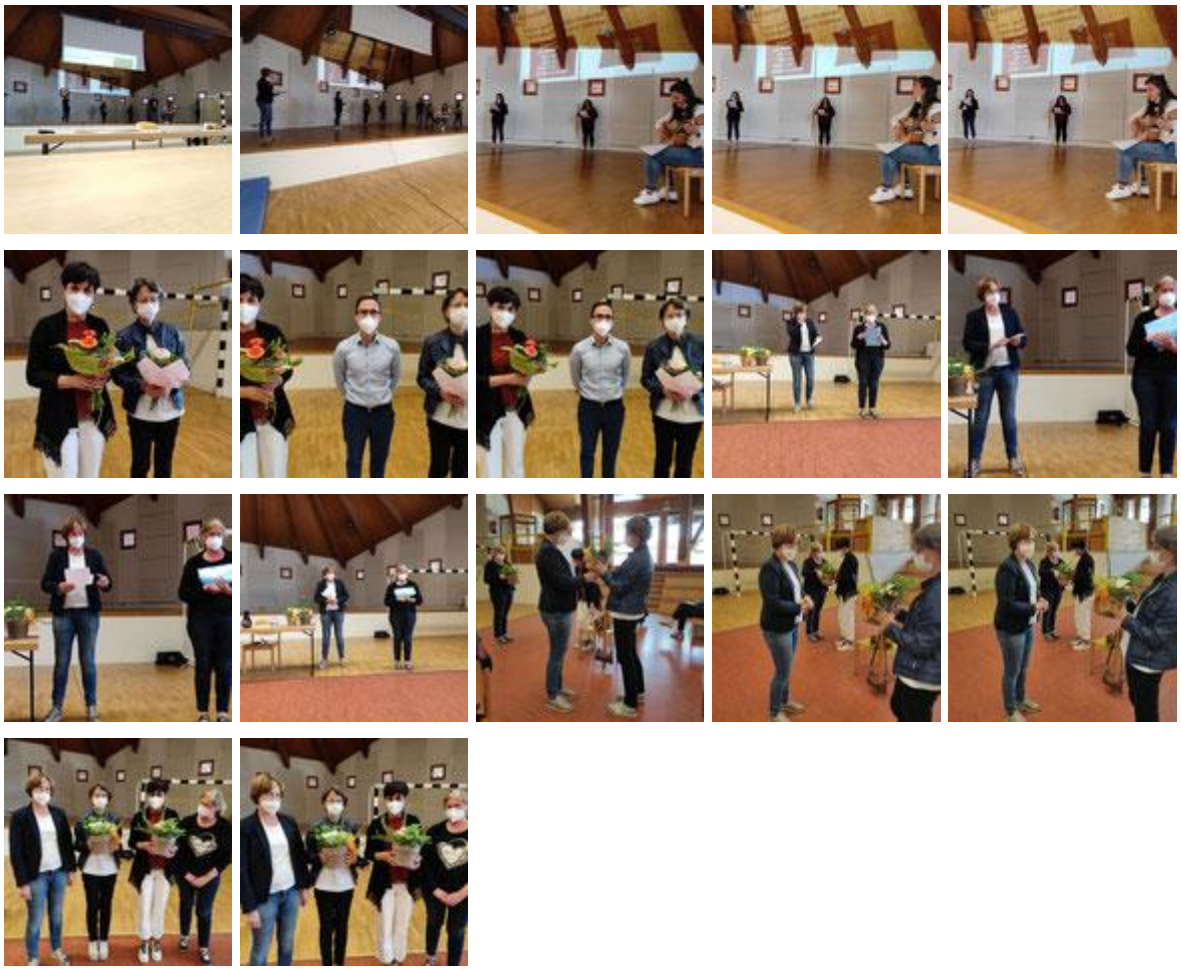
Il Lapbook ovvero l’apprendimento attraverso un atto creativo. Realizzare un lapbook porta l’alunno ad acquisire competenze di sintesi e di organizzazione dello spazio permette inoltre l’utilizzo di vari canali comunicativi: linguaggio, pensiero per immagini, manualità, aumentando così le opportunità per lo studente di trovare il proprio metodo di studio.
(Giuliana Prandini)

Servus, pfiat Gott und auf Wiederseh’n …

Auf der letzten Plenarkonferenz im Schuljahr 2020/2021 am 26.05.2021 wurden die beiden langgedienten Lehrpersonen Maria Fischnaller (GS Mühlbach) und Veronika Ploner (GS Rodeneck) offiziell in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Begleitet von eigens erdachten Liedern und Gedichten, mit einem Blumenstrauß vom Herrn Direktor und geschmückt mit Anekdoten aus der langen beruflichen Laufbahn der beiden wurde wohl das feierlichste im Rahmen der aktuellen Beschränkungen möglich gemacht.

Liebe Maria, liebe Veronika, wir wünschen euch von Herzen alles Gute, genießt die neue gewonnene Freiheit und macht nur noch das, wonach auch immer euch gerade der Sinn steht. Und das jeden Tag. :-)

Die Schulgemeinschaft des SSp Mühlbach



Grundschule Rodeneck

Raiffeisen Malwettbewerb

Die Kinder der 4. Klasse zeichneten zum Thema „Mein Traumhaus“. Die Bilder sind in der Raika Rodeneck ausgestellt. Das Siegerbild wurde von Marvin Egger gezeichnet.

Maiausflug Bienenweg

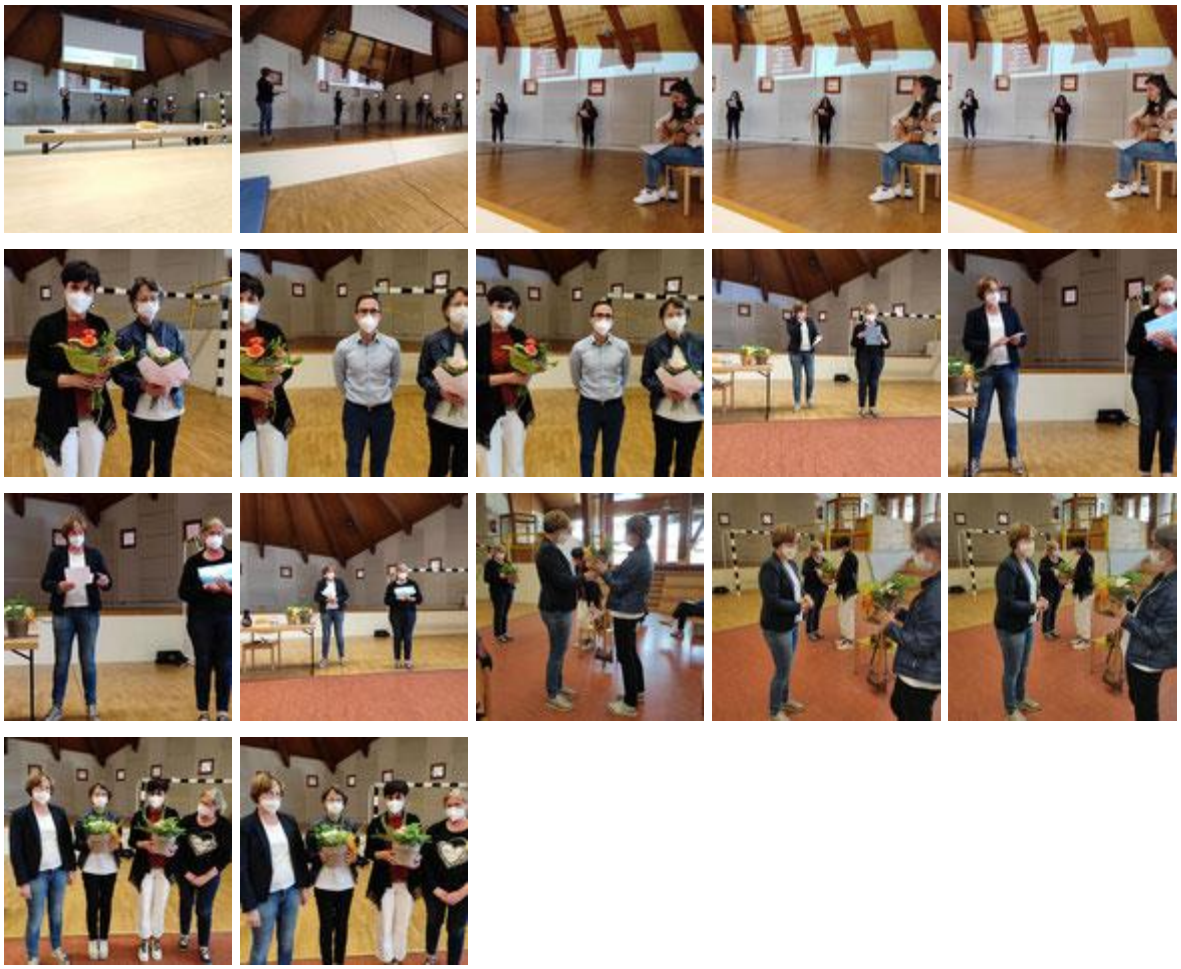
Am 1. Juni fand unser Maiausflug statt. Wir wanderten den Bienenweg entlang und hatten bei den Pausen viel Zeit zum Spielen. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns und wir haben den Tag alle sehr genossen.

Servus, pfiat Gott und auf Wiederseh’n …

Auf der letzten Plenarkonferenz im Schuljahr 2020/2021 am 26.05.2021 wurden die beiden langgedienten Lehrpersonen Maria Fischnaller (GS Mühlbach) und Veronika Ploner (GS Rodeneck) offiziell in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Begleitet von eigens erdachten Liedern und Gedichten, mit einem Blumenstrauß vom Herrn Direktor und geschmückt mit Anekdoten aus der langen beruflichen Laufbahn der beiden wurde wohl das feierlichste im Rahmen der aktuellen Beschränkungen möglich gemacht.

Liebe Maria, liebe Veronika, wir wünschen euch von Herzen alles Gute, genießt die neue gewonnene Freiheit und macht nur noch das, wonach auch immer euch gerade der Sinn steht. Und das jeden Tag. :-)

Die Schulgemeinschaft des SSp Mühlbach



Grundschule Meransen

Wiesenforscher

Mit Becherlupen im Gepäck machten sich die Schüler*innen der 1. Klasse Meransen auf, um die tierischen und pflanzlichen Bewohner der Wiese zu erkunden. Mit Begeisterung beobachteten sie krabbelnde Ameisen, Spinnen und Käfer und bestaunten die Blüten unterschiedlicher Blumen.

Kastanien, Kastanien, Kastanien

Kastanienwerkstatt in Neustift

Am 15. Oktober 2020 fuhren wir, die 2. Klasse der Grundschule Meransen, nach Neustift und besuchten dort die Kastanienwerkstatt.

Es war eisig kalt und windig, trotzdem hatten wir jede Menge Spaß und haben viel Interessantes gehört und Neues gelernt und entdeckt.

Bei den verschiedenen Spielen und Aktionen waren wir mit Begeisterung dabei.

Es war für uns alle ein toller Tag!

Wir halten zusammen … Grundschule Meransen 3. Klasse

Nach einem außergewöhnlichen Schuljahr mit vielen Entbehrungen, Ängsten, Coronaregeln, Maskenpflicht, Abstand halten, Fernunterricht, Quarantänen usw. blicken wir zurück und erfreuen uns daran, dass wir trotz, bzw. gerade deshalb das Wichtigste genossen und zu schätzen gelernt haben – unsere Klassengemeinschaft und das gemeinsame Lernen und Beisammensein unter besonderen Bedingungen und Umständen. Auch wenn große Projekte nicht umgesetzt werden konnten, haben wir uns an den „kleinen Unternehmungen“ erfreut.

Dezember 2020: In GGN hat die 3. Klasse die heimischen Vögel kennengelernt. Aufgrund der starken Schneefälle, der Kälte und den widrigen Wetterbedingungen hat jedes Kind eine eigene Futterstation aus Holz gebastelt und im eigenen Garten eine Beobachtungsstation errichtet. Dort haben wir die Vögel gefüttert, beobachtet und unsere Beobachtungen notiert, festgehalten und im Unterricht besprochen und verglichen…

Juni 2021: Wir haben das Coronathema satt, freuen uns auf den Sommer und vor allem auf die Fußballeuropameisterschaft 2021. Wir gestalten ein Lapbook zum Thema Fußball, wir informieren uns über die verschiedenen Mannschaften, hören uns die Hymne an, wir suchen uns Lieblingsmannschaften und Spieler aus, schreiben Steckbriefe und schließen eine Klassenwette ab…

Herbstausflug 2020, 4. Klasse

Maiausflug 2021, 4. Klasse

Maiausflug 2021, 5. Klasse

So ein Glück!

Trotz der Corona Regeln durften wir einen Maiausflug machen. Mit den Alpakas ging es in einer Reihe ins Altfasstal. Dort gönnten wir uns ein Eis. Auf dem Fußballplatz ließen wir zwei Flugzeuge steigen. Es war ein super Tag!

Die 4. und 5. Klasse im Rap-Fieber

Das Rap-Huhn wurde im Musikunterricht zu unserem Favoriten. Wir teilten uns in Gruppen auf und es entstanden verschiedene Varianten des Raps. Mit Begeisterung rappten wir den Text nach und bewegten uns dabei im typischen Rap- Style. Natürlich durfte auch das passende Outfit nicht fehlen.

Grundschule Vals

Herbstausflug

Am 30. September 2020 fand unser Herbstausflug für alle Klassen nach Vintl statt.

Wir fuhren mit dem Bus nach Mühlbach und wanderten zu Fuß nach Vintl. Dort hielten wir uns auf dem Spielplatz auf und verbrachten lustige und angenehme Stunden - bei Spiel und Spaß!

Umweltwerkstatt

Am 19. Oktober 2020 startete unsere 3. Klasse um 8:30 mit dem Bus nach Neustift, um an der Umweltwerkstatt teilzunehmen.

Den Kindern wurde ein Einblick geboten, die Natur zu erleben, ihre Schönheit und Vielfalt kennen zu lernen und damit das Bewusstsein für den Schutz der Umwelt zu stärken.

Zudem entdeckten die Kinder beim Thema "Haselmaus & Co" unsere heimischen Kleinsäugetiere, wie sie leben und welche Spuren sie hinterlassen. Die Kinder waren mit großem Interesse und mit viel Freude an diesem Vormittag auf Entdeckungsreise im Biotop des Bildungshauses Neustift und in der Umgebung des Klosters unterwegs.

Nach der Rückkehr um 12:30 in unsere Schule hatten die Kinder den anderen Klassen vieles von der Umweltwerkstatt zu erzählen.

Kastanienwerkstatt

Am 22. Oktober 2020 fuhren die 1. und 2. Klasse um 8:30 mit dem Bus nach Neustift zur Kastanienwerkstatt.

Hannes und Nils haben uns viel über die Edel- und Rosskastanien, die verschiedenen Nüsse und über die Tiere erzählt, welche sich von diesen ernähren oder in deren Bäumen leben.

Wir haben Seife aus Rosskastanien hergestellt und verschiedene Mandala mit den vielen Natur-Materialien kreiert.

Bestaunen konnten wir auch den ältesten 100-jährigen Kastanienbaum in dieser wunderschönen Anlage im Kloster Neustift.

Zum Abschluss haben uns Hannes und Nils noch köstliche Kastanien gebraten.

Die Kastanienwerkstatt war ein tolles Erlebnis für uns alle und es war schade, dass sie nach drei Stunden schon wieder zu Ende war - wir wären gerne noch länger geblieben.

Raiffeisen-Malwettbewerb 2020

Die Schüler der 3., 4. und 5. Klasse haben am Raiffeisen Malwettbewerb zum Thema "GLÜCK" teilgenommen. Die Kinder haben dazu ein Bild gemalt was "Glück" für sie bedeutet.

Der Wettbewerb musste im vorigen Schuljahr wegen Corona leider abgesagt werden. Umso größer war die Freude der Kinder, die schon im Frühling mit den Zeichnungen begonnen hatten, diese nun fertig stellen zu können.

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Raiffeisenbank Vintl für die tollen Preise und Geschenke für unsere Schüler bedanken!

Wahlfächer (September 2020 bis Februar 2021)

Auch in den Wahlfächern am Dienstag und Donnerstag versuchen wir unseren Schülern viele interessante Angebote und Themen anzubieten.

Gesunde Ernährung

Wir haben uns mit dem Thema "Gesunde Ernährung" beschäftigt und dazu Arbeitshefte gestaltet. Auch mit Spiel & Spaß haben unsere Schüler Vieles zu diesem Thema gelernt

Die 4 Jahreszeiten

Sehr bemüht haben sich die Kinder dabei, die Plakate zum Thema "Die 4 Jahreszeiten" zu gestalten.

Leseprojekt „Der kleine Wassermann“

Von der Bibliothek Vals erhielten wir das Buchpaket "Der kleine Wassermann". Die Kinder waren interessiert und vertieft am Lesen der Geschichte. Dazu haben wir verschiedene Arbeitsblätter und Lesezeichen gestaltet

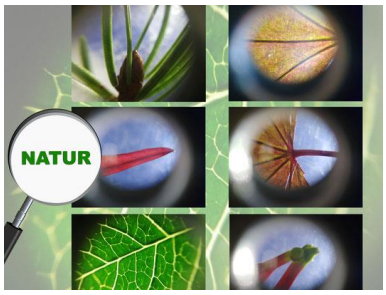
Ein Nachmittag im Schnee

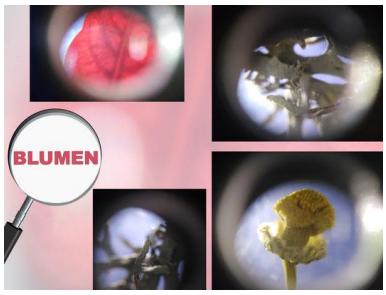
Viel Freude hatten unsere Schüler, den Nachmittag mit ihren mitgebrachten Schlitten und Rodeln auf der Piste in Vals zu verbringen.

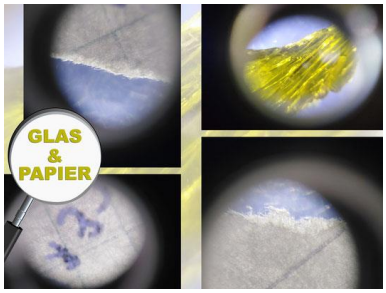
Vergrößern von Objekten

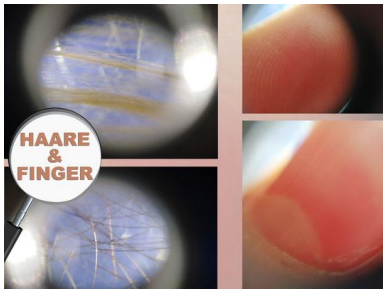
die Kinder haben von zuhause verschiedene Objekte wie Blätter, Insekten, Steine, Blüten und vieles mehr mitgebracht, damit wir diese im vergrößertem Detail betrachten und bewundern können.

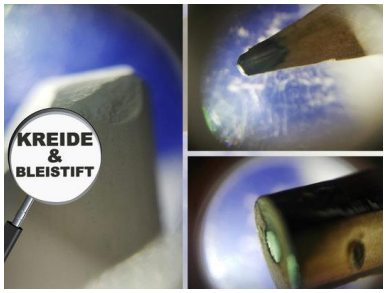
Auch im Klassenzimmer und im Schulhof fanden wir noch weitere interessante Objekte, welche wir zusammen bestaunen konnten.











Rudolf das Rentier

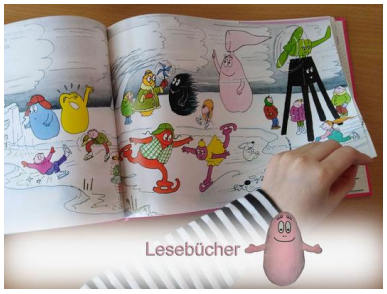
Die Geschichte von „Rudolf mit der roten Nase“ hören die Kinder immer wieder gerne und haben dazu "Rudolf" aus WC-Papier-Rollen gebastelt.

Das kleine "ICH BIN ICH"

Mit Freude lauschten die Kinder beim Buch "DAS KLEINE ICH BIN ICH" und haben dazu ein Pop-up gebastelt.

Ein Nachmittag mit der Familie "BARBAPAPA"

Mit verschiedenen Büchern & Spielen haben die Kinder Vieles von der Familie "BARBAPAPA" gelesen und kennengelernt. Besonders gerne spielten sie das Telefonzellen-Spiel, welches zerplatzt, wenn zu viele drinnen sind. Mit dem Spielhaus und den Plüschfiguren wurden verschiedene Buch-Szenen nachgespielt



Mein Südtirol

- Wie war es früher?
- Wie ist es heute?
- Was ist besonders bei uns in Südtirol?

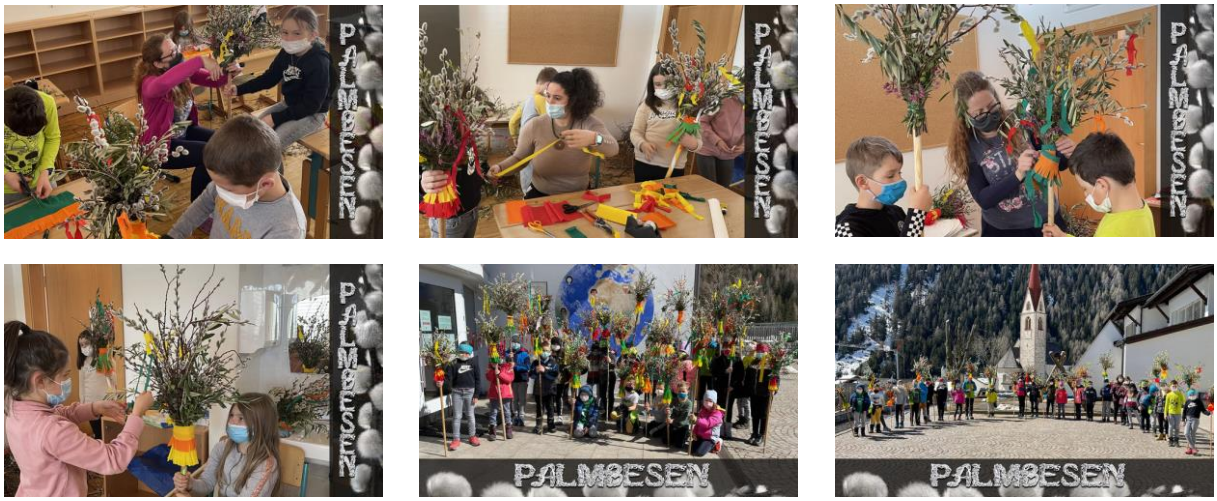
Mit vielen Fragen haben sich die Kinder an diesem Thema beteiligt. Dazu haben wir Teiser Kugeln, Bergkristalle und die früheren Währungsmünzen bestaunt und bewundert.

Tigerente

Mit der Kistengeschichte begann das Abenteuer von Tiger und Bär, die sich zusammen auf den Weg nach Panama gemacht haben. Weitere Bücher aus der Janosch-Buchreihe wurden mit Interesse gelesen. Die Tigerente haben die Kinder dann mit nachhause nehmen dürfen.

Palmbesen binden

Gemeinsam mit den Kindern haben wir in der Schule Palmbesen gebunden. Wir möchten uns herzlich bei den Eltern für die tollen Materialien bedanken, welche wir von ihnen dafür erhalten haben.



Wahlfächer (März 2021 bis Juni 2021)

Auch in den Wahlfächern am Dienstag und Donnerstag versuchen wir unseren Schülern viele interessante Angebote und Themen anzubieten.

Bilder: Die 4 Jahreszeiten

Leseprojekt „Das kleine Gespenst“

Von der Bibliothek Vals erhielten wir das Buchpaket „Das kleine Gespenst“. Die Kinder waren interessiert und vertieft am Lesen der Geschichte und am Erarbeiten der dazugehörigen Arbeitsblätter. Dazu haben die Kinder ein Plakat gestaltet.

Wasserwerkstatt Neustift

Am 14. Mai 2021 besuchten die 4. und 5. Klasse die Wasserwerkstatt in Neustift. Nach einer kurzen mündlichen Einführung wanderten wir zum nahe gelegenen Biotop. Die Kinder „fischten“ mit einem Sieb verschiedene Tiere und Pflanzen aus dem Biotop. Insekten, Schnecken, Larven und sogar Flussmuscheln konnten sie unter einem Mikroskop beobachten. Es war ein sehr spannender Tag für die Kinder.

Wasser-Forschertag 2021

Alljährlich am 22. März rufen die Vereinten Nationen zum Weltwassertag auf.

Heuer steht dieser Tag unter dem Motto „Valuing Water“: „Wert des Wassers“, denn Wasser ist eine begrenzte Ressource, deren Wert es zunächst zu erkennen gilt, um es schätzen und schützen zu können.

Ganz im Zeichen von Wasser steht heuer auch der Forschertag, der am 20. Mai an einigen Grundschulen des Landes durchgeführt wird. Dabei nehmen sich Kinder wie Lehrpersonen Zeit, um zu diesem wichtigen Thema zu forschen.

Über das Wasser gibt es viel zu erfahren und das gelingt am besten, wenn Kinder experimentieren und diskutieren, um dabei Antworten auf ihre Fragen zu finden. Bereits kleine Wasser-Experimente, auch ohne großen Aufwand, üben auf Kinder eine besondere Faszination aus. Sie haben Spaß daran, erlangen dabei viel Wissen über das Wasser und lernen es zu schätzen und zu schützen.

Auch unserer Schule war es wichtig, an diesem Projekt teilzunehmen. Die Kinder hatten besonders viel Freude mit den Wasser-Experimenten!

Projekt „PLUS“

Alle zwei Wochen besucht Markus Plankensteiner unsere Schule. Er begleitet die Kinder mit dem Projekt „PLUS“. Bei verschiedenen Themenbereichen arbeiten die Kinder als ganze Klasse oder in Kleingruppen und erfahren dabei „Werte und Regeln“. In der Gruppe erlernen sie, was ihnen schaden könnte und auch wie sie auf die Bedürfnisse anderer Kinder Rücksicht nehmen können. Unsere Schüler freuen sich immer auf den Besuch von Markus.

Maiausflug 2021

Am 27. Mai fand unser Maiausflug von Kiens nach Pfalzen statt. Wir wanderten über den LandArt-Weg.

Grundschule Spinges

Unser Jahreskreis – 14.09.2020

Wir legen den Jahreskreis und wiederholen die Jahreszeiten, Monate und Wochentage. Die wichtigsten Feste und Bräuche lernen wir kennen.

„SOL“ – Selbstorganisiertes Lernen

1. Klasse

5

2./3. Klasse

Bibliothekarinnen zu Besuch – 01.10.2020

Es ist Herbst! Die Blätter fallen von den Bäumen, die Tiere fressen sich Winterspeck an, die Vögel machen sich auf den Weg in den Süden ...

Die Bibliothekarin spricht über die Veränderungen in der Natur. Anschließend legen wir gemeinsam ein Mandala aus Naturmaterialien.

Glück ist … – 02.12.2020

Die Gewinner des Malwettbewerbs stehen fest: Niedermair Paul, Mairhofer Hannah, Jacky Marcher.

Fasching – 10.02.2021

In der Faschingszeit ist einfach alles möglich! Sogar der Unsinnige Donnerstag wurde heuer zum Unsinnigen Mittwoch erklärt.

Projekt: Das Schaf als Schatztruhe – 31.05.-03.06.2021

Herr Josef Winkler zeigt interessante Lichtbilder über die Schafrassen im Lande, über die Schafhaltung und das damit zusammenhängende Brauchtum. Die Schüler und Schülerinnen dürfen eine Schafschur miterleben. Sie lernen Wolle zu waschen, zu zupfen und zu kardieren. Herr Winkler zeigt, wie man die Wolle am Spinnrad spinnt und daraus Zwirn macht. Besondere Freude bereitet den Schülern das Filzen.

Impressum

Die Schulchronik ist ein jährlich erscheinendes Medium des Koordinators für die Öffentlichkeitsarbeit am Schulsprengel Mühlbach. Sie wird auf der Homepage der Schule nach Abschluss der didaktischen Tätigkeiten veröffentlicht.

Die vorliegende Zusammenstellung gibt einen Einblick in das Leben der Schulgemeinschaft, näherhin zu statistischen Kennzahlen, unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen, Lehrausgängen, Exkursionen, etc. Diese Chronik dient der Dokumentation des schulischen Lebens.

Schuljahr 2020/2021

Texte	Lehrpersonen, Schüler	Copyright: Alle Rechte vorbehalten
Fotos	Lehrpersonen, Privat, Lizenzfreie Bilder	Schulsprengel Mühlbach Schulhausplatz 1 39037 Mühlbach (BZ)
Gestaltung	Hannes Braito	